Stadt Ansfelden
NR. 877 / 04 / 2026
Stand: 17. September 2026

Ansfeldner Stadtblatt



Wir san ***Ans.***

Wir wünschen ein schönes Schuljahr 2026/27.

Neue Website
Seite 04

Kindergarten Audorf
Seite 35

Ferienprogramm 2026
Seiten 36–37

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch **Post.at**
Verlagspostamt: **4053 Haid**
Erscheinungsort: **Ansfelden**
ansfelden.at

Inhalt

Stadtblatt Ansfelden 04/2026

Stadtgemeinde Ansfelden
Hauptplatz 41, 4053 Haid / Ansfelden
T +43 (0)7229/840-0
stadtgemeinde@ansfelden.at



Ferienprogramm 2026 **36**



Neues Buch von Sepp Friedhuber **62**



80 Jahre Union Ansfelden **74**

Glasfaserausbau 09
Ansfelden über Nacht 13
Meilenstein B139 NEU 26
Wohnungen übergeben 23
Pensionistenorganisationen 28–31
Zivildiener für unsere Kindergärten 35
Familienseite 40
30 Jahre Streetwork 47
Spatenstich Rotes Kreuz Traun 51
KEM Traun-Kremstal 53–54
30 Jahre Bibliothek 57
Neuer Photopoint 60
Queen Mary im Kremspark 68
Erlebnisfreibad Ansfelden 70–71
Paddle-Tennis Freizeitpark 73

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Der Sommer liegt hinter uns und Ansfelden zeigt sich langsam von seiner herbstlichen Seite. Wenn die Tage kürzer werden und wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, denke ich vor allem an die vielen Begegnungen, Gespräche und schönen Momente, die ich mit Ihnen erleben durfte.

Ein wichtiger Schwerpunkt war und ist der Ausbau der digitalen Kommunikation. Mit dem neuen WhatsApp-Kanal und der neuen Website der Stadt Ansfelden möchten wir Sie noch schneller und direkter informieren. Was in unserer Stadt passiert, soll für Sie einfach und unkompliziert erreichbar sein. An dieser Stelle möchte ich meinem Presseteam ganz persönlich Danke sagen – für den großen Einsatz, die vielen Ideen und die tägliche Arbeit!

Besonders freue ich mich auch darüber, dass der Kindergarten Audorf nun seinen Betrieb aufgenommen hat. Damit schaffen wir einen wichtigen Platz für unsere jüngsten Ansfeldnerinnen und Ansfeldner und unterstützen gleichzeitig viele Familien in ihrem Alltag.

Auch die Weiterentwicklung des Anton-Bruckner-Talers ist mir ein wichtiges Anliegen. Denn wenn wir regionale Betriebe unterstützen und bewusst in Ansfelden einkaufen, stärken wir unsere Stadt und die Menschen, die hier arbeiten und wirtschaften.

Der Sommer war reich an Veranstaltungen, Begegnungen und schönen Momenten. Besonders unser Ferienprogramm war wieder hervorragend. Zu sehen, mit welcher Begeisterung Kinder und Jugendliche die vielen Angebote angenommen haben, hat mich persönlich sehr gefreut.

Mit der Eröffnung der neuen Padel-Tennisplätze gibt es außerdem ein weiteres tolles Sportangebot in Ansfelden. Und heuer feiern auch das ABC und die Stadtbibliothek besondere Geburtstage: Seit 30 Jahren sind sie wichtige Orte für Bildung, Kultur und Begegnung.

Nun freue ich mich auf die kommenden Wochen und viele weitere Begegnungen! Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfolgreichen und schönen Start ins neue Schuljahr!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Christian Partoll

| Christian Partoll



Ansfelden digital: Neue Website ist online!

Stadtgemeinde Ansfelden



V.l.: Shamil Dudaev, Manuel Wozabal, Stadtamtsdirektorin Mag.ª Edeltraud Schoibl-Gallner, Bgm. Christian Partoll, Ing. Stefan Wolf und Mag.ª Ines Höllinger

Was ist los in Ansfelden? Was gibt es Neues? Wo findet die nächste Veranstaltung statt? Und wo finde ich schnell die Information, die ich gerade brauche? Die Antworten darauf gibt es jetzt noch einfacher – auf der neuen Website der Stadtgemeinde Ansfelden www.ansfelden.at.

Nach dem Start der CITIES-App geht Ansfelden den nächsten Schritt und präsentiert sich auch im Web mit einem neuen digitalen Auftritt. Die Website ist dabei weit mehr als ein neues Design: Sie bringt die vielen Facetten unserer Stadt an einem Ort zusammen:

Stadtgeschehen, Kultur, Freizeit, Veranstaltungen, Vereine, aktuelle Projekte und Neuigkeiten finden hier ebenso ihren Platz wie Informationen aus dem Stadtamt und zahlreiche digitale Services. Wer Ansfelden kennt, weiß: In unserer Stadt ist immer etwas los – die neue Website macht das jetzt auch online sichtbar.

Ein Klick – alle wichtigen Infos

Statt sich durch endlose Seiten zu suchen, führt die neue Website direkt dorthin, wo es interessant wird. Eine klare Navigation, eine intelligente Suchfunktion und eine Gestaltung, die sich automatisch an Smartphone, Tablet oder Computer anpasst, machen die Suche nach Informationen zum kurzen Weg statt zur langen Suche. Dabei wurde von Anfang an darauf geachtet, dass möglichst viele Menschen die Website unkompliziert nutzen können. Barrierefreiheit und eine verständliche Aufbereitung der Inhalte sind daher selbstverständlich Teil des neuen Auftritts.

Die Stadt – digital immer dabei

Ob am Frühstückstisch, unterwegs oder gemütlich am Abend auf der Couch: Die neue Website hält Ansfelden jederzeit griffbereit. Was bewegt unsere Stadt? Was gibt es zu entdecken? Welche Termine sollte man nicht verpassen? Welche Angebote gibt es vor Ort? Ein Besuch lohnt sich.

Gemeinsam mit der CITIES-App entsteht so ein digitales Zuhause für Ansfelden: Die App informiert direkt und aktuell, die Website lädt zum Entdecken, Nachlesen und Weiterklicken ein.

Denn eine Stadt lebt von den Menschen, die hier wohnen, arbeiten, einkaufen, ihre Freizeit verbringen und sich engagieren.

Neugierig? Dann einfach reinschauen – und Ansfelden online entdecken: www.ansfelden.at

Immer top informiert: Der neue WhatsApp-Channel der Stadt

Pressereferat

Schnell, direkt und immer am neuesten Stand – die Stadt Ansfelden erweitert ihr digitales Informationsangebot und hat einen eigenen WhatsApp-Kanal gestartet. Damit landen wichtige Neuigkeiten, aktuelle Hinweise und spannende Informationen aus der Stadt künftig direkt auf Ihrem Smartphone. Ob Veranstaltungen, Verkehrsinfos, kurzfristige Mitteilungen, neue Angebote oder wichtige Serviceinformationen – mit dem WhatsApp-Kanal verpassen Sie nichts mehr. Kurz, kompakt und genau dort, wo Sie Ihre Nachrichten ohnehin täglich lesen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Aktuelle Informationen aus der Stadt – direkt aufs Handy
- Wichtige Hinweise und kurzfristige Mitteilungen in Echtzeit
- Veranstaltungstipps und Freizeitangebote
- Neuigkeiten aus Verwaltung, Politik und Stadtleben
- Kostenlos, unkompliziert und jederzeit abonnierbar

Mit dem neuen WhatsApp-Kanal setzt die Stadt Ansfelden einen weiteren Schritt in Richtung moderner Kommunikation. Ziel ist es, die Menschen rasch, unkompliziert und auf dem bevorzugten Kommunikationsweg zu erreichen.

Jetzt kostenlos abonnieren:

Mahlzeit aus der Schulküche

Stadtgemeinde Ansfelden



Einen ganz besonderen Praxiseinblick erhielt Bürgermeister Christian Partoll bei seinem Besuch in der neuen Schulküche in Haid. Seit 2025 sorgt die moderne Einrichtung dafür, dass Kindergärten, Schulen und Krabbelstuben täglich mit frisch zubereiteten Mahlzeiten versorgt werden. Für einen Tag tauschte der Bürgermeister den Schreibtisch gegen die Küchenschürze und unterstützte das Team tatkräftig bei der Zubereitung der Speisen.

Von der Vorbereitung der Lebensmittel über die einzelnen Arbeitsschritte in der Großküche bis hin zur Ausgabe der fertigen Mahlzeiten konnte Bürgermeister Partoll die Abläufe hautnah miterleben. Dabei wurde schnell deutlich, wie viel Organisation, Fachwissen und Teamarbeit hinter einer funktionierenden Verpflegung in einer Großküche stehen.

Bürgermeister Partoll bedankte sich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz und ihren wichtigen Beitrag zur Betreuung der jungen Ansfeldnerinnen und Ansfeldner.

Zivilschutz-Probealarm

Textinfo: Zivilschutzverband

Am Samstag, dem 3. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. In den Medien wird während der Proben ständig informiert. Wie schon im Vorjahr wird dieser Probealarm, begleitend mit AT-Alert-Warnmeldungen, auf alle empfangsbereiten Handys gesendet. Dabei werden keine personenbezogenen Daten (z.B. Handy-Nummern) verwendet und der Empfang der AT-Alert-Warnmeldungen erfolgt anonym.

Abschied aus dem Gemeinderat

Stadtgemeinde Ansfelden



Nach Jahrzehnten engagierter Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Ansfelden wurde Walter Partoll im Rahmen der Juni-Gemeinderatssitzung in den wohlverdienten Polit-Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Wegbegleiter*innen sowie Vertreter*innen aus Politik und Vereinen nutzten die Gelegenheit, um Danke zu sagen und auf sein langjähriges Wirken zurückzublicken. Walter Partoll wirkte in der Stadtgemeinde mit großem Einsatz und hoher Verlässlichkeit mit. Während seiner Zeit im Gemeinderat arbeitete er in zahlreichen Ausschüssen mit und setzte sich stets für die Anliegen der Ansfeldner Bevölkerung ein. Besonders im Bereich des Sports brachte er sich ein und trug mit seinem Engagement maßgeblich zur Weiterentwicklung des Vereins- und Sportlebens der Stadt bei.

Die Stadt Ansfelden bedankt sich für 27 Jahre engagierte Gemeindearbeit und wünscht ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand Gesundheit und Freude.

Neue Abteilungsleiterin der Finanzverwaltung

Stadtgemeinde Ansfelden



Stadtamtsdirektorin Mag.ª Edeltraud Schoibl-Gallner, Gruppenleiter Harald Schmidhuber und Bürgermeister Christian Partoll gratulieren der neuen Abteilungsleiterin Mahira Mehmedovic (links) und der neuen Kassenführerin Nicole Panholzer.

Mit 1. Juli hat Mahira Mehmedovic die Leitung der Abteilung Finanzen der Stadtgemeinde Ansfelden übernommen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrer fachlichen Kompetenz und ihrem großen Engagement bringt sie beste Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit. Seit ihrem Eintritt in den Gemeindedienst im Jahr 2008 war Mahira in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung tätig und konnte dabei umfassende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben einer modernen Kommunalverwaltung gewinnen. Im Jahr 2020 absolvierte sie erfolgreich die Buchhalterprüfung und erweiterte ihr Fachwissen 2024 durch den berufsbegleitenden Abschluss der HAK Wels mit Schwerpunkt Controlling.

Durch ihren Wechsel in die Finanzverwaltung übernahm sie bereits bisher eine zentrale Rolle in wichtigen Verwaltungsabläufen. Nun zeichnet sie als Abteilungsleiterin für wesentliche Bereiche wie Budgetplanung (VA, NVA, RA und mittelfristige Finanzplanung), Rechnungswesen, Kassenführung, Darlehens- und Förderangelegenheiten, Vermögensverwaltung sowie die Prüfung und Kontierung von Rechnungen verantwortlich. Auch zahlreiche Aufgaben der Abgabenverwaltung – darunter Müllgebühren, Grundsteuer, Kommunalsteuer, Hundeabgabe, Freizeitwohnungspauschale und Lustbarkeitsabgabe – fallen in ihren Zuständigkeitsbereich.

Neue Kassenführung

Mit viel Erfahrung und Engagement übernimmt Nicole Panholzer künftig die Kassenführung der Stadtgemeinde Ansfelden. Sie folgt damit Herrn Johannes Rachbauer, der nach jahrzehntelanger Tätigkeit in der Finanzverwaltung seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Frau Panholzer ist bereits seit vielen Jahren Teil der Stadtverwaltung und bringt umfassende Kenntnisse sowie große Genauigkeit und Verlässlichkeit für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit. Die Kassenführung umfasst zentrale Bereiche des täglichen Finanzwesens und erfordert neben fachlicher Kompetenz vor allem Sorgfalt, Diskretion und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

Vierbeiner in Ansfelden!

Pressereferat

Mit der Anschaffung eines Hundes übernehmen Halterinnen und Halter Verantwortung und einige wichtige Pflichten. Damit der Start mit dem neuen Familienmitglied gelingt, erinnert die Stadtgemeinde Ansfelden an die wichtigsten Schritte:

Jeder Hund muss nach Vollendung der zwölften Lebenswoche innerhalb von fünf Werktagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde gemeldet und im oberösterreichischen Hunderegister eingetragen werden. Für die Anmeldung werden die persönlichen **Daten der Halterin bzw. des Halters sowie Informationen zum Hund wie Chipnummer, Rasse, Geschlecht und Größe** benötigt. Außerdem sind ein **Sachkundenachweis** und eine **Haftpflichtversicherung** mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro für den Hund erforderlich. Die Sachkunde-Ausbildung vermittelt wertvolle Grundlagen über den richtigen Umgang und eine artgerechte Haltung. Eine Haftpflichtversicherung schützt nicht nur den Hundehalter bzw. die Hundehalterin, sondern auch andere Menschen und Tiere.

Bitte denken Sie auch daran, die Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie die Tierarztbestätigung über die Größe des Hundes nachzureichen.

Sommer, Sonne und viel Erfahrung

Stadtgemeinde Ansfelden



Bgm. Christian Partoll mit den Praktikantinnen und Praktikanten des Juli-Turnus

Sommerferien einmal anders: Statt nur die freie Zeit zu genießen, entschieden sich auch heuer wieder zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene für eine Ferialpraxis bei der Stadtgemeinde Ansfelden. Im Juli und August waren sie mit viel Motivation und Engagement in unterschiedlichsten Bereichen im Einsatz – ob im Freibad, bei der Ferienaktion oder direkt im Stadtamt. Dabei können die Ferialpraktikantinnen und Ferialpraktikanten nicht nur erste Berufserfahrungen sammeln, sondern auch hinter die Kulissen einer Stadtgemeinde blicken. Sie lernten neue Aufgaben kennen, arbeiteten im Team mit – und ganz nebenbei gab's auch das erste selbst verdiente Taschengeld.

Die Ferialpraxis ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Stadtgemeinde Ansfelden und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Ausbildungs- und Berufsweg zu sammeln.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere „Ferialis" für ihren großartigen Einsatz!

Erfolgreiche Dienstprüfungen

Stadtgemeinde Ansfelden



Die Stadtgemeinde Ansfelden darf sich über mehrere erfolgreiche Dienstprüfungen freuen. Sechs Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen der Stadtverwaltung haben im Frühjahr ihre Dienstprüfung Modul 2 abgeschlossen und damit einen wichtigen Meilenstein in ihrer beruflichen Laufbahn erreicht.

Zu den erfolgreichen Absolvent*innen zählen Mag.ª Susanne Dengg (Baurecht), Arnela Velic (Bildung), Mag.ª Lisa Traxler (Abteilungsleiterin Bautechnik), Lukas Nasztl (Facility Management), Mag. Peter Öfferlbauer (Abteilungsleiter Standesamt, Wahl- und Einwohneramt, Bürgerservice) sowie DI (FH) Martin Wehinger (Bautechnik).

Bürgermeister Christian Partoll und Stadtamtsdirektorin Mag.ª Edeltraud Schoibl-Gallner gratulierten den Mitarbeiter*innen herzlich zu diesem Erfolg und würdigten ihren Einsatz sowie ihr Engagement für die kontinuierliche fachliche Weiterbildung.

andrea auinger
Praxis für Psychotherapie und Coaching
Psychotherapie und Coaching
Dipl.Päd. Andrea Auinger, MSc.
Dorfweg 2, 4052 Ansfelden
0699/18 33 06 95
www.andrea-auinger.at
Mit der Dauer der Zeit,
nimmt die Seele
die Farben der Gedanken an.
[Marc Aurel]



Bernd Huber

Bau- und Stadtplanungsausschuss

0664/4118851
bernd.huber@fpoe-ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Der Herbst ist eine gute Zeit, um auf das zurückzublicken, was in den vergangenen Monaten in unserer Stadt weiterentwickelt und auf den Weg gebracht wurde – und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten. Viele unserer aktuellen Projekte haben eines gemeinsam: **Wir investieren heute in die Lebensqualität von morgen und denken dabei an die nächsten Generationen.** Besonders viel tut sich derzeit im Bereich der Kinderbetreuung und Kinderbildung: Mit dem Bau der beiden neuen Horte in Ansfelden und Kremsdorf wird schon bald gestartet. Damit schaffen wir zusätzliche, moderne Betreuungsplätze und setzen einen weiteren wichtigen Schritt für ein familienfreundliches und zukunftsorientiertes Ansfelden. Auch in Audorf ist ein bedeutender Meilenstein erreicht: Der neue Kindergarten ist fertiggestellt und bereits in Betrieb. Die moderne Einrichtung bietet unseren jüngsten Bürgerinnen und Bürgern viel Platz zum Spielen, Lernen und Entdecken und schafft zugleich beste Rahmenbedingungen für unsere Pädagoginnen und Pädagogen. Die Krabbelstubengruppe dort ergänzt das Betreuungsangebot und sorgt dafür, dass Familien in Ansfelden gute und verlässliche Möglichkeiten vorfinden. Gerade als Familienvater weiß ich, wie wertvoll es ist, wenn Kinder gut aufgehoben sind und Eltern Beruf und Familie miteinander verbinden können.

Denn wer heute in unsere Kinder investiert, legt den Grundstein für das Ansfelden von morgen.
Auch beim Thema **Klimaschutz und Energieversorgung** wollen wir Verantwortung übernehmen – mit Maß, Weitblick und Hausverstand. Gemeinsam mit Pucking treiben wir mit dem geplanten Energiepark Ansfelden/Haid und dem Projekt Agri-PV Pucking Hasenufer die regionale Energiewende voran. Auf bisher kaum genutzten Flächen soll erneuerbare Energie erzeugt, die regionale Versorgung gestärkt und gleichzeitig auf Natur und Landwirtschaft Rücksicht genommen werden. Auch hier geht es um unsere Verantwortung gegenüber jenen, die nach uns kommen.
Ob Kinderbetreuung, Stadtentwicklung oder Energie – nachhaltige Politik bedeutet für mich, nicht nur das Heute zu sehen, sondern auch das Morgen im Blick zu behalten. Wir werden Ansfelden Schritt für Schritt weiterentwickeln und dabei eine Stadt gestalten, in der Familien gerne leben, Kinder gute Chancen haben und kommende Generationen eine lebenswerte Heimat vorfinden.

> *Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und viele angenehme Stunden in unserer Stadt. Genießen Sie die bunte Jahreszeit!*

Herzlichst, Ihr
Vbgm. Ing. Bernd Huber, BSc.



Visualisierung Hort Ansfelden

CITY Taxi Haid
07229 845
Krankentransporte - Flughafentransfer
Ausflugsfahrten - Botendienste - Mietwagen
4053 Haid, Hauptplatz 9 - Fax : 07229 / 79 384
Mobil : 0699 / 110 36 295
office@taxihaid.at

Sonja Friedwagner Mag.a, MSc
Psychologin, Psychotherapeutin
personzentrierte Psychotherapie
Am Hochfeld 4
4052 Ansfelden
Hochfeld | Praxis
Tel: 0699 170 90 332
www.hochfeldpraxis.at

A1 schließt den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau erfolgreich ab

Textinfo: A1 Telekom Austria



V.l. Ing. Michael Leberbauer A1, Bürgermeister Christian Partoll, Christian Sternbauer A1 und Johann Kaiser A1

Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Ansfelden ist erfolgreich abgeschlossen. Mehr als 400 Haushalte und Betriebe im Ausbaugebiet haben nun Zugang zu modernen Glasfaseranschlüssen, bei denen die Leitung direkt bis ins Gebäude geführt wird (FTTH – Fiber to the Home).
Mit der neuen Infrastruktur werden wichtige Voraussetzungen für Home-Office, digitale Bildung, moderne Kommunikationsanwendungen und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Stadt geschaffen. Gleichzeitig stärkt der Ausbau die Attraktivität Ansfeldens als Wohn- und Wirtschaftsstandort.
Bürgermeister Christian Partoll begrüßt den Abschluss des Projekts: „Der Ausbau einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur ist für die Zukunft unserer Stadtgemeinde von großer Bedeutung. Mehr als 400 Haushalte und Betriebe profitieren nun von einer schnellen und stabilen Internetanbindung. Das ist ein wichtiger Schritt für eine zukunftssichere digitale Versorgung in Ansfelden."
Mit dem abgeschlossenen Ausbauprojekt wurden die technischen Voraussetzungen geschaffen, um den steigenden Anforderungen einer zunehmend vernetzten Gesellschaft gerecht zu werden.
Informationen zu Bestellungen erhalten Interessierte im A1-Glasfaser-Live-Shop per E-Mail unter **glasfaserliveshop@a1.at** oder telefonisch unter **0800 / 664 100 16.**

Belastungs-/Veräußerungsverbot

Textinfo: Dr. Franz Kastner



Das Belastungs- und Veräußerungsverbot besteht in der Verpflichtung, eine Liegenschaft ohne Zustimmung eines anderen weder zu belasten noch zu veräußern. Grundsätzlich kann man eine solche Verpflichtung jeder beliebigen Person eingehen. Allerdings kann ein vertragliches Belastungs- und Veräußerungsverbot nur **gegenüber bestimmten Personen** (Ehe- bzw. eingetragene Partner*innen, Eltern und Kinder, Wahl- oder Pflegekinder oder deren Ehe- bzw. eingetragene Partner*innen) im Grundbuch eintragen werden.
Die **Eintragung im Grundbuch** ist für die Wirksamkeit gegenüber Dritten **unbedingt erforderlich.** In der Wirkung haben Belastungs- und Veräußerungsverbote zwei Seiten. Die weniger angenehme Seite für die Eigentümer*innen der Immobilie ist die Tatsache, dass sie für jede Art der Belastung und Veräußerung die beglaubigte unterfertigte schriftliche Zustimmung des oder der Berechtigten benötigen. Die angenehme, weil auch den Eigentümer*innen Sicherheit bietende, Seite liegt darin, dass es – solange das Verbot besteht und im Grundbuch eingetragen ist – kaum möglich ist, mit einer Exekution auf die Liegenschaft zuzugreifen. Belastungs- und Veräußerungsverbote **wirken auf Lebensdauer** der/des Berechtigten und der/des Eigentümer*in der Immobilie. Wenn also eine:r dieser beiden verstirbt, erlischt das Verbot und ist im Grundbuch zu löschen.
Damit ein Belastungs- und Veräußerungsverbot nach außen wirksam wird, ist es notwendig, dies im Grundbuch eingetragen zu lassen.
Sprechen Sie mit mir, ich berate Sie gerne. Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos.

Notar Dr. Franz Kastner
Salzburger Straße 10
4053 Ansfelden-Haid
Tel. 07229/78 650

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 14 Uhr



Christian Partoll

Rechts-, Finanz- und Sicherheitsausschuss

0676/898480110
buergermeister@ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Manchmal braucht es einen langen Atem, bis aus jahrelangen Diskussionen endlich konkrete Fortschritte werden. **Ein Beispiel dafür ist unsere Polizeiinspektion in Haid. Nach jahrzehntelangen Gesprächen stehen die Chancen auf eine moderne und zeitgemäße Lösung so gut wie schon lange nicht mehr.** Die derzeitigen Räumlichkeiten entsprechen längst nicht mehr den Anforderungen einer modernen Polizeiinspektion. Platzmangel, fehlende Aufenthaltsmöglichkeiten und eine nicht mehr zeitgemäße Infrastruktur erschweren seit Jahren die Arbeit unserer Polizistinnen und Polizisten. Als Bürgermeister habe ich mich daher immer wieder mit Nachdruck dafür eingesetzt, dieses wichtige Thema voranzubringen.

Nun ist ein entscheidender Schritt gelungen: Der Bescheid des Innenministeriums für die Erweiterung und Modernisierung der Polizeiinspektion liegt vor. Damit ist die größte Hürde genommen. Einige vertragliche und organisatorische Fragen sind noch zu klären, wir sind aber zuversichtlich, dass die notwendigen Verträge noch heuer dem Gemeinderat vorgelegt werden können. Wenn dieser Schritt 2026 gelingt, könnte damit tatsächlich ein Happy End für die Polizeiinspektion Ansfelden eingeleitet werden.



| Bgm. Christian Partoll mit ASFiNAG Vorstandsdirektor Hartwig Hufnagl

Für unsere Stadt bedeutet das vor allem mehr zeitgemäße Arbeitsbedingungen für unsere Polizistinnen und Polizisten und damit auch eine wichtige Investition in die Sicherheit unserer Bevölkerung. Auch bei unseren großen Verkehrs- und Infrastrukturprojekten geht es darum, heute die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. **Bei einem gemeinsamen Austausch mit ASFiNAG-Vorstandsdirektor Hartwig Hufnagl habe ich daher die aktuellen Projekte rund um Ansfelden besprochen.** Im Mittelpunkt standen die Sanierung der A7, die bevorstehende Generalsanierung der A1, Verbesserungen beim Lärmschutz sowie die B139 und der geplante neue Autobahnknoten.

Gerade bei solchen Großprojekten ist es wichtig, frühzeitig miteinander zu sprechen und die Interessen unserer Bevölkerung einzubringen. Sanierungen bringen zwar unvermeidbare Belastungen mit sich, gleichzeitig bieten sie aber auch die Chance, den Lärmschutz und die Verkehrssituation langfristig zu verbessern. Diese Möglichkeiten wollen wir für Ansfelden bestmöglich nutzen.

Dabei ist für mich klar: Die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger müssen bei diesen Planungen gehört und bestmöglich berücksichtigt werden.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen eine Stadt, die sich weiterentwickelt und gleichzeitig lebenswert bleibt. Dafür braucht es moderne Infrastruktur, gute Verkehrsverbindungen, Sicherheit und vor allem eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Partnern.

Ich werde mich auch weiterhin mit voller Kraft dafür einsetzen, dass wichtige Projekte nicht nur angekündigt, sondern auch umgesetzt werden. **Denn eines ist mir besonders wichtig: Ansfelden soll auch in Zukunft eine Stadt sein, in der die Menschen gerne leben, arbeiten und zuhause sind.**

Ihr Bürgermeister
Christian Partoll

Papierfabrik Nettingsdorf

Smurfit Westrock

Lehre bei Smurfit Westrock Nettingsdorf

Technik erleben, Zukunft gestalten

Mit **September 2027** startet die nächste Lehrlingsgeneration bei **Smurfit Westrock Nettingsdorf.** Wir suchen **Metall-, Papier- sowie Elektrotechniker/-innen**, die mit uns durchstarten und Teil eines weltweit agierenden Konzerns werden möchten.

Praktisch erleben, statt nur drüber reden!

Vereinbare jetzt deinen Schnuppertermin für die Lehrberufe

Metalltechnik, Papiertechnik oder Elektrotechnik

Hier geht's zum Bewerberportal



Deine Benefits:

- Moderne und qualitativ hochwertige Ausbildung
- Attraktive Arbeitszeiten (Mo-Do 6 bis 14 Uhr, Fr 6 bis 12 Uhr)
- Familiäres Arbeitsklima, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ergänzende Angebote (Betriebsfeuerwehr, Sportvereine, Werksmusik, Lehrlingsausflüge)
- Jährliche Erfolgsprämie
- Lehrlingsentgelt brutto:
  1. LJ € 1.268 | 2. LJ € 1.580 | 3. LJ € 1.736 | 4. LJ € 3.041

Bewirb dich jetzt unter: papierfabrik.bewerberportal.at

Smurfit Westrock Nettingsdorf AG & Co KG
Nettingsdorfer Straße 40 | 4053 Haid bei Ansfelden
Tel: +43 7229 863 408 | jobs@smurfitwestrock.at
www.smurfitwestrock.at/nettingsdorf

STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB
2025 - 2028
WKO



© Nik Fleischmann

Markus Kullmann

Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, Tourismus und landwirtschaftliche Angelegenheiten

0699 / 17 11 17 00
kullmann@austrian-security.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Wirtschaft stärken – Stadt gemeinsam weiterentwickeln

Ein starker Wirtschaftsstandort ist gerade in herausfordernden Zeiten von großer Bedeutung. Unsere Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, sorgen für regionale Wertschöpfung und leisten mit ihren Abgaben einen wichtigen Beitrag zu den Einnahmen unserer Stadt. Diese wiederum ermöglichen Investitionen in Infrastruktur und kommunale Leistungen. Erfolgreiche Standortpolitik bedeutet für mich aber mehr als Betriebsansiedlungen: Es geht darum, Wirtschaft, Stadtentwicklung und Lebensqualität miteinander in Einklang zu bringen.

#stadtrat_on_tour – im direkten Austausch

Deshalb bin ich weiterhin regelmäßig bei unseren Ansfeldner Unternehmen unterwegs. Diese Besuche sind für mich weit mehr als Firmenbesichtigungen. Im direkten Gespräch erfahre ich, was unsere Betriebe beschäftigt und welche Rahmenbedingungen sie benötigen.
Zuletzt durfte ich die SCM Group an ihrem neuen Standort im Grünwallpark besuchen. Geschäftsführer Thomas Pachler gab mir interessante Einblicke in das Unternehmen und seine modernen CNC-Maschinenlösungen für Tischlereien und Holzbearbeitung. Ein weiteres Beispiel dafür, wie viel Know-how und wirtschaftliche Kompetenz in Ansfelden steckt.



Wirtschaftsentwicklung braucht klare Spielregeln

Gleichzeitig müssen wir die Interessen jener Menschen berücksichtigen, die von wirtschaftlicher Entwicklung unmittelbar betroffen sind. Betriebsgebäude, Verkehr, Lichtwerbung oder Veränderungen des Ortsbildes wirken sich auch auf das Lebensumfeld aus. Für mich braucht es deshalb klare und nachvollziehbare Rahmenbedingungen und vor allem einen möglichst frühen Dialog zwischen Unternehmen, Verwaltung, Politik, Anrainerinnen und Anrainern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern.
Je früher unterschiedliche Interessen auf den Tisch kommen, desto größer ist die Chance auf tragfähige Lösungen. Nicht jede Erwartung wird sich erfüllen lassen – aber gegenseitiges Verständnis beginnt mit Information und Gespräch.

Stadtmarketing – Danke und Blick nach vorne

Eine Veränderung steht auch beim City-Management an. Da Eva-Maria Jachs ihren Vertrag nicht verlängert hat, ist eine Neuausschreibung notwendig. Ich bedanke mich bei Eva-Maria sehr herzlich für ihr Engagement, ihre Ideen und ihren Einsatz für Ansfelden und wünsche ihr für ihren weiteren Weg alles Gute!
Die Neubesetzung bietet gleichzeitig die Chance, klar zu definieren, welche Aufgaben unser Stadtmarketing künftig übernehmen soll und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, damit diese auch tatsächlich umgesetzt werden können.
Ein starkes City-Management kann Bindeglied zwischen Stadt, Wirtschaft, Gastronomie, Vereinen und Bevölkerung sein, vernetzen und neue Impulse für unseren Standort setzen.
Unser Ziel muss sein, wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen und gleichzeitig die Lebensqualität im Blick zu behalten. Dafür braucht es klare Rahmenbedingungen und offene Gespräche. Denn nachhaltige Entwicklung gelingt am besten, wenn wir nicht übereinander, sondern miteinander sprechen.

> *Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Herbst!*

Ihr Stadtrat
Markus Kullmann

100.000 Nächtigungen – das Erfolgsgeheimnis Ansfeldens heißt Zusammenarbeit

Foto: Privat



Mit rund 100.000 Nächtigungen jährlich und Platz 12 bei den Ankünften in Oberösterreich zählt Ansfelden zu den erfolgreichsten Tourismusgemeinden des Landes und hat sich als bedeutender Gastgeberstandort für Geschäftsreisende, Urlaubsgäste und Besucher aus dem In- und Ausland etabliert. Hinter diesem Erfolg stehen nicht nur die hervorragende Lage und die hohe Qualität der Beherbergungsbetriebe, sondern vor allem ein außergewöhnliches Miteinander der heimischen Gastgeber.

Bei der Generalversammlung des Vereins „Ansfelden über Nacht“ wurde der Vorstand neu gewählt. Thomas Mayr-Stockinger (Gasthof-Hotel Stockinger) wurde als Obmann bestätigt. Neu als Obmann-Stellvertreterin fungiert Beatrix Grillnberger (Gasthof zur Post). Petra Strauß zeichnet für die Finanzen verantwortlich, die Funktion der Schriftführerin übernimmt Magdalena Langmayr von der Frühstückspension Herzog zu Laah.
Gemeinsam mit Bgm. Christian Partoll und Tourismusstadtrat Markus Kullmann blickten die Mitglieder auf die erfolgreiche Entwicklung des Tourismusstandortes Ansfelden. Der Verein steht seit Jahren für eine enge Zusammenarbeit der regionalen Beherbergungsbetriebe.

Anton-Bruckner-Taler schlägt neue Töne an

Stadtgemeinde Ansfelden

Der Anton-Bruckner-Taler entwickelt sich weiter: Das nach dem bedeutendsten Sohn der Stadt benannte regionale Zahlungsmittel hat sich als beliebtes Geschenk etabliert und steht ab sofort allen interessierten Ansfeldner Betrieben offen. Damit verbindet der Taler das kulturelle Erbe Anton Bruckners mit der Stärkung der heimischen Wirtschaft.
Der weltberühmte Komponist Anton Bruckner hat Ansfelden weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Der Anton-Bruckner-Taler greift dieses Erbe auf und macht es im Alltag erlebbar: Jeder Taler hat einen Wert von zehn Euro, kann bei allen teilnehmenden Betrieben eingelöst werden und trägt dazu bei,



Bürgermeister Christian Partoll, Thomas Mayr-Stockinger und Birgit Nöbauer (myFlowers) präsentieren die Erweiterung des Anton-Bruckner-Talers auf alle Ansfeldner Betriebe.

Kaufkraft in der Region zu halten. Die bewährte Aktion **„10 + 1 gratis“** bleibt weiterhin bestehen.
Neben den bisherigen Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben können künftig auch Handels-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sowie weitere Unternehmen Teil des Netzwerks werden.

Derzeit wird der Anton-Bruckner-Taler bei folgenden Betrieben akzeptiert:

Gasthof Hotel Stockinger
Gasthof Strauß
Gasthaus Hellmayr
Gasthof zur Post
Bauernhofpension Herzog zu Laah
Vinothek Freindorf
myFlowers GmbH
Trafik Haghofer in Haid
Betti’s Disney Shop in der Schulstraße 2 in Haid
Hanswurst von Philipp Lackner beim Hornbach Ansfelden

Sortimo: Mit System zum erfolgreichen Arbeitstag

Stadtgemeinde Ansfelden

Eine weitere erfreuliche Betriebsansiedlung stärkt den Wirtschaftsstandort Ansfelden: Das Unternehmen **Sortimo** hat vor Kurzem seinen neuen Standort im Grünwallpark bezogen und damit seine Unternehmenstätigkeit in Ansfelden aufgenommen. Sortimo steht für durchdachte Lösungen rund um Fahrzeugeinrichtungen, Ordnungssysteme und professionelles Arbeiten. Besonders für Handwerk, Gewerbe und Industrie sind gut organisierte Fahrzeuge und Arbeitsplätze ein wichtiger Bestandteil des täglichen Erfolgs. Mit seinen



maßgeschneiderten Lösungen sorgt Sortimo dafür, dass Werkzeug, Material und Arbeitsmittel dort zur Verfügung stehen, wo sie gebraucht werden – übersichtlich, sicher und effizient.

Grünwallpark entwickelt sich zum Zukunftsstandort

Die Ansiedlung von Sortimo zeigt gleichzeitig, welche Dynamik derzeit im Grünwallpark Ansfelden entsteht. Gemeinsam mit weiteren neuen Betriebsansiedlungen entwickelt sich hier ein moderner Wirtschaftsstandort mit großem Zukunftspotenzial. Im Zuge der Entwicklung des Areals sind bis 2030 Investitionen von rund 50 Millionen Euro vorgesehen. Insgesamt sollen im Endausbau mehr als 300 zukunftsfähige Arbeitsplätze entstehen.

Würdevolle Bestattung von Tieren

Stadtgemeinde Ansfelden



Der Verlust eines geliebten Tieres hinterlässt oft eine Lücke, die weit über Worte hinausgeht. Mit der Eröffnung des sechsten **Aevum Tierkrematorium & Bestattungs**-Standorts im Grünwallpark in Audorf, entsteht ein weiterer Ort, der diesem Abschied mit Würde, Respekt und Mitgefühl begegnet. In den neuen Räumlichkeiten werden Tierhalterinnen und Tierhalter einfühlsam begleitet – von der persönlichen Verabschiedung über die Beratung zu den verschiedenen Möglichkeiten der Tierbestattung bis hin zur Organisation einer individuellen Kremierung und der würdevollen Rückgabe der Asche. Die Einäscherungen selbst erfolgen weiterhin im Tierkrematorium des Unternehmens in Baden bei Wien.

Bürgermeister Christian Partoll stattete dem Unternehmen einen Besuch ab und betonte dabei die Bedeutung des Angebots für die Stadt und die gesamte Region.

40 Jahre Gerl

Foto: Privat



Bgm. Christian Partoll besuchte **Gerl Baumaschinen** in der Wasserwerkstraße in Haid. Das Unternehmen blickt auf mehr als 40 Jahre Erfahrung im Handel und der Vermietung von gebrauchten Baumaschinen zurück und hat sich weit über die Region hinaus einen Namen gemacht.

Der Stadtchef erhielt von den Geschäftsführern Jürgen und Michael Burger interessante Einblicke in den Betrieb und die Geschichte des Unternehmens. Dabei wurde deutlich, wie viel Erfahrung, Fachwissen und Engagement hinter dem erfolgreichen Familienunternehmen stehen.

30 Jahre Abschleppdienst Moser

Stadtgemeinde Ansfelden



Seit 30 Jahren ist der **Abschleppdienst Moser** ein verlässlicher Partner für Autofahrerinnen und Autofahrer in unserer Stadt. Dieses besondere Jubiläum war ein schöner Anlass, Geschäftsführer Andreas Moser und seinem gesamten Team herzlich zu gratulieren.

Ob nach einem Unfall oder einer Panne – gerade in solchen Situationen ist schnelle und professionelle Hilfe besonders wichtig. Das Team des Abschleppdienstes Moser steht seinen Kundinnen und Kunden dabei rund um die Uhr zur Seite.

Für die kommenden Jahre wünschen wir weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und vor allem viele weitere erfolgreiche Jahre im Dienst der Menschen unserer Stadt.

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum!

Blick über Ansfelden: Besuch bei HB-Flugtechnik in Hofkirchen

Stadtgemeinde Ansfelden, Foto: Privat



Einen besonderen Einblick in die Welt der Luftfahrt erhielt Bürgermeister Christian Partoll bei einem Besuch der in Haid ansässigen Firma **HB-Flugtechnik** am Flugplatz in Hofkirchen.

Empfangen wurde er von der Unternehmerfamilie Heino und Eva Brditschka sowie der heutigen Geschäftsführung, Iris und Thomas Brditschka. Bei einer Führung durch die Hangars erhielt der Stadtchef spannende Einblicke in die Arbeit des Unternehmens, das sich seit vielen Jahren als kompetenter Partner im Bereich der Flugzeugtechnik etabliert hat. Im Mittelpunkt standen der fachliche Austausch, die beeindruckende Technik sowie das große Engagement, mit dem der Familienbetrieb geführt wird.

Ein besonderes Highlight des Besuchs war ein Rundflug über Ansfelden. Aus der Vogelperspektive bot sich ein eindrucksvoller Blick auf die Stadt, ihre Stadtteile und die abwechslungsreiche Landschaft.



A·S·B ARBEITSBEKLEIDUNG TEAM-BEKLEIDUNG SICHERHEITSSCHUHE SCHUTZHANDSCHUHE 0650 / 570 32 65 Ebelsberger Schlossweg 25 4030 Linz
ARBEITS-SCHUTZ-BÜRGER
Dräger sparco MTS KRATOS BLÅKLÄDER FRISTADS KANSAS KOPF-AUGEN GEHÖRSCHUTZ A·S·B
0664 / 300 00 94 www.a-s-b.at

Schnitt für Schnitt zum Erfolg

Stadtgemeinde Ansfelden



V. l. Bgm. Christian Partoll, Noah Gstöttenmayr, Valeriia Prykhodko, Salonleitnerin Gudrun Leitner und Wirtschaftsstadtrat Markus Kullmann

Beim Bundeslehrlingswettbewerb der Friseurinnen und Friseure am 21. Juni zeigten zwei Ansfeldner Lehrlinge ihr Können.

Im zweiten Lehrjahr gewann Valeriia Prykhodko vom Ansfeldner Salon Leitner mit herausragenden Leistungen sowohl die Damen- als auch die Herrenkategorie und holte sich den Gesamtsieg. Bereits 2025 hatte sie im ersten Lehrjahr den Landes- und Bundesmeistertitel gewonnen. Die Friseurin beeindruckte die Jury mit ihrer Kreativität, ihrem technischen Können und ihrem hohen handwerklichen Niveau. Auch ihr Kollege Noah Gstöttenmayr, ebenso vom Salon Leitner, sorgte für einen großen Erfolg. Er erreichte den ersten Platz in der Herrenkategorie und belegte den dritten Rang in der Gesamtwertung.
Die ausgezeichneten Ergebnisse zeigen eindrucksvoll die hohe Qualität der Friseurausbildung in Linz-Land und das große Talent der jungen Fachkräfte.

Manege frei!

Foto: Privat



Zwei Wochen voller Magie, Akrobatik und strahlender Kinderaugen gingen beim Gasthof-Hotel Stockinger zu Sommerferienbeginn erfolgreich zu Ende. Die bekannte Zirkusschule des **Circus Louis Knie** verwandelte das Gelände in eine lebendige Trainingsmanege für Hunderte Nachwuchsartisten. In zwei hintereinander folgenden Kurswochen tauschten Kinder und Jugendliche den gewohnten Sommeralltag gegen echte Zirkusluft. Unter der professionellen Anleitung echter Zirkusartisten lernten die Kids die Grundlagen der Zirkuskunst. Das tägliche, intensive Training forderte Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamgeist. Auf dem Stundenplan standen: Akrobatik, Jonglage, Clownerie und Gleichgewicht.
Der absolute Höhepunkt jeder Projektwoche war die große Abschlussvorstellung, die jeweils freitags im originalen Zirkuszelt stattfand. Vor vollbesetzten Rängen präsentierten die frisch gebackenen Nachwuchskünstler stolz ihr erlerntes Programm. Eltern, Verwandte und Freunde zeigten sich restlos begeistert von den rasanten Fortschritten der Kinder.

Lehrlingsmesse WKO Linz-Land

Textinfo: WKO Linz-Land

Am 21. Oktober findet wieder die Lehrlingsmesse der Wirtschaftskammer Linz-Land in der Kürnberghalle in Leonding statt. Zwischen 9 und 13 Uhr können Jugendliche, die sich für eine Lehre interessieren, die Stände der Ausbildungsbetriebe des Bezirks Linz-Land besuchen. Die Messe ist eine Plattform, um mit Vertretern der Ausbildungsbetriebe in Kontakt zu treten und sich über die verschiedenen Lehrberufe zu informieren.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die WKO Linz-Land unter 05-90909-5450.

Reinigungshilfe gesucht?

Biete Hausputz, Fenster, Gartenarbeit, Wäsche u.v.m. an. Bin unter der Nummer 0676/5623043 erreichbar.

Innovatives Wohnstudio in Haid

Stadtgemeinde Ansfelden



Mit dem neuen Wohnstudio **„Cataleya Wohndesign“** gibt es seit 19. Juni eine neue Adresse für individuelle Wohnlösungen am Hauptplatz 41 in Haid. Das Studio bietet moderne Konzepte rund um Küche, Einrichtung und Wohnraumgestaltung. Das Team setzt auf persönliche Beratung und maßgeschneiderte 3D-Planungen, mit denen Kundinnen und Kunden ihre Wohnideen bereits vorab digital erleben können. Von der ersten Planung bis zur fertigen Montage werden Komplettlösungen aus einer Hand angeboten.
Neben Küchen und Möbeln finden sich auch hochwertige Wohnaccessoires und Stoffe für den gesamten Wohnbereich im Sortiment. Als Partner renommierter Marken wie Joka und SMEG steht Cataleya Wohndesign für Qualität und modernes Design. Das Wohnstudio ist von Montag bis Freitag von 09:30 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Samstags sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Neueröffnung im Haid Center

Stadtgemeinde Ansfelden



Bürgermeister Christian Partoll mit dem Woolworth-Team

Am 18. Juni eröffnete **Woolworth** seinen zweiten Standort in Ansfelden. Neben der bestehenden Filiale beim Adlermarkt steht den Kundinnen und Kunden nun auch ein Geschäft im Haid Center zur Verfügung. Mit der Neueröffnung wird das Einkaufsangebot in Ansfelden weiter ausgebaut und die Attraktivität des Handelsstandorts gestärkt.
Woolworth bietet ein breit gefächertes Sortiment für den täglichen Bedarf. Dieses reicht von Haushalts-, Schreib- und Spielwaren über Kosmetik- und Drogerieartikel bis hin zu Dekorationsartikeln, Heimtextilien, Bekleidung für Damen, Herren und Kinder sowie Süßwaren und Getränken. Darüber hinaus finden Kundinnen und Kunden regelmäßig wechselnde Trendartikel sowie Produkte bekannter Marken und Eigenmarken. Die Stadt Ansfelden gratuliert dem gesamten Woolworth-Team zur gelungenen Eröffnung und wünscht viel Erfolg am neuen Standort.

Neues Café in Haid

Stadtgemeinde Ansfelden



Bgm. Partoll bei der Eröffnung

Am ehemaligen Standort des Pubs Malibu hat Anfang Juli mit dem **Café Level** ein neues, modernes Café eröffnet. Die Besitzer Aldijana und Ernat Delic haben einen Ort geschaffen, der Genuss und Gemütlichkeit miteinander verbindet und zum Verweilen einlädt. Das Café überzeugt mit einem vielfältigen Angebot: Hochwertiger Illy-Kaffee, erfrischende Smoothies sowie frisch zubereitete Crêpes zählen zu den besonderen Highlights. Ergänzt wird das Sortiment durch weitere süße und herzhafte Köstlichkeiten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist – ob für die Kaffeepause, ein gemütliches Frühstück oder ein Treffen mit Familie und Freunden.
Großen Wert legten die neuen Betreiber auf eine moderne und einladende Einrichtung. Helle Räumlichkeiten und stilvolles Design sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSITE

www.ansfelden.at



BrainGymAI
Dein Gehirn. Deine Power. Deine Zukunft.

#sciencecenterwels

#HERBSTFERIEN2026
WELIOS® ENTDECKEN

Die **HERBSTFERIEN** haben es in sich:
Neben der Dauer- und Sonderausstellung
warten packende Wissenspfade,
die zum Mitmachen einladen!





Informationen unter:
www.welios.at

welios
Zukunft begreifen



- HYBRID+ TECHNOLOGIE
- UMFANGREICHE AUSSTATTUNG
- 7 JAHRE HERSTELLER-GARANTIE°

MG ZS HYBRID+

JETZT UM € 18.990,-*

*Gültig bis bis auf Widerruf. °Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). **Rechtshinweise auf Zielseite – mgmotor.at**

Autohaus Seipl GmbH
Welser Straße 91-93, 4060 Leonding
0732 670027, office@seipl.at
www.seipl.at



Ansfeldner FREILAND Gänse Enten

Genuss pur!

SO SCHMECKT OBERÖSTERREICH!

Ansfeldner Freilandgänse und -enten:

saftiges Gras I frische Luft I
natürliches Sonnenlicht I kühles Brunnenwasser I
Getreide aus eigener Produktion I
gentechnikfreier Donau-Soja I
feinste und zarteste Fleischqualität I
vollendetes Genusserlebnis für ihre Sinne

OKTOBER bis DEZEMBER
frisch auf Bestellung
mit Rezept am Hof erhältlich

Margarete und Hannes Langmayr
Moos 12, 4053 Haid/Ansfelden
Tel. 07229/78 3 85
office@freilandgaense.at

www.freilandgaense.at



Albert Wituschek

Ausschuss für Straßen, öffentlichen Verkehr, Infrastruktur und Mobilität

0650/7287281
albert.wituschek2@liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Als Referent für Verkehr, Mobilität und Infrastruktur ist es mir wichtig, unsere Stadt laufend weiterzuentwickeln und zugleich für mehr Sicherheit zu sorgen. Dabei stehen sowohl langfristige Projekte als auch alltägliche Maßnahmen im Mittelpunkt, die den Menschen in unserer Stadt unmittelbar zugutekommen.

Hochwasserschutz weiter vorangetrieben

Seit dem Jahrhunderthochwasser 2002 hat der Hochwasserschutz für uns einen besonderen Stellenwert. Beim Projekt „Petersgräben“ zwischen Ziehberg und Hochfeld konnten nun weitere wichtige Maßnahmen abgeschlossen werden. Die Projekte Petersgraben 1 und 2 (Burggraben) sind bereits seit Längerem fertiggestellt, beim Petersgraben 3 wurde das bestehende System baulich verbessert und ertüchtigt. Auch die Projekte Petersgraben 4 und 6 sind mittlerweile abgeschlossen.
Als zuständiger Stadtrat freut es mich sehr, dass mit diesen Maßnahmen die Sicherheit der Bevölkerung weiter erhöht werden konnte. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass wichtige Schutzmaßnahmen umgesetzt sind und damit ein Stück mehr Sicherheit für unsere Stadt geschaffen wurde.

Bitte besonders auf unsere Schulkinder achten

Sicherheit beginnt jedoch nicht erst bei großen Infrastrukturprojekten, sondern im täglichen Miteinander. Gerade im Bereich unserer Schulen möchte ich daher alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer auf die „Achtung Schulweg“-Schilder im Stadtgebiet aufmerksam machen.
Mein Appell an alle Autofahrerinnen und Autofahrer: Bitte fahren Sie aufmerksam, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und rechnen Sie jederzeit mit Kindern im Straßenverkehr. Ein Moment der Unachtsamkeit kann schwerwiegende Folgen haben – ein paar Sekunden mehr hingegen können Leben schützen.

Augen auf, Fuß vom Gas und besonders im Bereich von Schulen und Schulwegen vorsichtig unterwegs sein!

> ***Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und vor allem unfallfreien Herbst.***
> ***Bleiben Sie gesund und kommen Sie sicher ans Ziel!***

Ihr
Vbgm. Albert Wituschek





Bezirks-Jugendlager 2026

Fotos: Privat



Ein Wochenende voller Teamgeist, Abenteuer und Freundschaft! Von 17. bis 19. Juli verbrachten zahlreiche Feuerwehrjugendmitglieder aus dem Bezirk Linz-Land gemeinsam ein unvergessliches Jugendlager in Schönering (Wilhering). Mittendrin statt nur dabei war natürlich auch der hochmotivierte Feuerwehrnachwuchs aus dem Ansfeldner Stadtgebiet. Drei Tage lang drehte sich für die Jugendlichen alles um Gemeinschaft, Teamgeist und jede Menge Action. Nach dem gemeinsamen Aufbau der Zeltstadt wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmer. Bei der großen Lagerolympiade stellten die Ansfeldner Jungfeuerwehrmitglieder an verschiedenen Stationen ihr Geschick, ihren Teamgeist und ihre Schnelligkeit unter Beweis.

Gemeinschaft und Show-Highlights

Neben den spielerischen Wettbewerben stand der Spaß im Vordergrund. Ein absoluter Höhepunkt war auch heuer wieder die legendäre Playback-Show, bei der die Jugendlichen mit kreativen Auftritten für großartige Stimmung im Festzelt sorgten. Die lauen Sommerabende wurden für das gemütliche Beisammensein am Lagerplatz genutzt, um neue Freundschaften mit anderen Jugendgruppen aus dem Bezirk zu knüpfen.
Ein großer Dank gilt allen Engagierten, die diese unvergesslichen Tage durch ihren ehrenamtlichen Einsatz möglich gemacht haben!





Bezirks-Jugendbewerb 2026

Foto: Privat

Am 27. Juni fand in Hargelsberg der Bezirksfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb sowie der Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerb des Bezirkes Linz-Land statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich die Veranstaltung zu einem wahren Härtetest für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neben Schnelligkeit und Präzision waren auch Konzentration, Ausdauer und körperliche Belastbarkeit gefragt. Sowohl die Jugendgruppen als auch die Aktivmannschaften zeigten hervorragende Leistungen und bewiesen eindrucksvoll ihren hohen Ausbildungsstand.



Spezialausbildung Vegetationsbrand / Flächenbrand

Foto: FF Ansfelden, Selina Miesenböck



Ende Juli führten die Feuerwehren Ansfelden, Freindorf und die Betriebsfeuerwehr Smurfit Westrock Nettingsdorf gemeinsam eine Sonderausbildung zum Thema Vegetationsbrand mit dem Schwerpunkt Flächenbrand durch. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der steigenden Anzahl an Vegetations- und Flächenbränden gewinnt dieses Einsatzszenario zunehmend an Bedeutung. Um für solche Einsätze bestmöglich vorbereitet zu sein, wird diesem Thema in der Ausbildung ein besonderer Stellenwert eingeräumt.

Im Mittelpunkt der Ausbildung standen die richtige Einsatztaktik, der effiziente Umgang mit den vorhandenen Löschmitteln sowie der gezielte Einsatz von Spezialgeräten zur Bekämpfung von Flächen- und Vegetationsbränden. Dabei konnten die Teilnehmer verschiedene Vorgehensweisen praxisnah beüben und wertvolle Erfahrungen für den Ernstfall sammeln.

Ein besonderer Dank gilt Georg Jungmair, der den Feuerwehren dankenswerterweise eine bereits abgeerntete Fläche für diese Ausbildung zur Verfügung gestellt hat. Solche realitätsnahen Übungsmöglichkeiten sind für eine praxisorientierte Ausbildung von besonderem Wert.

Feuerlöscher-Überprüfungen

der Feuerwehren unserer Stadtgemeinde



An folgenden Samstagen führen unsere Feuerwehren jeweils von 8 bis 16 Uhr Feuerlöscher-Überprüfungen durch:

Samstag, 3. Oktober 2026 - beim Feuerwehrhaus der FF Nettingsdorf
Samstag, 10. Oktober 2026 - beim Feuerwehrhaus der FF Ansfelden
Samstag, 17. Oktober 2026 - beim Feuerwehrhaus der FF Freindorf

Überprüft werden alle genormten Handfeuerlöscher und Autofeuerlöscher, die natürlich auch mit einer Prüfplakette versehen werden.
Die ortsansässigen Feuerwehren freuen sich auf Ihr Kommen!

Neues MTF

Foto: Privat

Die FF Ansfelden hat im Juli ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) in Dienst gestellt. Das moderne Einsatzfahrzeug hat 177 PS und wurde von der Firma Rai-Technik aus Steyr aufgebaut. Vor allem die Jugendgruppe profitiert vom großzügigen Platzangebot, das bei allen bestens ankommt. Darüber hinaus wird das MTF für verschiedenste Transportaufgaben in Ausbildungen und organisatorische Einsätze genutzt.





Andrea Jagereder

Wohnungsausschuss

0664/1117978
andrea.jag@gmx.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Rückblick, Veränderungen und Ausblick im Wohnungsbereich

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und die ersten herbstlichen Vorboten machen sich bemerkbar. Ich hoffe, Sie konnten die Urlaubszeit genießen, sich gut erholen und Kraft tanken für die kommenden Monate.
Als Ihre zuständige Stadträtin ist es mir ein großes Anliegen, Sie über aktuelle Entwicklungen und Neuerungen in unserem Wohnungsressort zu informieren. Auch nach der Sommerpause stehe ich Ihnen tatkräftig zur Seite. Der Bedarf an leistbarem und gutem Wohnraum ist nach wie vor hoch: Aktuell haben wir wieder zahlreiche Wohnungen zu vergeben, und es ist mir ein persönliches Anliegen zu betonen, dass wir stets bemüht sind, für jede und jeden die passende Wohnmöglichkeit zu finden. Ich und der gesamte Wohnungsausschuss setzen uns kontinuierlich für eine faire, transparente und gerechte Vergabe ein.

Personelle Veränderungen im Wohnungsservice

Im Wohnungswesen hat es kürzlich eine organisatorische Änderung gegeben. **Frau Petschl** hat sich dazu entschlossen, in eine andere Abteilung innerhalb unserer Stadtverwaltung zu wechseln. Der Ausschuss und ich möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit, ihren großartigen Einsatz und die gute Arbeit in den vergangenen Jahren bedanken. Für ihre neue berufliche Zukunft wünschen wir ihr von Herzen alles Gute.
Gleichzeitig freue ich mich sehr, Ihnen unsere neue Mitarbeiterin vorstellen zu dürfen: **Frau Karin Wiesmayr** hat ihren Dienst angetreten. Ich heiße sie im Namen des gesamten Wohnungsausschusses herzlich willkommen und freue mich auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Mieterinnen und Mieter.

Sprechtage und Erreichbarkeit

Um Ihnen bei Anliegen, Fragen oder neuen Ansuchen den gewohnten Service zu bieten, stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Meine Sprechtage finden in der Regel alle 14 Tage statt. Die genauen Termine sowie allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte wie gewohnt unserer städtischen Homepage.

> *Genießen Sie die kommenden Herbsttage, lassen Sie sich noch einmal von den warmen Sonnenstrahlen wärmen und kommen Sie gut durch den Jahreszeitenwechsel!*

Herzlichst Ihre
Andrea Jagereder



Neues Zuhause im Habichtweg feierlich übergeben

Stadtgemeinde Ansfelden; Foto: OÖ Wohnbau, P. Mayr



Einziehen und wohlfühlen hieß es Ende August im Habichtweg in Haid: Die neuen Doppel- und Reihenhäuser der OÖ Wohnbau wurden offiziell an ihre neuen Bewohner*innen übergeben. Im ersten Bauabschnitt entstanden 17 förderbare Doppel- und Reihenhauseinheiten, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet sind. Die Häuser bieten rund 100 bzw. 106 Quadratmeter Wohnfläche auf zwei Ebenen. Großzügige Wohn- und Essbereiche, Terrassen und Eigengärten schaffen viel Platz für das Familienleben. Ergänzt wird das Angebot durch einen Lagerraum sowie jeweils zwei überdachte Stellplätze.

Auch die Lage überzeugt: Die Wohnanlage befindet sich rund 1,5 Kilometer östlich des Stadtzentrums von Haid. Einkaufsmöglichkeiten, Bäckerei, Apotheke, Ärzte, Gastronomie sowie Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen sind gut erreichbar. Auch eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist vorhanden.

Mit dem Projekt setzt die OÖ Wohnbau gemeinsam mit den Projektpartnern einen weiteren wichtigen Schritt für leistbaren und qualitätsvollen Wohnraum in Ansfelden. Besonders erfreulich ist, dass damit neuer, moderner Wohnraum für Familien geschaffen wurden.

Zeit für ein neues Zuhause?

Stadtgemeinde Ansfelden

Wenn die Blätter sich färben und der Herbst in Ansfelden Einzug hält, wird es zu Hause besonders gemütlich. Für viele ist diese Jahreszeit auch ein guter Zeitpunkt, um über einen Wohnungswechsel oder ein neues Zuhause nachzudenken.

Ansfelden bietet Jung und Alt attraktiven Wohnraum, kurze Wege und eine hohe Lebensqualität. Verschiedene Wohnbauträger bieten Mietwohnungen an, viele davon mit Landesförderung und damit besonders leistbaren Mieten. Der Wohnungsausschuss der Stadtgemeinde Ansfelden hat das Vorschlagsrecht für viele dieser Wohnungen.

Neues Büro am Stadtamt

Sie sind auf der Suche nach einer Wohnung in Ansfelden? Unser Wohnungsservice hilft gerne weiter: 07229/840-1135, wohnungen@ansfelden.at oder persönlich im Stadtamt in Haid, 1. OG, Zimmer 115 (Stadtamt Alt).

Auch bei den regelmäßigen Wohnungssprechtagen mit Wohnungs-Stadträtin Andrea Jagereder können Anliegen persönlich besprochen werden. Die Termine finden Sie auf **www.ansfelden.at.**





Ajdina Jaksic

Soziales, Familie, Gleichbehandlung, Migration und Seniorenangelegenheiten

0650/5513924
ajdina.jaksic@hotmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Mit dem Ende der Ferien hat auch für viele Kinder wieder ein neues Schuljahr begonnen, mit neuen Begegnungen und vielen Möglichkeiten, Neues zu lernen. Noch vor dem Schulstart konnten sich einige Kinder im Rahmen des Sommersprachcamps gezielt auf das kommende Schuljahr vorbereiten. Zwei Wochen lang wurde gemeinsam gelernt, gesprochen, gespielt und kreativ gearbeitet. Einen besonderen Schwerpunkt bildete auch das wichtige Thema Kinderrechte. Ich hatte die Gelegenheit, selbst einen Tag lang in das Sommersprachcamp hineinzuschnuppern. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Freude und Neugier die Kinder bei der Sache waren. Besonders faszinierend ist, wie viel innerhalb von nur zwei Wochen gelernt und gemeinsam entwickelt werden kann. Neben sprachlichen Fortschritten werden dabei auch Selbstvertrauen, Gemeinschaft und gegenseitiges Verständnis gestärkt.
Angebote wie das Sommersprachcamp leisten einen wertvollen Beitrag für die Kinder und zugleich für unser gemeinsames Zusammenleben in der Stadt.
Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle dem gesamten Betreuungsteam aussprechen. Mit viel Engagement, Geduld, Kreativität und persönlichem Einsatz wurde den Kindern in diesen beiden Wochen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Freude am Lernen und am gemeinsamen Miteinander. Am letzten Tag des Sommersprachcamps waren wir eingeladen, gemeinsam mit den Kindern und dem gesamten Team den Abschluss zu feiern. Dabei konnten die Kinder zeigen, was sie in den vergangenen Tagen vorbereitet und einstudiert hatten. Ein tolles Theaterstück und beeindruckende Choreografien sorgten für einen gelungenen und fröhlichen Abschluss.
Mit dem Schulbeginn und dem Ende des Sommers beginnt nun auch wieder eine andere, ebenso schöne Zeit des Jahres. Langsam hält der Herbst Einzug in unserer Gemeinde und damit starteten auch wieder unsere Seniorennachmittage.
Ich freue mich schon sehr darauf, wieder viele bekannte, aber vielleicht auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Diese gemeinsamen Nachmittage sind für mich immer etwas Besonderes. Sie bieten Zeit für Begegnungen, für interessante Gespräche, für gemeinsames Lachen und für einen persönlichen Austausch in gemütlicher Atmosphäre.

Ich wünsche daher allen Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches, interessantes und schönes Schuljahr, allen Familien einen guten Start in den neuen Alltag und unseren Seniorinnen und Senioren viele gesellige und schöne gemeinsame Nachmittage.

Genießen Sie den Herbst und die bunte Vielfalt, die diese Jahreszeit mit sich bringt!

Herzliche Grüße
Ihre Sozialstadträtin Ajdina Jaksic







Deutsch sprechen und lernen in vertrauter Atmosphäre

Pressereferat

Unser beliebtes Sprachcafé geht im September in die nächste Runde. Die kostenlose Veranstaltung findet abwechselnd im Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot und im Restaurant IKEA Haid statt. Bei den 14-tägigen Treffen steht das Sprechen im Mittelpunkt. In gemütlicher Atmosphäre können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Deutschkenntnisse verbessern, neue Kontakte knüpfen und sich mit anderen austauschen.

Begleitet wird das Sprachcafé von der Deutschtrainerin Eva Daspelgruber, die diese Veranstaltung bereits seit mehreren Jahren mit großem Engagement betreut. Die ÖIF-zertifizierte Trainerin freut sich auf bekannte und neue Gesichter.

Das Sprachniveau spielt keine Rolle: Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitplaudern!

Termine (immer mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr)

7. Oktober – Restaurant IKEA Haid
21. Oktober – EKiZ Sabberlot
4. November – Restaurant IKEA Haid
18. November – EKiZ Sabberlot
2. Dezember – Restaurant IKEA Haid
16. Dezember 2026 – EKiZ Sabberlot

Veranstaltungsorte

Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot: Maderspergerstraße 5, 4053 Haid
Restaurant IKEA Haid: IKEA-Platz 1, 4053 Haid

Kontakt

Eva Daspelgruber
WhatsApp: +43 650 / 5011501



Sommersprachcamp 2026

Pressereferat



Gelerntes festigen, Deutschkenntnisse vertiefen und gemeinsam eine abwechslungsreiche Zeit verbringen: Auch heuer nutzten wieder zahlreiche Kinder das Sommersprachcamp der Stadtgemeinde Ansfelden, um sich spielerisch auf den bevorstehenden Schulstart vorzubereiten. Von 17. bis 28. August, jeweils Montag bis Freitag, wurde in der Mittelschule 2 Haid intensiv gelernt, gespielt und gemeinsam Zeit verbracht. Im Mittelpunkt stand die Förderung der deutschen Sprache. In einer abwechslungsreichen und anregenden Lernumgebung konnten die Kinder bereits vorhandene Sprachkenntnisse festigen und weiter ausbauen.

Für die passende Abwechslung sorgten die Lernbegleiter des Instituts „Interkulturelle Pädagogik“. Neben der Wissensvermittlung standen auch Spiel, Bewegung, soziale Aktivitäten und gemeinsame Ausflüge am Programm. So konnten die Kinder nicht nur Neues lernen, sondern auch neue Freundschaften schließen und das Miteinander stärken.

Das Sommersprachcamp wurde im Rahmen des Prozesses „Zusammenleben in Ansfelden“ für Volks- und Mittelschulkinder etabliert und bietet jedes Jahr eine wertvolle Unterstützung beim Übergang ins neue Schuljahr.

SOMA Ansfelden: Helfen, wo es zählt

Pressereferat



Mit dem Herbst beginnt für viele Menschen eine Zeit steigender Ausgaben – Heizkosten, Schulbeginn und der Alltag belasten das Haushaltsbudget zusätzlich. Auch in Ansfelden sind viele Menschen auf Unterstützung angewiesen. Der Sozialmarkt (SOMA) im Stadtteil Haid, Adalbert-Stifter-Straße 26a, leistet hier einen wichtigen Beitrag: Menschen mit geringem Einkommen können Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu stark vergünstigten Preisen erwerben.
Die angebotenen Produkte werden von Handelsbetrieben großzügig zur Verfügung gestellt. Ein engagiertes Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie hauptamtlichen Mitarbeitenden sorgt dafür, dass die Regale gut gefüllt sind und Kundinnen und Kunden in einer freundlichen und wertschätzenden Atmosphäre einkaufen können. Marktleiterin Zsuzsanna Bartha und ihr Team sind dabei mit großem Einsatz für die Menschen da.

Ehrenamtliche gesucht

Damit der SOMA auch weiterhin verlässlich helfen kann, werden engagierte Freiwillige gesucht. Wer sich ehrenamtlich einbringen möchte, erwartet eine sinnvolle Tätigkeit in einem wertschätzenden Team, flexible Einsatzzeiten nach Vereinbarung und die Möglichkeit, Menschen in schwierigen Lebenssituationen konkret zu unterstützen.
Machen Sie mit! Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag für mehr Zusammenhalt und soziale Unterstützung in Ansfelden.
Damit diese wertvolle Einrichtung weiterhin bestehen kann, werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Weitere Informationen:

Zsuzsanna Bartha
E-Mail: sozial@ansfelden.at
Tel.: 07229 / 840-1139

Wir sind für Sie da!

Der Markt ist montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 11 bis 14 Uhr geöffnet.

soma sozialmarkt

SOMA Kennenlerntage von 28. September bis 16. Oktober

Lernen Sie den SOMA in Haid ganz persönlich kennen! Entdecken Sie unser Angebot, stöbern Sie in Ruhe durch den Markt und nutzen Sie die Gelegenheit, bei uns einzukaufen.
Alle sind herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf schöne Begegnungen!



85 Jahre gelebte Menschlichkeit

Foto: Privat



Es gibt Menschen, die das Leben einer Stadt über Jahrzehnte hinweg prägen – nicht durch große Worte, sondern durch ihr tägliches Handeln. **Grete Pichler** ist eine dieser besonderen Persönlichkeiten. Anlässlich ihres 85. Geburtstags gratulieren Bürgermeister Christian Partoll und die Stadt Ansfelden einer Frau, deren außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement weit über die Stadtgrenzen hinaus Anerkennung findet. Seit mehr als vier Jahrzehnten stellt Grete Pichler ihre Zeit, ihre Kraft und vor allem ihr großes Herz in den Dienst ihrer Mitmenschen, nicht nur in Ansfelden, sondern in der ganzen Region. Seit 1980 engagiert sie sich unermüdlich beim Roten Kreuz und bei Blutspendeaktionen, unterstützt ehrenamtlich den Sozialmarkt Ansfelden, begleitet Seniorinnen und Senioren auf ihren Urlaubsreisen und ist überall dort zur Stelle, wo Hilfe gebraucht wird. Für Generationen von Ansfeldnerinnen und Ansfeldnern ist sie zu einer verlässlichen Wegbegleiterin und einem Vorbild für ihre Mitmenschen geworden. Für ihre besonderen Verdienste wurde Grete Pichler 2011 mit dem Anerkennungszeichen für besondere Verdienste im Ehrenamt der Stadt Ansfelden ausgezeichnet. Im Jahr 2024 erhielt sie zudem die Goldene Verdienstmedaille des Roten Kreuzes – eine verdiente Würdigung ihres jahrzehntelangen Einsatzes für die Menschen.

Ein besonderer Höhepunkt ergab sich heuer im Rahmen der traditionellen Seniorenurlaubsaktion der Städte Ansfelden und Traun. Seit über 40 Jahren begleitet Grete Pichler diese Reisen als Betreuerin mit großer Fürsorge, Herzlichkeit und unermüdlichem Einsatz. Umso schöner war es, dass sie ihren 85. Geburtstag gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren feiern durfte, denen sie seit Jahrzehnten unvergessliche Urlaubstage ermöglicht.

Scheiben putzen, Hoffnung schenken: Car Wash Day

Stadtgemeinde Ansfelden

Für den guten Zweck griff Bürgermeister Christian Partoll beim Car Wash Day im McDonald's Restaurant in Ansfelden selbst zu Schwamm und Scheibenreiniger. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern putzte er im McDrive die Windschutzscheiben der Gäste. Gegen freiwillige Spenden wurden die Fahrzeuge auf Hochglanz gebracht. Der gesamte Erlös kommt der Ronald McDonald Kinderhilfe zugute. Die Organisation unterstützt Familien mit schwer kranken Kindern mit einem „Zuhause auf Zeit" in unmittelbarer Nähe von Spitälern.

Jede gereinigte Windschutzscheibe stand an diesem Tag für gelebten Zusammenhalt. Die Stadt Ansfelden freut sich, Teil dieser gelungenen Benefizaktion gewesen zu sein und bedankt sich bei allen, die zum Erfolg des Car Wash Days beigetragen haben.



Beim Car Wash Day von McDonald's legte Bürgermeister Partoll selbst Hand an.

Seniorenbund Ansfelden – aktiv und mitten im Leben

Textinfo/Foto: Seniorenbund Ansfelden



Der Seniorenbund Ansfelden zeigt mit seinem abwechslungsreichen Programm, wie vielfältig ein aktives Miteinander sein kann. Ob Spielen, Wandern, Ausflüge oder gesellige Nachmittage – Obmann Bernhard Thalhammer und sein Team sorgen das ganze Jahr über für zahlreiche Möglichkeiten, zusammenzukommen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Ein beliebter Fixpunkt sind die regelmäßigen Spielenachmittage im Pfarrhof Ansfelden. Beim Schnapsen, Rommé und anderen Spielen wird geknobelt, geplaudert und natürlich viel gelacht. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

So führte ein Ausflug nach Sammarei und Passau, wo neben dem bekannten Wallfahrtsort auch eine Drei-Flüsse-Schifffahrt und ein Spaziergang durch die historische Altstadt auf dem Programm standen. Die Wandergruppe war ebenfalls wieder fleißig unterwegs und verbindet Bewegung in der Natur mit guter Gesellschaft und interessanten Gesprächen. Auch in den kommenden Monaten gibt es beim Seniorenbund Ansfelden wieder viel zu erleben. Senioren- und Spielenachmittage, Seniorenturnen, Wanderungen, Kegeln und Radausfahrten bieten zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu bleiben und Gemeinschaft zu erleben. Dazu kommen besondere Veranstaltungen und Ausflüge.

Interesse am Seniorenbund?

Obmann Bernhard Thalhammer, Telefon: 0676/4276582, Mail: bernhard.thalhammer@liwest.at

Seniorenbund Haid – Gemeinschaft, die verbindet

Textinfo/Foto: Seniorenbund Haid

Beim Seniorenbund Haid ist Gemeinschaft nicht nur ein Wort, sondern wird bei zahlreichen Aktivitäten gelebt. Egal ob gemeinsame Ausflüge, gesellige Treffen, Kultur, Bewegung oder Spielenachmittage – Obfrau Johanna Lumpi und ihr Team sorgen mit viel Engagement für ein abwechslungsreiches Programm und viele Gelegenheiten, miteinander schöne Stunden zu verbringen.



Ein besonders schöner Nachmittag war die traditionelle Muttertagsfeier in der Tagesheimstätte. Auch kulturell war einiges geboten: Beim Theater am Heuboden sorgte die Komödie „Neurosige Zeiten“ für viele Lacher, während das Muttertagskonzert mit Rudy Giovannini für musikalische Höhepunkte garantierte. Auch gemeinsame Ausflüge und Bewegung kommen nicht zu kurz. Beim Bezirkswandertag in Eggendorf standen Bewegung, nette Gespräche und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Ein Höhepunkt war der Festakt „70 Jahre OÖ Seniorenbund“ im Mariendom und im Musiktheater Linz.

Auch in den kommenden Monaten geht es aktiv weiter. Nach der Sommerpause starten wieder die regelmäßigen Treffen und Spielenachmittage in der Tagesheimstätte. Die Kegler treffen sich wie gewohnt im Rathauskeller. Im September führte ein Ausflug ins Mostviertel.

Interesse am Seniorenbund?

Obfrau Johanna Lumpi, Tel.: 0650/5851100, johanna.lumpi@gmx.at

Gemeinsam statt einsam – der Pensionistenverband Ansfelden

Textinfo, Foto: PV Ansfelden



Gemeinsam aktiv sein, neue Menschen kennenlernen und schöne Stunden verbringen: Die Ortsgruppe Ansfelden des Pensionistenverbandes Österreich bietet seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Programm für die Generation 60+.
Ob Wandern, Kegeln, Gymnastik, Nordic Walking, Kulturveranstaltungen oder gemeinsame Ausflüge – beim PVÖ Ansfelden ist für viele Interessen etwas dabei. Auch das gemütliche Beisammensein kommt nicht zu kurz: jeden zweiten Donnerstag im Monat trifft man sich von 14 bis 17 Uhr in der Tagesheimstätte Ansfelden zum „Plauscherl".
Auch im Herbst gibt es ein abwechslungsreiches Programm: Am 8. Oktober findet beim „Plauscherl" ein Herbstauftakt mit Oktoberfest und Weißwurstessen statt. Am 12. November geht es beim Tagesausflug ins Webereimuseum Haslach mit anschließendem Wildessen in Sarleinsbach.
Sportlich wird es ebenfalls: Ab 1. Oktober findet jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr Gymnastik in der Volksschule Ansfelden statt. Ab 5. Oktober trifft sich die Nordic-Walking-Gruppe jeden Montag um 13 Uhr.
Wer neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen, die Ortsgruppe kennenzulernen.
Informationen und das Jahresprogramm gibt es in den Schaukästen sowie auf der Homepage des PVÖ. Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge nimmt Monika Bergmann unter 0664/5555625 entgegen.

Sommer-Events Pensionistenverband

Textinfo/Fotos: PVB Haid-Nettingsdorf

Gemäß dem Motto des Pensionistenverbandes **„Gemeinsam statt einsam"** trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Haid-Nettingsdorf vor der Sommerpause am 28. Juli in der Tagesheimstätte zu einem Sommerfest. Bei wahrlich sommerlichen Temperaturen erwarteten die Gäste pikante Würste und kühle Getränke. Für beste Stimmung sorgte das Kuchenbuffet und die Musik von Horst Weber. Als Ehrengäste waren die drei ehemaligen Vizebürgermeister*innen Ilona Heupler, Franz Schauflinger und LAbg. Renate Heitz zugegen. PV-Obmann GR Walter Forstner bedankt sich bei seinem Team, das die Organisation bei großer Hitze großartig meisterte!



Kontakt:

Obmann GR Walter Forstner
Tel. 0699/1015 8700
E-Mail: 40608@pvoe.at

Gemeinsam Zeit verbringen in den Tagesheimstätten

Pressereferat

Die Tagesheimstätten in Ansfelden und Haid laden zu gemütlichen Nachmittagen in geselliger Atmosphäre ein. Von Montag bis Donnerstag, jeweils von 14 bis 17 Uhr, sind die Türen geöffnet.
Ob bei einem Kaffee, einem netten Gespräch oder beim gemeinsamen Kartenspielen – hier ist Zeit für Begegnung, Austausch und ein gemütliches Miteinander. Die Tagesheimstätten sind beliebte Treffpunkte für ältere Menschen und bieten eine schöne Möglichkeit, in Gesellschaft zu sein und neue Kontakte zu knüpfen.
Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geburtstage

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner*innen ihre besonderen Geburtstage. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll, den Jubilaren einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich den Ansfeldner*innen und wünschen ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre!



Johann Lehner (90)



Peter Burgholzer (85)



Oswald Dullnigg (85)



Laurenz Siegl (85)



Elfriede Steininger (85)



Margit Nussbauer (80)



Karl Oberndorfer (80)



Franziska Zalud (80)





Hochzeitsjubiläen

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner Ehepaare besondere Hochzeitsjubiläen. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Jubelpaaren einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.

Eiserne Hochzeit



Erika und August Zehetner, 4053 Haid, Negrellistraße 21

Goldene Hochzeit



Eva und Kurt Andexlinger, 4053 Haid, Bahnhofstraße 47

Goldene Hochzeit



Elfi und Helmut Klose, 4053 Haid, Drosselweg 4

Goldene Hochzeit



Ingeburg und Engelbert Maureder, 4053 Haid, Kaplangasse 18c

Goldene Hochzeit



Ursula und Gottfried Michler, 4053 Haid, Garagenstraße 3

Goldene Hochzeit



Hertha und Christian Steineder, 4053 Haid, Actualstraße 24b

Trauer beim Seniorenring Ansfelden

Textinfo/Foto: Seniorenring Ansfelden

Der Seniorenring Ansfelden trauert um seinen engagierten Obmann GRE Otto Neuhofer, der den Verein mit großer Hingabe, Herz und Verantwortungsbewusstsein geleitet hat. Viel zu früh hat er uns im September dieses Jahres für immer verlassen und hinterlässt eine schmerzliche Lücke. Mit viel Freude und persönlichem Einsatz gründete er die Knittelfreunde Haid, um dieses wertvolle alte Brauchtum zu bewahren und weiterzugeben. Gemeinschaft, Geselligkeit und ein abwechslungsreiches Miteinander lagen ihm stets besonders am Herzen. Gerne und dankbar blickt der Seniorenring auf die zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten und schönen Begegnungen mit Otto zurück. Die Stadtgemeinde Ansfelden wird Otto Neuhofer stets ein ehrendes und würdiges Andenken bewahren.



Zusammenleben gut gestalten

Textinfo/Foto: Treffpunkt mensch & arbeit



„Die Seele nährt sich von dem, was ihr Freude macht." Gemäß diesem Motto startet der Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf mit frischem Wind in den Herbst. Den Alltag unterbrechen, sich Zeit nehmen zum Leben, zum Austauschen mit anderen, zum gemeinsamen Spielen, Singen, Kochen und Garteln – dazu lädt der Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf ein. Gönn Dir ein Stück Auszeit in Gemeinschaft mit anderen!
Hier findest Du ein offenes Ohr zum Zuhören, Beratung und Begleitung bei Alltags- und Arbeitsproblemen, Hilfestellung bei Konflikten, Mobbingberatung und Burnout-Vorbeugung. Der Treffpunkt in Nettingsdorf ist ein Ort der Begegnung für Männer, Frauen und Jugendliche aus verschiedenen Arbeits- und Lebenswelten. Gute Arbeit und gutes Leben stehen im Mittelpunkt.
Auch das Herbstprogramm lädt zum Mitmachen ein: Bei der Reihe „Die Bibel ins Leben geholt" werden biblische Texte neu entdeckt, in der Schreibwerkstatt entstehen kreative Texte, beim gemeinsamen Kochen, Singen und Spielen stehen Begegnung und Gemeinschaft im Vordergrund. Filmabende, eine Studienfahrt nach Salzburg, Brotbacktage sowie eine besinnliche Adventfeier bieten weitere Möglichkeiten zum Austausch, Lernen und Genießen.
Du kannst aber auch einfach unter der Woche auf einen Kaffee, ein Getränk und ein gutes Gespräch im Treffpunkt in der Nettingsdorfer Straße 58 vorbeischauen.

Steinaltgut – einfach.gesund.leben. Im Herzen von Ansfelden



Mit den vier Säulen – Sport & Bewegung, gesunde Ernährung & Kochwerkstatt, Seminare & Workshops und Therapien – bietet das Steinaltgut ein umfassendes Konzept für ein aktives und gesundes Leben.
Einfach, gesund leben – das ist die Idee hinter dem Steinaltgut. Die Angebote sind für Privatpersonen ebenso wie für Unternehmen, für Einzelne genauso wie für Gruppen. Gemeinsam entsteht der Weg zu neuem Wohlbefinden.



Das Sportstudio bietet täglich abwechslungsreiche Kurse: Ganzkörpertraining, Yoga, Zirkeltraining, Bauch-Bein-Po, HIIT-Workout, Rücken-Pilates, Faszientraining oder Dehnen. Rund zwölf verschiedene Kurse pro Woche stehen zur Auswahl – für Menschen jeden Alters und jedes Fitnesslevels.
Das erfahrene Trainerteam begleitet jede und jeden im eigenen Tempo, motiviert und unterstützt dabei, die persönlichen Ziele zu erreichen. Denn gemeinsam bewegt es sich leichter: Man kommt müde an und geht gut gelaunt und gestärkt nachhause. Genau darum geht es im Steinaltgut – um Freude an der Bewegung und mehr Wohlbefinden im Alltag.

Monatsabo ohne Bindung und ohne Einschreibgebühr

Das Angebot ist so unkompliziert wie die Idee dahinter: Mit dem Monatsabo im Sportstudio Steinaltgut lässt sich das gesamte Kursprogramm uneingeschränkt nutzen – ohne Bindung und ohne Einschreibgebühr.
Wer erst einmal hineinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen. Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich.
Gleich jetzt zu einem Kurs anmelden: kontakt@steinaltgut.at oder 0699 1075 7660

Kontakt

Steinaltgut einfach.gesund.leben
Anton-Bruckner-Straße 2
4052 Ansfelden
Tel 0699 10757660
www.steinaltgut.at
kontakt@steinaltgut.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH
4502 St. Marien, Eisenstraße 2
www.makler-gappmaier.at

MakleR Gappmaier

Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden. Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo 08.00 - 14:00 Uhr
Di 08:00 - 16:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung möglich.

UNSERE LEISTUNGEN

Lassen Sie Ihre Versicherung vom Profi kostenlos überprüfen.

KFZ- Versicherung
Eigenheimversicherung
Haushaltsversicherung
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Lebensversicherung
Bausparen
Wohnraumfinanzierung
Berufsunfähigkeit
Rechtsschutz

ZULASSUNGSSTELLE

Alle 18 Bezirke in Oberösterreich



meinebadsanierung.at

Ihr verlässlicher Partner für Bad und Duschsanierung in Ansfelden







Badumbau und Duschsanierung, alles aus einer Hand



Badewannentüre für den nachträglichen Einbau

Kontaktieren Sie uns für einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause inklusive moderner 3D-Badplanung. Gerne gestalten wir mit Ihnen gemeinsam Ihr neues Traumbad und freuen uns jetzt schon auf Ihren Anruf.

SICHERN SIE SICH JETZT 5% RABATT AUF ALLE TEIL UND KOMPLETTBADSANIERUNGEN
AUSGENOMMEN VON DIESER AKTION SIND BADEWANNENTÜREN

www.meinebadsanierung.at

07229/23899



Christian Gegenhuber

Jugend, Kinderbetreuung und Schulangelegenheiten

0699/11719010
c.gegenhuber@fpoe-ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Ein besonderer Grund zur Freude ist für mich der Start des neuen Kindergartens samt Krabbelstube in Audorf. Als Audorfer liegt mir dieser Standort ganz besonders am Herzen. Damit schaffen wir nicht nur dringend benötigte Betreuungsplätze, sondern auch einen Ort, an dem sich unsere jüngsten Ansfeldnerinnen und Ansfeldner wohlfühlen, entwickeln und gemeinsam die ersten wichtigen Schritte ins Leben machen können.
Ein neues Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen und damit für viele Kinder und Jugendliche ein neuer, prägender Lebensabschnitt. Gerade der Start in den Kindergarten oder in die Schule bringt viele neue Eindrücke, Begegnungen und Herausforderungen mit sich. Dabei soll eines nie vergessen werden: Ihr seid ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. In Ansfelden halten wir zusammen, helfen einander und tragen gemeinsam dazu bei, dass sich Familien und Kinder in unserer Stadt wohlfühlen.
Als zweifacher Familienvater weiß ich selbst, wie sehr man bei solchen Schlüsselmomenten mitfiebert. Deshalb wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen, aber natürlich auch allen Eltern, einen schönen, erfolgreichen und vor allem unbeschwerten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr.
Damit dieser Start möglichst reibungslos gelingt, sind im Hintergrund viele helfende Hände im Einsatz. Neben dem Betreuungs- und Lehrpersonal leisten insbesondere unsere Schulwarte, das Reinigungspersonal und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung wertvolle Arbeit, die vielfach erst dann sichtbar wird, wenn sie einmal nicht funktioniert. Für diesen wichtigen Beitrag zum täglichen Betrieb und zum guten Miteinander möchte ich mich herzlich bedanken.

Ferienprogramm

Auch unsere diesjährige Ferienaktion war wieder ein voller Erfolg. Mit nahezu 600 Anmeldungen wurde das umfangreiche Ferienprogramm von den Ansfeldner Familien großartig angenommen. Mit einem abwechslungsreichen Angebot war in den Ferien für Unterhaltung, Bewegung, Kreativität und vor allem jede Menge Spaß gesorgt.
Hinter diesem Erfolg stehen zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Ansfelden, die mit viel Engagement für die Organisation und Betreuung gesorgt haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und dafür, dass sie unseren Kindern schöne und abwechslungsreiche Ferientage ermöglicht haben!
Nicht mehr wegzudenken aus unserer familienfreundlichen Stadt sind auch das EKiZ Sabberlot in Haid und das Familienbundzentrum in Freindorf. Beide Einrichtungen sind bereits erfolgreich in den Herbst gestartet und haben wieder ein vielfältiges und liebevoll zusammengestelltes Programm für Groß und Klein vorbereitet. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für Familien, Kinder und das soziale Miteinander in unserer Stadt.
Mir ist es wichtig, dass Ansfelden eine Stadt bleibt, in der Familien gerne leben und in der Kinder und Jugendliche gute Rahmenbedingungen für ihre Entwicklung vorfinden. Ob Kindergarten, Schule, Ferienbetreuung oder Angebote für Familien – überall braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen und mit Herz bei der Sache sind. Dafür gilt mein besonderer Dank.

> ***Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen und hoffentlich noch sonnigen Herbst! Und besonders unseren Kindern möchte ich noch eines mit auf den Weg geben: Gebt Acht im Straßenverkehr – gerade in der dunklen Jahreszeit ist besondere Vorsicht wichtig.***

Herzlichst Ihr/Euer
Stadtrat Christian Gegenhuber

Moderne Kinderbetreuungseinrichtung in Audorf eröffnet

Stadtgemeinde Ansfelden



Was mit dem Spatenstich am 13. November 2025 seinen Anfang nahm, ist nun Realität: Die neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung in der Audorfer Straße 20e ist fertiggestellt und bereits in Betrieb. Damit steht den Kindern in Audorf eine moderne, nachhaltige und inklusive Einrichtung zur Verfügung.
Die neue Einrichtung bietet Platz für drei Kindergartengruppen sowie eine Krabbelstube. Damit konnte das Betreuungsangebot im Stadtteil Audorf deutlich erweitert und an den steigenden Bedarf angepasst werden. Besonderes Augenmerk wurde auf Inklusion und individuelle Förderung gelegt. Die Emporenbereiche in den Gruppenräumen bieten zusätzliche Möglichkeiten auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Auch in puncto Nachhaltigkeit ist die neue Einrichtung bestens ausgestattet. Eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe sorgt für eine energieeffiziente Beheizung. Eine Photovoltaikanlage mit Energiespeicher unterstützt die nachhaltige Energieversorgung und bietet zusätzliche Sicherheit im Fall eines Stromausfalls.
Mit der Inbetriebnahme ersetzt der Neubau das seit 2009 bestehende Provisorium des Kindergartens Audorf. Die Stadt Ansfelden setzt damit einen weiteren wichtigen Schritt für eine moderne, bedarfsgerechte und familienfreundliche Kinderbetreuung.

Frischer Wind zum Start ins neue Kindergartenjahr

Stadtgemeinde Ansfelden



Der Start ins neue Kindergartenjahr Anfang September war für viele Mädchen und Buben in unserer Stadt ein ganz besonderer Moment. Für manche begann mit dem ersten Kindergartentag ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Auch vier neue Zivildiener starteten heuer gemeinsam mit den Kindern in das Kindergartenjahr: Christian Zabern, Maximilian Fesel, Andre Nussser und Jonas Litzfellner verstärken unsere städtischen Kindergärten und werden bis Ende Mai 2027 einen wichtigen Beitrag zum Kindergartenalltag leisten.
Sie unterstützen die Kindergartenpädagog*innen im täglichen Miteinander, basteln und spielen mit den Kindern oder lesen ihnen Geschichten vor. Gleichzeitig bringen sie zusätzliche männliche Rollenbilder und neue Sichtweisen in die frühkindliche Pädagogik ein und tragen dazu bei, traditionelle Geschlechterrollen weiter aufzubrechen.
Schon nach kurzer Zeit wurden die Zivildiener für viele Kinder zu wichtigen Bezugspersonen und sind aus dem Kindergartenalltag kaum mehr wegzudenken. Sowohl die Kinder als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über den frischen Wind und die zusätzliche Unterstützung, die unsere neuen Zivildiener in die Kindergärten bringen.
Bürgermeister Christian Partoll begrüßte die vier jungen Männer herzlich und wünschte ihnen für ihre neue und verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude und alles Gute.

Ferienprogramm 2026

Sieben Wochen voller Abenteuer und unvergesslicher Ferienmomente

Fotos: Team Ferienprogramm



Das von der Stadtgemeinde Ansfelden organisierte Ferienprogramm war auch in diesem Sommer wieder ein Erfolg. Rund 200 Ansfeldner Kinder nutzten die zahlreichen Angebote und sorgten mit ihrer Begeisterung dafür, dass in den Ferien garantiert keine Langeweile aufkam. Mehr als 538 Anmeldungen gingen im Jugendreferat ein – viele Kinder ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, gleich mehrere Programmpunkte zu erleben.
Mit insgesamt 27 abwechslungsreichen Veranstaltungen bot das Ferienprogramm sieben Wochen lang beinahe täglich neue Abenteuer. Ob spannende Ausflüge, kreative Workshops, sportliche Herausforderungen oder interessante Einblicke in die Arbeit von Polizei und Feuerwehr – für jedes Kind war etwas Passendes dabei.



Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Vereinen, Institutionen und engagierten Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde Ansfelden, die mit viel Herzblut und Einsatz zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben. Allen voran sorgten Michelle und Melanie gemeinsam mit den Praktikanten Matteo und Claudia sowie vielen Kolleginnen aus den unterschiedlichen Abteilungen dafür, dass die Kinder eine abwechslungsreiche und unvergessliche Ferienzeit erleben konnten.

Abenteuer, Kreativität und jede Menge Action

Zu den großen Highlights zählten heuer die beliebten Erlebnisausflüge in den Bayern-Park, den IKUNA Erlebnispark und den Zoo Schmiding. Für jede Menge Kreativität sorgten die neuen Angebote wie der Video-Workshop und die spannende Rätselrallye im PANEUM.
Auch bei den Besuchen auf der Husky Ranch, bei der Polizei und bei der Feuerwehr gab es für die Kinder viel Neues zu entdecken. Kleine Abenteurer*innen konnten dabei hinter die Kulissen blicken, Fragen stellen

Danke für Ihre Unterstützung!

Das Jugendreferat der Stadt Ansfelden möchte sich hier nochmals bei allen Sponsoren, Gönnern und Institutionen für die freundliche Unterstützung recht herzlich bedanken:
Stadtbibliothek Ansfelden, städtischer Wirtschaftshof, Jugendbüro, Land Oberösterreich, Bayern Park Freizeitparadies, IKUNA Erlebnispark, Zoo Schmiding, Ars Electronica Center Linz, Kaserne Hörsching, Blue Danube Airport, Hollywood Megaplex, Soccerpark Goldberg, PANEUM, OÖ Rotes Kreuz Traun, Polizeiinspektion Ansfelden, Alpakahof Wilhering, Husky Ranch Traun.

Außerdem möchten wir allen Vereinen und Kursleiter*innen ein großes Dankeschön für die großartige Zusammenarbeit aussprechen:
Gernot Staltner (Kletterlebnis Auwiesen), Alfred Pointner, FF Ansfelden, FF Freindorf, ASK Nettingsdorf Kegeln, ASK Nettingsdorf Zielsport, ARBÖ Ansfelden, Golfclub Stärk Linz/Ansfelden, Verein CaniCus



und hautnah erleben, was sonst vielleicht nur aus Büchern oder Erzählungen bekannt ist.
Sportlich ging es ebenfalls ordentlich zur Sache: Beim Klettern, beim Kegeln oder im Soccerpark Goldberg konnten sich die Kinder austoben, Neues ausprobieren und gemeinsam mit ihren Freund*innen spannende Herausforderungen meistern. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Euch auch im kommenden Jahr wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen!

Gemeinsam mit dem Bürgermeister auf Entdeckungsreise

Auch Bürgermeister Christian Partoll lud die Ansfeldner Kinder zu besonderen Erlebnissen ein.
Beim Kochabenteuer mit dem Bürgermeister holte er sich dafür professionelle Unterstützung: Gemeinsam mit „Fredi“ Pointner, dem ehemaligen Chef des „Gelben Krokodils“ in Linz, wurde in der Küche fleißig geschnippelt, gebraten, verkostet und mit viel Leidenschaft gekocht. Die Kinder durften selbst Hand anlegen, neue Dinge ausprobieren und erleben, wie viel Spaß gemeinsames Kochen machen kann. Mit Teamwork und guter Laune wurde die Küche ordentlich gerockt – und natürlich durfte am Ende auch das gemeinsame Verkosten der selbst zubereiteten Köstlichkeiten nicht fehlen.
Bei einem weiteren Besuch bekamen die Kinder die Gelegenheit den Bürgermeister und die Stadtverwaltung ganz persönlich kennenzulernen. Sie erfuhren, welche Aufgaben im Rathaus anfallen und wie eine Stadtgemeinde funktioniert. Ein ganz besonderer Moment war für viele Kinder, als sie selbst einmal die Bürgermeisterkette tragen und im Bürgermeistersessel Platz nehmen durften.



So wurde Politik und Gemeindearbeit auf spielerische und kindgerechte Weise erlebbar – und vielleicht hat dabei das eine oder andere Kind schon ein kleines bisschen Bürgermeisterluft geschnuppert.





Kinder brauchen Schutz vor der Hitze

Stadtgemeinde Ansfelden

Die Hitzesommer sind längst keine Ausnahme mehr, sondern waren heuer Realität. Während die Temperaturen Jahr für Jahr neue Höchstwerte erreichen, stehen Städte und Gemeinden zunehmend vor der Aufgabe, ihre Kinderbetreuungseinrichtungen an das veränderte Klima anzupassen. Für Bürgermeister Christian Partoll ist klar: „Wer Klimaanpassung fordert, muss sie auch finanzieren. Es kann nicht sein, dass Bund und Land ständig über Klimaanpassung sprechen, die Städte und Gemeinden die Rechnung am Ende aber alleine bezahlen sollen. Das ist weder gerecht noch zukunftsorientiert."

Ansfelden investiert

In Ansfelden wird bei allen neuen Kinderbetreuungseinrichtungen bereits konsequent auf moderne Kühlung gesetzt. Je nach Gebäude kommen leistungsfähige Klimaanlagen oder energieeffiziente Deckenkühlungen zum Einsatz. Ziel ist ein angenehmes Raumklima – selbst an



den heißesten Sommertagen.

„Gerade berufstätige Eltern sind darauf angewiesen, dass ihre Kinder auch in den Ferien gut betreut werden. Deshalb versuchen wir die Betreuung in den Sommermonaten möglichst in bereits klimatisierten Einrichtungen zu bündeln. Das funktioniert aber nicht überall und kann nur eine Übergangslösung sein."

Besonders problematisch sei die Situation in älteren Kindergärten und Krabbelstuben. Eine Nachrüstung mit Klimatisierung sei technisch möglich, verursache für die Gemeinden jedoch enorme Kosten.

„Das ist weder unseren Kindern noch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zumutbar. Hier geht es nicht um Komfort, sondern um Gesundheit, Sicherheit und vernünftige Arbeitsbedingungen."

Die Kleinsten leiden sehr

Besonders betroffen sind jene Kinder, die sich am wenigsten selbst helfen können. Während mit Schulkindern an heißen Tagen Ausflüge oder Freibadbesuche möglich sind, verbringen Kinder in Krabbelstuben und Kindergärten ihre Mittagsruhe genau dann, wenn die Hitze ihren Höhepunkt erreicht.

Für Bürgermeister Christian Partoll steht fest, die Zeit des Zuwartens ist vorbei: „Dieser Sommer wird nicht der letzte mit extremer Hitze gewesen sein. Deshalb müssen wir heute die richtigen Entscheidungen treffen. Unsere Kinder verdienen die bestmöglichen Bedingungen – und unsere Gemeinden verdienen eine Politik, die Verantwortung nicht nur predigt, sondern auch finanziert."

Aus dem Familienbundzentrum Ansfelden

Textinfo: FBZ Ansfelden

Mit dem Herbst startet das Familienbund-Zentrum Ansfelden wieder mit einem abwechslungsreichen Programm für werdende Eltern, Babys, Kinder und ihre Familien. Bewährte Angebote wie Eltern-Kind-Gruppen, Babyschwimmen, Schwangerschafts- und Rückbildungskurse, Elternbildung sowie Bewegungsangebote laden zum Entdecken ein.

Neu im Programm sind die Mini-MINTs, bei denen Kinder spielerisch experimentieren und erste naturwissenschaftliche Erfahrungen sammeln. Ebenfalls neu ist das vielseitige Angebot am **Ponyhof in Pucking:** Von Ponynachmittagen und Ponyspielgruppen über Lerntraining für Volksschulkinder bis hin zu Ferientagen am Reiterhof stehen Natur, Tiere und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Auch die beliebten Bauernhofspielgruppen und Naturforschergruppen bieten wieder spannende Nachmittage im Freien. Für bewegungsfreudige Kinder gibt es Eltern-Kind-Turnen sowie Kurse wie Ballett, Yoga und Boxen.

Ein weiteres Angebot ist das **„Zwergerldorf" in Freindorf:** Die liebevolle Kleinkindbetreuung für Kinder ab eineinhalb Jahren findet dienstags bis donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr statt und ermöglicht erste Erfahrungen ohne Eltern in geborgener Umgebung.

Informationen und Anmeldung unter **www.ooe.familienbund.at** oder direkt im Familienbund-Zentrum Ansfelden.

Kontakt

Elke-Maria Hauser
Tel. 0664 / 82 62 712
fbz.ansfelden@ooe.familienbund.at

Pilotprojekt stärkt die Transition vom Kindergarten in die Volksschule

Fotos: KIGA Ansfelden





Mit Beginn des Kindergarten- und Schuljahres im September 2026 haben der Kindergarten Ansfelden und die Volksschule Ansfelden ein gemeinsames Pilotprojekt ins Leben gerufen, das den Übergang der Kinder vom Kindergarten in die Schule spürbar erleichtern soll. Ziel der Initiative ist es, den zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfängern mehr Sicherheit, Orientierung und Vorfreude auf ihren neuen Lebensabschnitt zu vermitteln.

Einblick in den Schulalltag

Neun Mal besuchen die Schulanfänger während des Schuljahres die Klassen der Volksschule. Dort dürfen sie nicht nur zusehen, sondern aktiv am Unterricht teilnehmen:

- sie arbeiten an kleinen Aufgaben,
- lernen den Tagesablauf einer Schulklasse kennen,
- erleben Pausen- und Gruppenstrukturen,
- knüpfen bereits erste Kontakte zu Lehrerinnen, Lehrern und Schulkindern.

Diese regelmäßigen Begegnungen ermöglichen den Kindern, sich frühzeitig mit ihrer künftigen Lernumgebung vertraut zu machen. Gleichzeitig entsteht eine natürliche Verbindung zwischen den beiden Bildungseinrichtungen.

Funktionierende Transition durch Zusammenarbeit

Die Übergangsphase vom Kindergarten in die Volksschule – in der Pädagogik als „Transition“ bezeichnet – gilt als besonders entscheidend für den weiteren Bildungsweg. Durch das Pilotprojekt setzen Kindergarten- und Volksschulteam bewusst darauf, diese Phase zu entlasten und positiv zu gestalten.

Positive Rückmeldungen und Ausblick

Bereits nach den ersten Monaten sprechen die Teams von sehr motivierten Kindern, wachsender Neugier und einer vertrauensvollen Atmosphäre zwischen Kindergarten und Volksschule.

Durch den sichtbaren Mehrwert für die Kinder wird das Projekt im Schuljahr 2026/27 weitergeführt.

Die Stadtgemeinde Ansfelden bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und freut sich über die innovative Zusammenarbeit, die den Kindern einen sanften Start in ihren neuen Bildungsabschnitt ermöglicht.

Kindergarten Ansfelden

Haider Straße 17, 4052 Ansfelden
Mo. bis Fr. von 7 bis 16 Uhr
6 Gruppen: 5 Regelgruppen,
1 Integrationsgruppe





Spiel & Spaß

mit der Ansfeldner Familienseite

Es ist wieder so weit: Das neue EKiZ-Sabberlot-Jahr beginnt wieder mit viel Schwung und tollen Angeboten. Unser neues Programm findet Ihr auf der Homepage der Stadtgemeinde Ansfelden unter: www.ekiz.ansfelden.at

Spruch fürs Herz!

Das Leben ist nicht das, was einem passiert, sondern das, was man daraus macht!

Norman Vincent

ZUR ERINNERUNG VOR DEM SCHMÖKERN:

- Programm für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren
- Jahresprogramm Schuljahr 2026/2027
- Anmeldung nur noch online auf der Homepage der Stadtgemeinde Ansfelden unter www.ansfelden.at
- Kostenlose Registrierung bei Yolawo möglich
- Bei Fragen bitte melde Dich per E-Mail bei ekiz@ansfelden.at

Unser Programm ist durchdacht und mit Liebe gemacht. Viel Spaß!

Unser Buchtipp für den Herbst:

Was ist denn ein Kattonk?



Sabine Bohlmann
Ab 4 Jahre, 32 Seiten
266 x 266 mm
Thienemann Verlag

Die Geschichte handelt von Tieren, die einen Karton finden und ihn durch ihre Vorstellungskraft in Schiffe, Flugzeuge oder Häuser verwandeln, statt ihn nur als „Karton“ zu sehen.

Ansfelden Stadtbibliothek

Das Buch ist in unserer Stadtbibliothek zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Textinfo und Fotos: Ekiz Sabberlot – Buchtipp: Stadtbibliothek Ansfelden

Bastelanregung

Materialien: Sammle verschiedene Kartons und Papprollen, Stifte, Kleber, ...



Dinoland von Florian

Lass Dich von Deinen Ideen leiten und lege einfach los, hier siehst Du zwei entstandene Kunstwerke. Dein Kunstwerk gehört ebenfalls gewürdigt, also mach mit bei unserer Vernissage in der Stadtbibliothek.



Rakete von Fabian

Unsere besondere Einladung:

Mach Dich auf den Weg in unsere Stadtbibliothek; such Dir Bücher aus, die Dich glücklich machen. Hol Dir dann bei der Kassa eine kleine Überraschung ab.

Sabberlot News

Das Sabberlot hat seit diesem Schuljahr:
- **Ein Jahresprogramm von September 2026 bis Juli 2027**
- **Ein Programm für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren und Interessierte bis 99**

Herbst im Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot

Stadtgemeinde Ansfelden





Mit dem Start ins neue Schuljahr begann auch im Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren. Das EKiZ im Stadtteil Haid ist ein Ort der Begegnung, an dem Eltern Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam mit ihren Kindern eine schöne Zeit verbringen können.

Das Programm für das Schuljahr 2026/2027 bietet Bewährtes und viele neue Impulse: Baby- und Spielgruppen, offene Treffs, Elternbildungsangebote sowie der kleine Kindergarten begleiten Familien durch den Alltag. Ergänzt wird das Angebot durch kreative und bewegungsreiche Workshops, Vorträge und gemeinsame Familienveranstaltungen.

Im Herbst stehen besonders spannende Themen und Erlebnisse auf dem Programm: Ein Kindernotfallkurs vermittelt wichtige Sicherheit im Ernstfall, der Elternvortrag „Geschwisterstreit“ gibt hilfreiche Tipps für den Familienalltag. Für Kinder gibt es Spielgruppen, das beliebte Gesunde Gemeinde-Kasperltheater sowie die Bauernhoftage, das Kürbisfest und den Apfeltag. Die Künstlergruppe Duftwolke sorgt für kreative Erlebnisse und beim Familientag „Advent im EKiZ“ klingt das Jahr in gemütlicher Atmosphäre aus.

Alle Termine und Informationen zum Programm finden Sie unter www.ekiz.ansfelden.at

Mehr Informationen

Direkt im SABBERLOT unter
ekiz@ansfelden.at



Erfolgreiche Fahrradprüfung für Volksschulkinder

Foto: Privat



Im Juli des vergangenen Schuljahres stand für die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschulen ein wichtiger Termin auf dem Programm: die **Fahrradprüfung**. Nach intensiver Vorbereitung konnten die Kinder ihr Wissen über Verkehrsregeln und ihr Können am Fahrrad unter Beweis stellen.
Mit viel Konzentration meisterten die jungen Radfahrerinnen und Radfahrer die verschiedenen Aufgaben und zeigten, dass sie sicher und verantwortungsvoll im Straßenverkehr unterwegs sein können. Unterstützt wurden sie dabei von Lehrkräften, Eltern sowie natürlich der Polizei, welche die Prüfung abnahm.
Die bestandene Fahrradprüfung ist für viele Kinder ein besonderer Moment, denn sie bedeutet mehr Selbstständigkeit und Sicherheit auf dem Schulweg und in der Freizeit. Die Stadt Ansfelden gratuliert allen und wünscht weiterhin eine gute und sichere Fahrt.

Gemeinsam lernen und wachsen

Textinfo: IIP

Gemeinsam mit dem Institut Interkulturelle Pädagogik der Volkshilfe Oberösterreich wird ab dem Herbst in der Volksschule Haid eine Lernförderung und Hausaufgabenbetreuung für Pflichtschulkinder angeboten. Die Schülerinnen und Schüler werden in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch bei den Hausaufgaben sowie beim Lernen und bei Prüfungsvorbereitungen unterstützt. Unter Berücksichtigung ihrer individuellen Lernförderungspläne lernen sie, „richtig zu lernen“. Dabei orientieren sich die engagierten Lernbegleiterinnen auch an der Lebenswelt und Lebensgeschichte der Schüler*innen.

Die genauen Kurstermine werden noch bekannt gegeben.

Die Voranmeldung erfolgt über den QR-Code. Bitte scannen Sie den QR-Code und füllen Sie das Anmeldeformular aus.

Ateliertag an der VS Ansfelden

Textinfo, Foto: VS Ansfelden

Die letzte Schulwoche vor den Sommerferien stand an der Volksschule Ansfelden ganz im Zeichen von Vielfalt, Kreativität und gemeinsamer Freude. Mehr als 20 Workshops boten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihren Interessen nachzugehen und Neues auszuprobieren.



Ob Kinderyoga, Gesunde Jause, Theater, Sport, kreatives Gestalten oder künstlerisches Arbeiten – das abwechslungsreiche Angebot ließ viel Raum für persönliche Interessen und neue Erfahrungen. Dabei entstanden klassenübergreifende Begegnungen und ein lebendiges Miteinander, das den Schulalltag auf besondere Weise bereicherte.
Mit viel Engagement, Ideenreichtum und Kreativität stellten die Lehrkräfte ein vielfältiges Programm auf die Beine und schufen damit einen besonderen Vormittag, an dem Lernen einmal ganz anders erlebt werden konnte.
Eine rundum gelungene Aktion, die das vergangene Schuljahr auf besonders schöne Weise ausklingen ließ.

Kinder fürs Klima: Kinderfreunde Haid-Ansfelden pflanzen Bäume

Textinfo, Fotos: Kinderfreunde Haid-Ansfelden





Mit einer Baumpflanzaktion setzen die **Kinderfreunde** und **Roten Falken Haid-Ansfelden** ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz. Zum Abschluss der bundesweiten Klimakampagne wurden auf dem Gelände der Kinderkrebshilfe Haid sechs Obstbäume gepflanzt: zwei Zwetschgenbäume und vier Kirschbäume.

In den vergangenen drei Jahren stand bei den Kinderfreunden und Roten Falken das Thema Klima im Mittelpunkt einer österreichweiten Kampagne. Den Auftakt bildete eine bundesweite Umfrage, an der sich auch zahlreiche Kinder und Jugendliche der Kinderfreunde Haid-Ansfelden beteiligten. Begleitet wurde die Kampagne von der Meeresschildkröte „Taba“, dem Maskottchen der Kinderfreunde-Kampagne. Den krönenden Abschluss bildete die österreichweite Aktion „1.000 Bäume fürs Klima“. Auch die Kinderfreunde Haid-Ansfelden beteiligten sich mit großem Engagement.

Nach den Sommerferien wartet bereits die nächste spannende Kampagne auf die Kinderfreunde und Roten Falken Haid-Ansfelden: Dann startet die neue bundesweite Kampagne zum Thema Demokratie. Die Vorfreude auf viele gemeinsame Aktivitäten und neue Abenteuer ist schon groß.

English in Action – lernen, bewegen, entdecken

Textinfo, Foto: GET Academy



Englisch lernen, neue Kulturen entdecken und dabei jede Menge Spaß haben – genau das stand von 13. bis 17. Juli in der Anton-Bruckner-Mittelschule Ansfelden auf dem Programm. Im Rahmen des englischen Ferienprogramms der RIESPO Education & Sportbetriebs GmbH, Department Education: Global English Teaching Academy, tauchten zwei Gruppen fünf Tage lang in die englische Sprache ein.

Mit abwechslungsreichen Spielen, Songs, Sport und kreativen Aktivitäten verband das Programm Sprachtraining mit Bewegung und gemeinschaftlichem Erleben. Native Speaker aus verschiedenen Ländern brachten die englische Sprache lebendig und praxisnah näher und schufen zahlreiche Gelegenheiten, Englisch ganz selbstverständlich anzuwenden.

Dabei ging es um weit mehr als Vokabeln und Grammatik: Die Jugendlichen konnten ihre Sprachkenntnisse praktisch einsetzen, neue kulturelle Eindrücke gewinnen und gleichzeitig mehr Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache entwickeln.

75 Jahre Landjugend Ansfelden

Foto: Privat

Die Landjugend Ansfelden feiert heuer ihr 75-jähriges Bestehen und lud am 25. Juli zum Jubiläumsdämmershoppen in der Bauernstraße in Ansfelden ein. Mit Kistenbratl und natürlich der musikalischen Untermalung von Hitt'n Blech und Alcabrass war die Stimmung legendär und die Jugend, und alle, die sich noch jung fühlten feierten bis in die frühen Morgenstunden. Besonders an der Feier war vor allem, dass nicht nur die aktiven Mitglieder auf das runde Jubiläum anstießen, sondern auch die Mitglieder aus den vergangenen Jahrzehnten mit von der Partie waren.
Die Obleute Johanna Wörndl und Johannes Ebner sind sehr stolz darauf, dass so viele Menschen die Landjugend in den letzten 75 Jahren prägten und immer noch mit ihr verbunden sind. Es war ihnen ein großes Anliegen, sie in der Festschrift und bei der Feier vor den Vorhang zu holen!

Landjugend immer aktiv

Seit 75 Jahren ist die Landjugend Ansfelden ein fixer Bestandteil der Gemeinschaft in unserer Stadt. Seit sieben Jahrzehnten leisten schon vier Generationen in unserer Stadt etwas Wertvolles für die Gemeinschaft in der Landjugend Ansfelden. Sie gibt jungen Menschen die Möglichkeit, sich zu entfalten und weiterzuentwickeln. Sie lebt Werte wie Verantwortungsbewusstsein, das Denken in Generationen und den Respekt vor der Natur auf vorbildliche Weise. Sie pflegt nicht nur Traditionen, sondern gestaltet auch die Zukunft mit. Das Wort der Jugend zählt hier ganz besonders!



V. l.: Bgm. Christian Partoll mit den Obleuten Johanna Wörndl und Johannes Ebner

Erfolgreicher Studienabschluss

Textinfo/Fotoübermittlung: Nadine Binder



Nadine Binder, geboren am 6. März 1992, hat im Juni 2026 den Fachhochschul-Bachelorstudiengang Logopädie an der Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ erfolgreich abgeschlossen und ist zur Bachelor of Science in Health Studies spondiert.
Nadine Binder, BSc ist die Tochter von Irene und Manfred Binder und wohnt in der Laaherstraße in Ansfelden.
Wir gratulieren der Absolventin sehr herzlich zu ihrem Abschluss und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute!

Mobil mit dem AST-Jugendtaxi

Stadtgemeinde Ansfelden

Ob nach einem Abend in Linz, einem Treffen mit Freunden oder einer Veranstaltung – das AST-Jugendtaxi sorgt dafür, dass Jugendliche aus Ansfelden auch in den Abend- und Nachtstunden sicher nach Hause kommen. Das Anruf-Sammel-Taxi bietet eine flexible Möglichkeit, wenn öffentliche Verkehrsmittel nicht mehr oder nur eingeschränkt verfügbar sind.
Ab 1. Jänner 2027 kostet eine AST-Fahrt 12 Euro. Das Angebot der LINZ AG LINIEN, das auch Ansfelden einbindet, bleibt damit eine wichtige Unterstützung für junge Menschen und ihre Familien.
Nutzen können das AST-Jugendtaxi Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Ansfelden bis zum vollendeten 20. Lebensjahr. Auch Schülerinnen und Schüler sowie Studierende bis zum 27. Lebensjahr sind berechtigt, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt und die notwendigen Nachweise vorhanden sind.
Der AST-Jugendtaxi-Ausweis kann bei den Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Ansfelden – am Stadtamt und im ABC – beantragt werden.

So funktioniert AST-Jugendtaxi

Du bestellst Deine AST-Fahrt einfach telefonisch unter **0732/66 12 66** – am besten spätestens 15 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit. Dabei gibst Du Deine Abfahrtszeit und Dein Ziel bekannt. Das AST-Taxi holt Dich bei der vereinbarten AST-Abfahrtsstelle ab und bringt Dich sicher nach Hause. Das Nacht-AST ist täglich von 20 bis 5 Uhr unterwegs. Die Fahrten starten von den AST-Abfahrtsstellen in Linz jeweils zur vollen und halben Stunde.



Großartige Stimmung und pure Talente bei der „Summer Stage“

Textinfo, Foto: Jugendbüro

Bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen wurde das Freibad zur Bühne für die Jugend: Die „Summer Stage“ begeisterte mit Musik, Action und einem abwechslungsreichen Programm und zeigte einmal mehr, wie viel kreatives Potenzial in unserer Stadt steckt.

Ein besonderes Highlight waren die Auftritte junger Talente. K2St4r präsentierte selbst komponierte Songs am Keyboard und überzeugte mit starkem Gesang. Nisha sorgte mit einer mitreißenden Karaoke-Performance für Stimmung, während die kleine Mariella mit einem spontanen A-cappella-Song großen Mut bewies.

Auch abseits der Bühne war einiges los: Das Jugendbüro kommentierte das spannende Turmspringen, die A.N.S Base verteilte Goodies und sorgte mit einem riesigen Wasserball für Action. Das Familiencoaching der Sozialen Initiative stellte sein Angebot vor und begeisterte mit einem Glücksrad.

Die „Summer Stage“ sorgte für eine großartige Stimmung im Freibad. Ein gelungener Tag, der gezeigt hat, wie lebendig unsere Jugend ist und wie viel Freude gemeinsames Erleben macht!

Mach mit!

Du hast ein Talent oder möchtest bei zukünftigen Aktionen der A.N.S Base dabei sein? Komm vorbei und werde Teil unserer Community!

- jugend@ansfelden.at
- Instagram: @jugendkoordination_ansfelden
- Facebook: Jugendbüro Ansfelden
- jep.ansfelden.at

Ein Quadratmeter Hauptplatz – Ideen für Haid

Textinfo, Foto: Jugendbüro Ansfelden



Wie soll der Haider Hauptplatz in Zukunft gestaltet sein? Mit der kreativen Placemaking-Aktion „(D)ein Quadratmeter Hauptplatz“ lud das A.N.S. Base Jugendnetzwerk dazu ein, eigene Ideen und Wünsche einzubringen. Der Startschuss für die Aktion fiel am 18. Juni.

Das Team des Jugendbüros stellte dabei eine einfache, aber spannende Frage: „Wenn Du einen Quadratmeter des Haider Hauptplatzes frei gestalten könntest – was würdest Du damit machen?“ Die Antwort darauf blieb ganz den Teilnehmer*innen überlassen. Ob Sitzgelegenheit, Spielmöglichkeit, Begrünung oder etwas völlig Neues – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Die Ideen wurden direkt vor Ort mit Straßenkreide festgehalten, über Vorschlagskarten gesammelt oder im persönlichen Gespräch mit dem Jugendbüro eingebracht. Dabei beteiligten sich Menschen unterschiedlichen Alters und machten deutlich, wie vielfältig die Vorstellungen für den Hauptplatz sind.

Die Aktion läuft weiter und das Jugendbüro freut sich über weitere Anregungen. Ideen können jederzeit per E-Mail an jugend@ansfelden.at übermittelt oder bei den kommenden Aktionen direkt am Hauptplatz eingebracht werden.

Jugendtreff Echo: Aktiv in Ansfelden

Textinfo, Foto: Verein I.S.I.

Das Jugendtreff Echo war auch in den vergangenen Monaten vielseitig in Ansfelden unterwegs. Im Rahmen der mobilen Jugendarbeit (MOJA) war das Team regelmäßig im öffentlichen Raum präsent – am Hauptplatz, im Erlebnisfreibad Haid, am Sportplatz Ansfelden, im Wohnpark und rund um den Jugendtreff. Mit unterschiedlichen Spiel-, Sport- und Freizeitangeboten entstanden zahlreiche Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern.



Summer Vibes: Ferienprogramm mit Action

Ein besonderes Highlight war die Veranstaltungsreihe „Summer Vibes“, die von 7. bis 17. Juli an verschiedenen Standorten für abwechslungsreiche Ferientage sorgte. Ob Luftmatratzen-Wettbewerb, Open Grill, Chill & Play, Arschbomben-Contest, Jonglieren, Slackline, Rutschengaudi oder das kreative Finale „Music & Paint“ am Hauptplatz – das Programm brachte Bewegung, Kreativität und jede Menge Spaß.
Besonders erfreulich war die große Reichweite: Neben den regelmäßigen Besucherinnen und Besuchern des Jugendtreffs konnten zahlreiche Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet erreicht werden. Auch mit Eltern entstanden viele persönliche Gespräche, bei denen das Echo-Team seine Angebote und die Arbeit der offenen Jugendarbeit vorstellen konnte.

Aktiv im Schuljahr

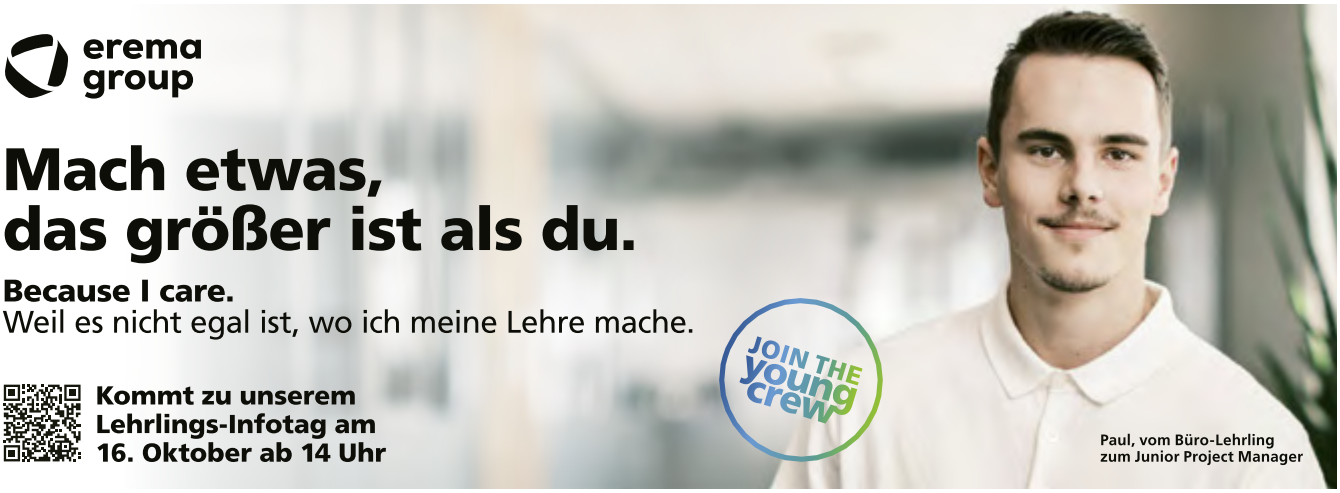
Auch während des Schuljahres setzte das Echo zahlreiche Aktivitäten. An der MS 2 Haid gestaltete das Team regelmäßig die Mittagspause und war beim Schulfest sowie bei einer gemeinsamen Schnitzeljagd dabei. Beim von der Stadtgemeinde organisierten Bewegungstag im Motorikpark® beteiligte sich das Echo-Team ebenfalls.

Gemeinsam stark

Im Rahmen des Projekts „Mental Genial – BeAns-BeStrong“ beschäftigten sich Jugendliche mit Themen wie Selbstwert, eigenen Stärken, Gewalt- und Mobbingprävention, Körperbild und gesunder Ernährung. Abwechslungsreiche Methoden und praktische Übungen machten die Themen greifbar. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Ausflug zum Lasertag.

Darüber hinaus fanden regelmäßig Girls Days statt, die Mädchen einen geschützten Raum für Austausch, gemeinsame Aktivitäten und persönliche Gespräche boten.

Mit seiner Präsenz im öffentlichen Raum, vielfältigen Projekten und niederschwelligen Angeboten schaffte das Jugendtreff Echo zahlreiche Möglichkeiten für Begegnung, Bewegung und Austausch.



30 Jahre Streetwork Linz-Land/Traun und Ansfelden

Textinfo, Foto: Verein I.S.I.



V.l.: Volker Martensen, Simone Eder, Viktoria Wimhofer und Fabian Kainz

Seit 30 Jahren ist Streetwork Linz-Land/Traun und Ansfelden verlässlich für Jugendliche und junge Erwachsene da. Dieses besondere Jubiläum wurde am 3. Juli gemeinsam mit rund 80 Gästen im Jugendtreff Echo gefeiert. Bei Bosna vom Grill, Getränken und Slushys, einer Fotobox und vielen persönlichen Geschichten aus drei Jahrzehnten wurde auf die gemeinsame Zeit zurückgeblickt.

30 Jahre aufsuchende Jugendarbeit

Die Geschichte von Streetwork im Bezirk Linz-Land begann 1996, als der Verein I.S.I. in Traun eine Anlaufstelle eröffnete, die zunächst für den gesamten Bezirk zuständig war. 1999 kamen mit Leonding und Enns weitere Standorte hinzu. Ziel war und ist es, Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen, die durch klassische Unterstützungsangebote oft nicht angesprochen werden.
Der aufsuchende Ansatz steht dabei im Mittelpunkt: Mobile Jugendsozialarbeit findet dort statt, wo Jugendliche ihre Zeit verbringen. Durch regelmäßige Präsenz, Projekte und niederschwellige Angebote entstehen Kontakte und Vertrauen. Der Verein I.S.I. betreibt mittlerweile zwölf Streetwork-Einrichtungen in ganz Oberösterreich.

Unterstützung auf dem Weg ins Erwachsenenleben

Die Anlaufstelle in der Linzer Straße 26–28 in Traun bietet Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren Raum für Gespräche, Beratung und Unterstützung bei unterschiedlichen Themen rund um das Erwachsenwerden. Vor Ort sind die Streetworkerinnen und Streetworker Viktoria Wimhofer, Volker Martensen, Fabian Kainz und Simone Eder erreichbar.
Mit seiner Präsenz im öffentlichen Raum, vielfältigen Projekten und niederschwelligen Angeboten schaffte das Jugendtreff Echo zahlreiche Möglichkeiten für Begegnung, Bewegung und Austausch.
Kontakt: Streetwork Linz-Land/Traun und Ansfelden, Linzer Straße 26–28, 4050 Traun: Viktoria Wimhofer: 0680/ 216 08 71 · Volker Martensen: 0664/ 230 85 76, Fabian Kainz: 0664/344 52 60 und Simone Eder: 0677/623 388 08
www.verein-isi.at

UNIQA GENERALAGENTUR KRUMPHALS & PARTNER
Haider Straße 40, 4052 Ansfelden
07229 802 18-0 | office.krumphals@uniqa.at
www.uniqa-krumphals.at
Parkplätze vorhanden
Zulassungsstelle Ansfelden
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 08:00 bis 13:00Uhr
von 13:30 bis 15:30Uhr
Freitag
08:00 bis 13:00Uhr
13:30 bis 17:00Uhr
A Zulassungs-stelle ALLE BEZIRKE OÖ



WIR STARTEN IN DEN WANDERHERBST!

Hinterstoder: Wochenendbetrieb bis 18.10.,
täglicher Ferienbetrieb von 24.10. – 01.11.

Wurzeralm: täglich bis 04.10., Wochenendbetrieb bis 18.10.,
täglicher Ferienbetrieb von 24.10. – 01.11.

Änderungen bei den geöffneten Liftanlagen vorbehalten.

HINTERSTODER WURZERALM



SPARKASSE Oberösterreich

Wir tun es zuerst.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen nützen wir jeden Tag aufs Neue Chancen, um uns weiterzuentwickeln und mit optimalen Lösungen den Alltag unserer Kund:innen zu erleichtern.
Profitieren auch Sie vom Banking der Zukunft und vereinfachen Sie Ihr Geldleben.

www.sparkasse-ooe.at



LEHRLINGS-INFOTAG

ENTDECKE DEINE ZUKUNFT BEI STARLIM UND STERNER

23. Oktober 2026 | 13 bis 17 Uhr
sterner training center | Wels

Egal ob du schon weißt, was du später machen willst, oder du einfach mal was Neues ausprobieren möchtest: Unser Lehrlingsinfotag zeigt dir, wie spannend Technik, Handwerk und Innovation bei starlim und sterner sein können.

25 Jahre Apotheke Freindorf

Stadtgemeinde Ansfelden



Die **Apotheke Freindorf** feiert heuer ihr 25-jähriges Bestehen. Seit ihrer Eröffnung am 2. Jänner 2002 am heutigen Standort, ist sie eine verlässliche Anlaufstelle für Gesundheit, persönliche Beratung und pharmazeutische Kompetenz in der Region. Dieses besondere Jubiläum wurde mit einer abwechslungsreichen Jubiläumswoche von 29. Juni bis 3. Juli gefeiert, bei der die Kundinnen und Kunden mit zahlreichen Aktionen, Fachberatungen und kleinen Überraschungen im Mittelpunkt standen. Bürgermeister Christian Partoll gratulierte Pharmazeutin Mag. Anna-Theresa Strasser und ihrem Team persönlich und bedankte sich für ihren langjährigen Einsatz sowie ihren wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung.

Die Jubiläumswoche bot an jedem Tag besondere Programmhighlights: Den Auftakt machten Gesundheits-Checks und vergünstigte Point-of-Care-Tests. Es folgten attraktive Jubiläumsangebote, ein Kosmetiktag mit persönlicher Beratung und exklusiven Rabatten sowie ein Aktionstag rund um ätherische Öle mit Verkostung. Den festlichen Höhepunkt bildete das Jubiläumsfest am Freitag mit besonderen Sonderaktionen, kulinarischen Köstlichkeiten und individueller Gesundheitsberatung durch zahlreiche Expertinnen und Experten.

Blutspenden gehen und Leben retten

Stadtgemeinde Ansfelden



Am **8. Oktober** macht der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich im ABC Ansfelden Station. Von 15.30 bis 20.30 Uhr freut sich das Team auf zahlreiche Spenderinnen und Spender.

Mit dem Herbst beginnt nicht nur die bunte Jahreszeit, sondern auch die Erkältungs- und Grippesaison. Viele regelmäßige Blutspenderinnen und Blutspender müssen ihre Spende verschieben. Alle 80 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, sei es nach einem Unfall, während einer Operation oder im Rahmen einer Krebsbehandlung.

Einfach Gutes tun

Blut spenden ist unkompliziert, dauert nur wenige Minuten und kann für andere den entscheidenden Unterschied machen. Ob Erstspender oder langjähriger Unterstützer – jede Spende zählt. In Österreich darf man ab dem 18. Lebensjahr Blut spenden. Das reguläre Höchstalter liegt bei 70 Jahren. Wer zum ersten Mal Blut spendet, darf das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Ein kleiner Stich für Sie – ein großes Geschenk für andere. Kommen Sie vorbei und retten Sie Leben!



Heilmassage und Sportmassage am Wagnerberg

Stadtgemeinde Ansfelden



Mit seiner Praxis **János Pósch Heil & Sportmassage** am Wagnerberg in Ansfelden, bietet Heil- und Sportmasseur János Pósch ein umfassendes Angebot für Gesundheit, Regeneration und Wohlbefinden. Die moderne Praxis ist nach Terminvereinbarung geöffnet und ergänzt das Gesundheitsangebot in der Stadt.
Zum Leistungsspektrum zählen unter anderem Heilmassagen, Sportmassagen, manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder sowie Schröpftherapie. Die Behandlungen werden individuell auf die Beschwerden und Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt und unterstützen unter anderem bei Verspannungen, Schmerzen, nach Verletzungen oder zur Regeneration nach sportlicher Belastung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von Rücken-, Nacken- und Schulterbeschwerden sowie auf der Regeneration nach intensivem Training oder Wettkampf. Darüber hinaus werden attraktive Blöcke angeboten.
Gesundheit und Wohlbefinden sind wichtige Voraussetzungen für eine hohe Lebensqualität. Mit seinem vielfältigen Angebot leistet János Pósch einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in unserer Stadt und bietet eine zusätzliche Möglichkeit für gezielte Regeneration.
Bgm. Christian Partoll gratulierte herzlich zur Eröffnung der Praxis und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg sowie viele zufriedene Patientinnen und Patienten.

Kontakt:

Am Wagnerberg 7, Top 5,
4052 Ansfelden
Telefon: 0664/910 35 89
E-Mail: info@janosposcheu.at
Website: www.janosposcheu.at

Sicher helfen im Notfall

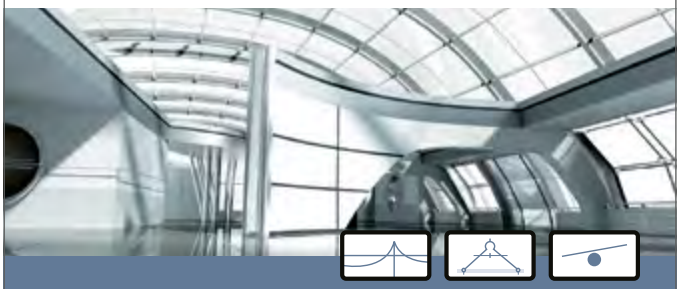
Textinfo: Rotes Kreuz

Erste Hilfe kann Leben retten – und richtig zu handeln gibt Sicherheit. Am 7. Oktober bietet das Rote Kreuz im Einsatzzentrum Traun einen speziellen **Erste-Hilfe-Kurs für Seniorinnen und Senioren** an. Von 8 bis 16 Uhr werden wichtige Maßnahmen vermittelt und praktisch geübt.
Ort: Einsatzzentrum des Roten Kreuzes, Johann-Roithner-Straße 92, 4050 Traun
Anmeldung: 0732/7644-280 oder über www.erstehilfe.at
E-Mail: li-kurse@o.roteskreuz.at

Gesunde Gemeinde: „Leben mit Demenz“

Als Gesunde Gemeinde laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Frühstück zum Thema „Leben mit Demenz“ ein!
Leiten wird beide Frühstücke Sabine Wögerbauer, die Leiterin der Demenzservicestelle Linz Süd und Schwertberg. Bitte melden Sie sich unter 07229/840-1134 an.
Tagesheimstätte Haid: 11. November 2026, von 9 bis 11 Uhr
Tagesheimstätte Ansfelden: 17. November 2026, von 9 bis 11 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RAUCH KLIMA
Klima - Planung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur
WOHNRAUMLÜFTUNG - DESIGNKLIMAGERÄTE
4501 Neuhofen, Tel. 0650/265 31 25
www.klima.at
office@klima.at

KLOTZMANN
Statik – Konstruktion – Gutachten

Pummerinplatz 1, 4490 St.Florian | +43 (0)7224/40 808 - 0
office@klotzmann.at | www.klotzmann.at

Spatenstich für neue Rotkreuz-Ortsstelle in Traun

Textinfo: Österreichisches Rotes Kreuz; Foto: OÖRK



Mit dem Spatenstich am 23. Juni wurde der Startschuss für den Neubau der Rotkreuz-Ortsstelle Traun gegeben. An der Trauner Kreuzung entsteht mit einem Investitionsvolumen von rund 6,9 Millionen Euro ein moderner Standort, der den wachsenden Anforderungen im Rettungs- und Gesundheitswesen gerecht wird. Der Baubeginn ist für Herbst 2026 geplant. Auch die Stadtgemeinde Ansfelden beteiligt sich finanziell an diesem zukunftsweisenden Projekt.

Die Ortsstelle betreut derzeit mehr als 61.000 Menschen in den Gemeinden Traun, Ansfelden, Pucking, Hörsching, Oftering sowie Teilen von Pasching. Insgesamt engagieren sich 594 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vielfältigen Bereichen des Roten Kreuzes.

Der Neubau schafft zeitgemäße Rahmenbedingungen für Einsatzkräfte und Ehrenamtliche. Geplant sind großzügigere Garderoben, zusätzliche Schlaf- und Ruheräume, moderne Sanitär- und Aufenthaltsbereiche sowie neue Schulungsräume für die Ausbildung von Sanitäterinnen und Sanitätern direkt vor Ort.

Mit dem neuen Standort investiert das Rote Kreuz nachhaltig in eine leistungsfähige Infrastruktur und schafft die besten Voraussetzungen, um die Bevölkerung auch künftig schnell und zuverlässig zu versorgen.

Premium Vital in Haid

Stadtgemeinde Ansfelden

Mit **Premium Vital** hat in der Salzburger Straße 6 in Haid ein neues Gesundheitszentrum für Massage und physiotherapeutische Behandlungen eröffnet. In den ehemaligen Räumlichkeiten der Ordination von Dr. Katharina Mitter bietet Inhaberin Elena Pamperl ein vielseitiges Therapieangebot für Gesundheit, Wohlbefinden und Prävention.

Zum Leistungsangebot zählen unter anderem therapeutische Massagen, Lymphdrainage, Bindegewebs- und Segmentmassagen, Fußreflexzonenmassagen, Schröpftherapie, Stromtherapie sowie Moor- und Paraffintherapie. Die Behandlungen werden individuell auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt und unterstützen unter anderem bei



Arthrose, Gelenksbeschwerden und Verspannungen.

Bgm. Christian Partoll gratulierte Elena Pamperl herzlich zur Eröffnung ihrer Praxis und wünscht ihr für die Zukunft viel Erfolg sowie zahlreiche zufriedene Patientinnen und Patienten.

Logopädie NEU

Im Steinaltgut bietet Logopädin Birgit Gugerbauer individuelle Therapien für Kinder und Erwachsene an. Auf Wunsch sind Hausbesuche möglich. Neu ab Herbst sind Angebote zur Sprachförderung für Eltern. Dabei steht eine auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte Betreuung im Mittelpunkt. Ziel ist es, Kinder und Erwachsene bei sprachlichen Herausforderungen gezielt zu unterstützen und ihnen mehr Sicherheit in der Kommunikation zu geben.

Kontakt: Birgit Gugerbauer, Telefon: 0676/360 6680 bzw. Mail: birgit.gugerbauer@gmail.com.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG:

FREITAG: 13. NOVEMBER 2026



Klaus Schöngruber

Ausschuss für Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz

0699 / 18164501
klaus.schoengruber@spoe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Ein Sommer, der uns wachrütteln muss

Dieser Sommer bleibt in Erinnerung. Österreich erlebte den heißesten Sommer seit Beginn der Messungen. Die Temperatur lag laut GeoSphere Austria um 2,6 Grad über dem Mittel der Jahre 1991 bis 2020 und um 4,4 Grad über jenem der Jahre 1961 bis 1990. Mit 41,2 Grad wurde ein neuer Höchstwert gemessen. Gleichzeitig fiel rund ein Drittel weniger Niederschlag. Damit zählt der Sommer 2026 auch zu den fünf trockensten seit Messbeginn im Jahr 1858.
Das sind mehr als Zahlen. Wir spüren die Folgen direkt bei uns in Ansfelden: in überhitzten Wohnungen, auf aufgeheizten Straßen und Plätzen, in trockenen Gärten und auf unseren Feldern. Stadtbäume und Grünflächen geraten unter Druck, Böden verlieren Wasser. Besonders Kinder, ältere Menschen und alle, die im Freien arbeiten, leiden unter langen Hitzeperioden. Was früher als außergewöhnlich galt, droht immer mehr zur neuen Realität zu werden. Darauf müssen wir uns gemeinsam vorbereiten. Wir brauchen mehr Bäume und Schatten, entsiegelte Flächen, klimafitte Grünräume und kühle Plätze für heiße Tage. Regenwasser soll dort gespeichert werden, wo es fällt, statt rasch abzufließen. Gleichzeitig müssen wir Böden schützen, Gebäude anpassen und erneuerbare Energie weiter ausbauen. Klimaschutz und Klimaanpassung gehören zusammen. Beides steigert ganz konkret die Lebensqualität in unserer Stadt.

Ein intensiver Herbst steht bevor
Der Herbst steht im Zeichen der Mobilität. Am 17. September fand im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wieder unser Mobilitätstag statt. Gemeinsam mit der KEM, dem Jugendtreff Echo, Streetwork und vielen weiteren Partnern wurde Schülerinnen und Schülern mit einem bunten Programm vermittelt, wie klimafreundliche, sichere und selbstständige Mobilität funktionieren kann. So wird klimafreundliche Mobilität früh erlebbar.
Auch bei unserer Klimastrategie geht es im Herbst einen wichtigen Schritt weiter. Der Erstentwurf ist fertig und geht nun in die Begutachtungsphase. Alle Fraktionen haben die Möglichkeit, ihre Ideen und Ergänzungen einzubringen. Denn eine tragfähige Strategie für Ansfelden kann nur gelingen, wenn wir über Parteigrenzen hinweg an einem gemeinsamen Ziel arbeiten: unsere Stadt lebenswert, widerstandsfähig und zukunftssicher zu gestalten.
Die zweite Jahreshälfte ist zugleich die Zeit der Budgeterstellung. Die finanzielle Lage unserer Stadt ist weiterhin angespannt, der Spardruck groß und Ansfelden befindet sich leider seit diesem Jahr im Härteausgleich. Dennoch dürfen wir beim Klimaschutz nicht am falschen Ende sparen. Als Klimastadtrat werde ich mich dafür einsetzen, dass ausreichend Mittel für wirksame Maßnahmen eingeplant werden. Jeder Baum, jede entsiegelte Fläche, jede sichere Radverbindung und jede eingesparte Kilowattstunde sind Investitionen in Gesundheit, Lebensqualität und die Zukunft unserer Kinder.



> *Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen bunten Herbst und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr. Gehen wir die kommenden Aufgaben gemeinsam und mit Zuversicht an.*

Mit herzlichen Grüßen
Vbgm. Klaus Schöngruber

#check Deine Gemeinde: 160 Kinder bei Klima-Schnitzeljagd in Haid unterwegs

Textinfo, Foto: KEM Traun-Kremstal

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



In der letzten Schulwoche verwandelte sich das Stadtzentrum Haid in ein Lernabenteuer: 160 Schülerinnen und Schüler der Sportmittelschule Haid machten sich auf eine digitale Schnitzeljagd, um spielerisch mehr über Klima, Energie und Umweltschutz zu erfahren. Organisiert wurde die Aktion von der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traun-Kremstal in Kooperation mit der Stadt Ansfelden.

#check Deine Gemeinde: Umweltbildung wird Erlebnisspiel

Mit der Espoto-App als Begleiter lösten die Teams an 40 Stationen knifflige Rätsel und kreative Aufgaben. Unterstützt wurden sie dabei vom Jugendbüro Ansfelden, Jugendtreff Echo, den Streetworkern sowie Vizebürgermeister Klaus Schöngruber und Gemeinderat Alfred Pointner, die einen Teil der Stationen betreuten und den Austausch förderten. So wurde das erworbene Wissen nicht nur digital, sondern auch im direkten Gespräch vertieft. Die besten Teams wurden im Anschluss mit Urkunden ausgezeichnet.







MS1 Haid startete KlimaAcker im Schulgarten

Foto: KEM Traun-Kremstal

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



An der Mittelschule 1 Haid wird Klimaschutz zum Erlebnis: Mit dem Start des Bildungsprojekts **„Klima-Acker“** des Klimabündnis Oberösterreich erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Themen wie Bodenschutz, Artenvielfalt und nachhaltige Ernährung direkt im eigenen Schulgarten zu entdecken und praktisch umzusetzen.
Beim ersten Workshop drehte sich alles um die Vielfalt heimischer Kräuter. Rund 30 verschiedene Pflanzenarten wurden gemeinsam erkundet – mit allen Sinnen: Die Jugendlichen konnten riechen, schmecken und fühlen und erfuhren dabei, welche Bedeutung gesunde Böden für die Pflanzenwelt und unsere Ernährung haben.
Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler dabei von Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder, Bürgermeister Christian Partoll, KEM-Manager Michael Girkinger sowie Stefan Höfurthner von der Stadtgemeinde Ansfelden. Gemeinsam mit dem KlimaAcker-Team wurde anschließend im Schulgarten ein vielfältiges Kräuterbeet angelegt. Mit viel Engagement entstand so ein neuer Lernort, an dem Umwelt- und Klimaschutz im wahrsten Sinne des Wortes wachsen können.
Das Projekt wird im Herbst fortgesetzt. Geplant sind die Erweiterung des Schulgartens durch eine Naschbeziehungsweise Klimahecke sowie die Pflanzung eines Obstbaumes. Damit entwickelt sich der Schulgarten Schritt für Schritt zu einem nachhaltigen Lern- und Erlebnisraum.

Neue Strom-Tarife ab 2027

Ab 2027 führt Österreich schrittweise ein neues System für Netznutzungsentgelte ein.
Abgerechnet wird nicht mehr allein die Strommenge (kWh), sondern auch die genutzte Leistung (kW). Ziel der E-Control ist es, Leistungsspitzen im Netz zu reduzieren und eine gleichmäßigere Netzauslastung über den Tag zu schaffen.

Michberger GmbH
Sanitär | Bad | Heizung
Bahnhofstraße 17 | 4053 Ansfelden
T: 07229 / 22 22 0 | M: 0664 / 512 23 62
office@oeko-team.at | www.oeko-team.at
HEIZUNG SPINNT,
WASSER RINNT, ...
WENN'S SPRITZT,
PFAUCHT UND PUMPERT,
RUAFT'S MI ON UND
I RICHT DES KLUMPERT!



LINZ AG STROM

Öffentlich Laden mit der LINZ AG-Ladekarte

Einfach und bequem Ihr E-Auto europaweit laden: transparente Tarife ohne Mitgliedschaft, Grundgebühr oder versteckter Kosten, 24-Stunden-Hotline – alle Vorteile auf einer Karte.

Jetzt Ladekarte bestellen unter
www.strommobil.at/ladekarte

LINZ AG STROM MOBIL



© Mec Greenie Production

Renate Heitz

Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten

0699 / 17260470
renate.heitz@liwest.at

Aus dem Kultur-Ressort

Mit den Buchstaben „ABC“ verbinden die Menschen in Ansfelden viel Kultur. ABC ist die Abkürzung für Anton Bruckner Centrum – das Centrum mit C geschrieben, wie zu Zeiten Bruckners. ABC steht auch für den Anfang des Alphabets, Anspielung auf den Anfang von Bruckners Leben in Ansfelden – und ABC steht für die Lehrtätigkeit, die sowohl Bruckners Vater als auch er selbst Zeit seines Lebens ausübten. Und dieses ABC feiert heuer 30 Jahre Kulturangebot für Ansfelden und das Umland. Großer Dank gebührt den visionären Menschen Anfang der 1990er, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Es ist in diesen 30 Jahren gelungen, überregional als Kulturanbieter wahrgenommen und besucht zu werden. Das sollte man entsprechend würdigen! Die Theatergruppe Siedlerverein feiert diesen Geburtstag mit, sie stellte 1996 das erste Kulturangebot im Hause. Sie spielten den



V. l.: Rosina Stockmayr, LAbg. Renate Heitz, Herbert Moser, Michaela Kusen.

„Eingebildeten Kranken“ von Molière und tun das heuer wieder! Von den Gründungsmitgliedern sind noch vier Personen aktiv (siehe Foto).
Ab 9. Oktober 2026 freuen sich Carina Franke und Christian Luger als Leitungsteam mit ihrer Schauspiel-Crew auf Ihren Besuch im Jubiläumshaus ABC!

Ihre
LAbg. Renate Heitz

Musiksommer Haid 2026

Textinfo, Fotos: Christina Köck, Kulturverein





Nach einem Jahr Pause konnte der Kulturverein Haid heuer wieder zum Musiksommer einladen. Von 1. bis 4. September wurden 38 Kinder von zehn Lehrer*innen an verschiedenen Instrumenten und Gesang unterrichtet. Dank der Stadtgemeinde Ansfelden konnten dafür heuer die großzügigen Räumlichkeiten der MS2 Haid genutzt werden. Sechs Betreuungspersonen sorgten in den Pausen für abwechslungsreiche kreative und sportliche Aktivitäten, auch eine gesunde Jause wurde angeboten.
Ein herzliches Dankeschön gilt den großzügigen Sponsoren: der Firma Belimo (500 Euro), Billa Haid mit der Obstjause für die gesamte Woche sowie einer privaten Sponsorin (200 Euro), die ungenannt bleiben möchte.
Beim Abschlusskonzert am 4. September waren die Begeisterung und der Stolz der Kinder über ihre musikalischen Fortschritte deutlich spürbar. Ein gelungenes Ferienhighlight, das einmal mehr gezeigt hat, wie viel Freude gemeinsames Musizieren bereitet!

30 Jahre Stadtbibliothek Ansfelden

Stadtgemeinde Ansfelden



Die Stadtbibliothek Ansfelden feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen. Seit ihrer Eröffnung als Stadtbücherei im September 1996 hat sie sich zu einem beliebten Treffpunkt für Leserinnen und Leser jeden Alters entwickelt und ist aus dem kulturellen Leben der Stadt nicht mehr wegzudenken. Anfangs war die Bücherei im Keller eines gemeinnützigen Wohnbaus untergebracht. Mit dem stetigen Wachstum der Stadt, der steigenden Zahl an Nutzerinnen und Nutzern sowie dem laufend erweiterten Medienbestand wurden die Räumlichkeiten jedoch bald zu klein. Seit Dezember 2011 befindet sich die Stadtbibliothek im Stadtzentrum am Hauptplatz in Haid und bietet dort ein modernes und einladendes Ambiente.

Herbstzeit ist Lesezeit

Auf Instagram, TikTok und Pinterest feiern Millionen Menschen den Herbst unter Schlagworten wie „Cozy Autumn“, „Hygge“ oder „Slow Living“. Der Trend zeigt: Gerade in einer schnelllebigen Zeit wächst die Sehnsucht nach Ruhe, Entschleunigung und kleinen Auszeiten. Genau dieses Gefühl lässt sich auch ganz ohne Bildschirm erleben – mit einem Besuch in der Stadtbibliothek Ansfelden. Statt Newsfeeds warten in den Bücherregalen spannende Krimis, aktuelle Bestseller, berührende Romane und inspirierende Sachbücher darauf, entdeckt zu werden. Auch für Kinder und Jugendliche hält die Bibliothek eine große Auswahl an Geschichten bereit, die graue Herbsttage in spannende Abenteuer verwandeln.
Besuchen Sie uns am Hauptplatz 41 in Haid und nehmen Sie sich Lesestoff für herbstliche Tage mit. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag 12 bis 19 Uhr
Mittwoch 9 bis 13 Uhr
Freitag 12 bis 18 Uhr

Wir suchen Dich!

Stadtgemeinde Ansfelden

Die Stadtbibliothek Ansfelden ist stets auf der Suche nach engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Team unterstützen. Du liebst Bücher und arbeitest gerne mit Menschen? Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zählen zu Deinen Stärken? Soziales Engagement liegt Dir am Herzen? Mit Deinem Einsatz hilfst Du den Zugang zu Bildung und Kultur für alle zu fördern!

Du hast Lust…

- Dich ehrenamtlich für die Bibliothek zu engagieren?
- Uns bei der Ausleihe und Rücknahme von Medien zu unterstützen?
- Bei Veranstaltungen mitzuhelfen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Interesse geweckt?

Dann melde Dich bei Pavlina Sprengel – entweder direkt in der Stadtbibliothek oder unter 07229/840-1147 bzw. bibliothek@ansfelden.at
Werde Teil unseres Bibliotheksteams – wir freuen uns auf Dich!

Präsentiere Deine Kunstwerke

Stadtgemeinde Ansfelden

Du wolltest schon immer Deine Kunstwerke präsentieren? Dann hast Du im Herbst die einzigartige Möglichkeit dazu! Borg’ Dir das Buch „Was ist denn ein Kattonk“ in der Stadtbibliothek aus und gestalte dein Kunstwerk aus Karton. Bring Dein Meisterwerk ab 20. Oktober in unsere Stadtbibliothek. Dort wird Dein Kunstwerk streng geheim gelagert! Ob Groß oder Klein, ob mit oder ohne Farbe: Alles ist erlaubt.
Eröffnung: 6. November ab 16 Uhr in der Stadtbibliothek Ansfelden.

ABC Herbst 26

30 JAHRE | ANTON BRUCKNER CENTRUM ANSFELDEN

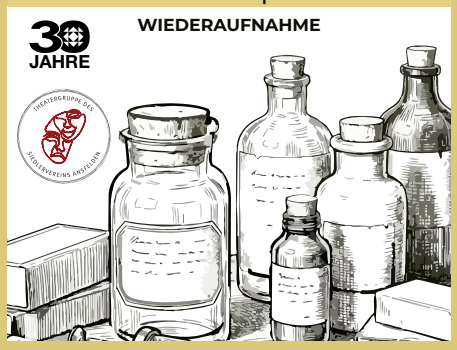
Marco Pogo
Lost & Found
Kabarett
Fr. 02.10.2026 | 19:30 Uhr



Steindl & Riesinger
Mythos Traunstein
Multivisionsvortrag
Sa. 03.10.2026 | 19:30 Uhr



Der eingebildete Kranke
MOLIÈRE
30 Jahre Jubiläum
Fr. 09.10.2026 | 19:30 Uhr



Paul Klambauer
City Cobra
Kabarett
Fr. 23.10.2026 | 19:30 Uhr



Die Geggis
Theater ASOU
Kindertheater
Sa. 24.10.2026 | 16:00 Uhr



Angelika Niedetzky
Der schönste Tag
Kabarett
Fr. 06.11.2026 | 19:30 Uhr



The D is silent
Sunny Side Swing
Tanzabend
Sa. 07.11.2026 | 19:30 Uhr



Thomas Mraz
Mraz F1rst!
Kabarett
Fr. 13.11.2026 | 19:30 Uhr



Elefantenmond
Theatro Piccolo
Kindertheater
Sa. 21.11.2026 | 16:00 Uhr



Kartenservice: Online unter abc.ansfelden.at und persönlich im Anton Bruckner Centrum, C.A. Carlonestraße 2, 4052 Ansfelden, Tel.: 07229 840 3111. Öffnungszeiten: Di 08 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr, Feiertag: geschlossen oder Bürgerservicestelle im Stadtamt Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid/Ansfelden. Öffnungszeiten: Mo - Fr 07 - 12 Uhr; Di 14 - 16 Uhr; Do 15 - 18 Uhr

Städtische Kulturtermine Herbst 2026

OKTOBER

Fr., 2. Oktober 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Marco Pogo
Lost & Found
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 3. Oktober 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
R. Steindl und R. Reisinger
Mythos Traunstein
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 9. Oktober 2026, ABC-Saal, 17 Uhr
Gittis Abendgeschichten
Märchenhafte Erzählungen
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 9. Oktober 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Der eingebildete Kranke
Theatergruppe Siedlerverein – 30 Jahre ABC
Weitere Termine: 10., 16. und 17. Oktober – jeweils 19:30 Uhr – sowie 11. Oktober 15 Uhr
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Do., 22. Oktober 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Kunststammtisch Vielfalt
Viefalt. Positionen. Dialog
Ausstellungsende 28. November 2026
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 23. Oktober 2026, ABC-Gwölb, 19:30 Uhr
OÖ-Premiere Paul Klambauer
City Cobra
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 24. Oktober 2026, ABC-Saal, 16 Uhr
Die Geggis
Theater ASOU
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

NOVEMBER

Fr., 6. November 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Angelika Niedetzky
Der schönste Tag
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 7. November 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
The D is silent
Sunny Side Swing
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

NOVEMBER

Fr., 13. November 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Thomas Mraz
Mraz F1rst!
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 14. November 2026, Kremspark
Krampuslauf
Veranstalter: Stadtmarketing Ansfelden

Do., 19. November 2026, GiGA, 19 Uhr
ASK Nettingsdorf Foto
Ausstellungsdauer bis Jänner 2027
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 20. November, ABC-Gwölb, 17 Uhr
Teenie Disco
Veranstalter: Jugendbüro Ansfelden

Sa., 21. November 2026, ABC-Saal, 16 Uhr
Theater Piccolo: „Elefantenmond“
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

So., 22. November 2026, ABC-Saal, 16 Uhr
Sepp Friedhuber: „Traumziele“
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 27. November 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Wolfgang Böck: „Leise rieselt der Schmäh“
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 28. November 2026, Hauptplatz Haid, ab 10 Uhr
Weihnachtsmarkt der Vereine
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

DEZEMBER

Sa. 5./So. 6. Dezember 2026, *ABC Ansfelden*
28. Advent in Ansfelden
Live: Voice X
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 11. Dezember 2026, ABC-Saal, 17 Uhr
Gittis Abendgeschichten
Märchenhafte Erzählungen
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 12. Dezember 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Kernölamazonen
Kugel & Keks 2 – Wer ist Rita Rammler?
Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Wer ist größer als der Sendeturm? Neuer Photopoint beim Ansfeldner Wahrzeichen

Foto: Privat



Ansfelden hat eine neue Attraktion! Entlang des neu errichteten Turmwegs lädt ab sofort ein origineller Photopoint beim 93 Meter hohen Sendeturm – einem der bekanntesten Wahrzeichen im Bezirk – zum Mitmachen ein. Unter dem Motto „Bist Du größer als der 93 Meter hohe Sendeturm?“ können Besucherinnen und Besucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ob scheinbar an den Turm angelehnt, ihn mit einer Hand gestützt oder sogar höher als 93 Meter springend – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der neue Photopoint enthält dazu eine Erklärungstafel mit Tipps für das perfekte Erinnerungsfoto.

Die Handhabung ist einfach: Selfie-Modus mit Zeitverzögerung aktivieren, das Handy auf die vorgesehene Halterung stellen und schon kann es losgehen. So entstehen lustige Perspektiven und einzigartige Schnappschüsse mit dem Ansfeldner Wahrzeichen im Hintergrund.

Damit bekommt Ansfelden seine ganz eigene Version eines berühmten Fotomotivs – fast schon eine kleine Konkurrenz zum Schiefen Turm von Pisa. Auch dort sorgen kreative Perspektiven seit Jahren für beliebte Urlaubsfotos.

St. Florianer Brucknertage zu Gast in Ansfelden

Textinfo: Peter Aigner; Foto: Günther Pfisterer, Brucknertage St. Florian

Erstmals fand eine Veranstaltung der St. Florianer Brucknertage in Anton Bruckners Geburtsort statt. Die „Orgelroas“ machte am 19. August ihre erste Station in der Pfarrkirche Ansfelden. Propst Klaus Sonnleitner vom Stift St. Florian erklärte den über 40 Teilnehmenden dieser Veranstaltung Wissenswertes über die Orgel der Pfarrkirche, welche von Josef Breinbauer erbaut wurde. Anschließend gab es noch eine akustische Hörprobe in Form eines Kurzkonzertes, welche von Klaus Sonnleitner gespielt wurde. Im Anschluss an diese musikalische



Vorführung ging die Reise weiter nach Maria Laah, wo ebenfalls eine einmanuale Orgel des Orgelbauers präsentiert wurde. Abschließend gab es einen gemütlichen kulinarischen Ausklang der Veranstaltung beim Gerstmayrgut in Maria Laah.

Riesenerfolg für das Ansfeldner Open Air Kino im Kremspark

Foto: Stadtmarketing Ansfelden



Am 22. August verwandelte sich der Kremspark erneut in ein stimmungsvolles Freiluftkino. Das Ansfeldner Open Air Kino, organisiert und abgewickelt vom Stadtmarketing und dem Kulturreferat Ansfelden, lockte zahlreiche Besucher*innen in den Park und sorgte für einen unvergesslichen Sommerabend unter freiem Himmel.

Lilo & Stitch – powered by MCleanz

Am Samstagabend begeisterte der Disney-Klassiker in seiner neuen Realverfilmung das Publikum. „Lilo & Stitch“ erzählte auf humorvolle und zugleich berührende Weise die Geschichte des außergewöhnlichen Mädchens Lilo und des liebenswert-chaotischen Außerirdischen Stitch. Die Botschaft über Familie, Zusammenhalt und Freundschaft sorgte für viele emotionale Momente.

Ein besonderer Dank geht an den Tourismusverband Linz für die Bereitstellung der Liegestühle – die Gäste waren begeistert von diesem zusätzlichen Komfort. Das Stadtmarketing trug mit dem kostenlosen Popcorn zur perfekten Kinostimmung bei, was bei allen Besucher*innen gut ankam. Ein weiterer Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr Nettingsdorf, die dafür sorgte, dass der Parkplatz nach Filmende beleuchtet war und alle Gäste sicher zu ihren Autos fanden.

CLEANZ

TAKE A RISK VISIT LINZ

Wanderkino Steininger
Das Kino kommt zu Ihnen

Das Stadtmarketing Ansfelden bedankt sich bei allen Sponsoren, Partnern und Gästen für zwei magische Filmabende, die den Sommer 2026 bereichert haben.

Silent Cinema begeisterte im Kremspark

Foto: Eva Andraschek

Sommerliche Temperaturen, eine stimmungsvolle Kulisse und Kino unter freiem Himmel: Das Silent Cinema machte Anfang Juli wieder Station im Kremspark und sorgte für einen besonderen Sommerabend. Das Konzept mit Funkkopfhörern ermöglichte dabei individuellen Hörgenuss – wahlweise in deutscher Sprache oder im Originalton.

Gezeigt wurde die romantische Komödie „Ticket ins Paradies“ mit Julia Roberts und George Clooney. Darin schlüpfen die beiden in die Rollen eines geschiedenen Ehepaars, das widerwillig zusammen nach Bali reist, um die überstürzte Hochzeit ihrer Tochter zu verhindern. Mit viel Humor, charmanten Dialogen und traumhaften Landschaften war der Film Garant für beste Unterhaltung unter freiem Himmel.



Krampuslauf 2026

Stadtgemeinde Ansfelden

Der Brauchtumsverein „Hoizknecht Teifin“ lädt gemeinsam mit Obmann Marcel Unger zum spektakulären Krampuslauf in den Motorikpark Ansfelden ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem **14. November 2026,** statt. Heuer treten verschiedene Perchtengruppen sowie rund 100 einzelne Figuren auf, die den Park in eine wild-romantische Brauchtumskulisse verwandeln. Die Besucherinnen und Besucher können die Krampusse hautnah erleben und sich außerdem auf eine beeindruckende Feuershow freuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANSFELDEN NATUR: Neues Buch von Sepp Friedhuber

Stadtgemeinde Ansfelden



V. l.: Bgm. Christian Partoll, LAbg. Renate Heitz, Sepp Friedhuber und GR Alfred Pointner

Nach seinen beiden Büchern **„Ansfelden 1918–2028“** und **„Ansfelden Luftbilder“** wird von unserem Ehrenringträger Sepp Friedhuber mit **„ANSFELDEN NATUR“** nun ein weiteres Buch aufgelegt. Als Biologe und Naturfotograf widmet sich der gebürtige Ansfeldner in seinem neuen Werk zahlreichen Natur- und Kulturlandschaften seiner Heimatstadt und hat diese im Laufe der Jahreszeiten fotografiert, um den Menschen die Augen für die zu entdeckenden Schönheiten zu öffnen. Im Buch zeigt er aber auch die Lebensräume von Wildtieren sowie eine Artenvielfalt, die man bei uns kaum vermuten würde. Sein Vogelhaus ist eine Sammelstelle für Singvögel, welches im Winter von bis zu 30 Arten besucht wird.

Die Krems-/Traunauen sind ein ökologisches Rückzugsgebiet, wo Biber und Eisvögel zu finden sind. Die Westabhänge der Traun-/Ennsplatte, bestehen aus Laub-/Mischwäldern und die Streuobstwiesen sind Futterquellen für unterschiedliche Tiere. Dazwischen finden sich immer wieder Kleinbiotope in Gärten, wo sich Libellen und Amphibien entwickeln. Im Teich, bei seinem Elternhaus in Kremsdorf, laichen jährlich bis zu 1.500 Kröten.

Gärten sind ebenfalls spezielle Lebensräume, die für die Biodiversität unentbehrlich sind. „Es ist den Wenigsten bewusst, welche Naturjuwele es bei uns zu finden gibt“, so der Biologe Sepp Friedhuber.

Für sein neues Buch lieferten ihm auch seine Freunde und Fotokollegen Hannes Pögl, Gerald Hinterecker, sein Bruder Rudolf Friedhuber sowie Christa und Otmar Hamberger einzigartige Bilder und Beiträge.

In einer Zeit, in der Renaturierung ein großes Thema ist, soll dieses Buch einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leisten. Natur ist ein kostbares Gut, das es zu schützen gilt!

Lassen Sie sich von der Schönheit unserer nächsten Umgebung verzaubern und tauchen Sie anhand traumhafter Fotos – von Wildtieren und Landschaften der Brucknerstadt Ansfelden – ein in die Schatzkammer Natur.



Das Buch ANSFELDEN NATUR wird als Bildband im Querformat 29x22 cm aufgelegt, hat 168 Seiten, 255 Abbildungen und kann zum Preis von € 25,- in unseren Bürgerservicestellen am Stadtamt Ansfelden und im Anton-Bruckner-Centrum erworben werden.

TAXI 07229 860
Krankentransporte
- Taxi
- Kleinbus
- Mietwagen
- Flughafentransfer
Maestro Bankomatzahlung möglich
Taxi-Stockinger GmbH, Marleystr.1, 4053 Haid
www.taxi-stockinger.at

Mit Sicherheit bestens beraten.
Landesdirektion Oberösterreich
050 350 - 42000
ld-ooe@wienerstaedtische.at
Untere Donaulände 40, 4020 Linz
WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

80 Jahre Anton Bruckner Kirchenchor

Textinfo: AB Kirchenchor; Foto: Akkordeonverein Maichingen



Mitte Juli führte der **Anton Bruckner Kirchenchor Ansfelden** ein ganz besonderes Wochenende ins schöne Schwabenland – nach Malmsheim, Renningen, Maichingen und Stuttgart. Anlass für die Reise war eine langjährige Freundschaft: Die ehemalige Lehrerin der Chorleiterin Sieglinde Strobl, die dem Akkordeonverein Maichingen über viele Jahre eng verbunden war, hatte den Chor zu ihrem Abschiedskonzert nach 30 Jahren musikalischen Wirkens eingeladen.
Gemeinsam mit den zahlreichen Akkordeonist*innen und vielen Instrumentalist*innen des Musikvereins, durfte der Chor das Konzert musikalisch mitgestalten. Besonders beeindruckend war der wunderbare Raumklang bei den gemeinsam musizierten „Tutti"-Stücken. Mit großer Freude präsentierte der Chor zudem mehrere „a cappella"-Werke – also Gesang ohne instrumentale Begleitung – von Anton Bruckner, Rupert Schedlberger und Hubert von Goisern. Die Darbietungen fanden beim Publikum großen Anklang und wurden mit viel Lob und herzlicher Anerkennung bedacht.

Musikalische Höhepunkte

Inzwischen hat der Anton Bruckner Kirchenchor Ansfelden sein großes 80-Jahr-Jubiläumskonzert am 20. September gefeiert.
Am 4. Oktober wird der Chor zudem den Gottesdienst für die diesjährigen Jubelpaare feierlich gestalten.
Und auch die Adventzeit wirft bereits ihre Schatten voraus: Im Rahmen von „Advent in Ansfelden" lädt der Anton Bruckner Kirchenchor am Sonntag, 6. Dezember, um 15 Uhr herzlich zu einem stimmungsvollen Adventkonzert in die Pfarrkirche Ansfelden ein.

Singkreis Sommerkonzert

Foto: Privat



Unter dem Titel „Sehnsucht" lud der **Singkreis Ansfelden** am 28. Juni zum traditionellen Sommerkonzert in den Pfarrhof Ansfelden. Zahlreiche Besucher*innen genossen einen stimmungsvollen Abend mit Chormusik, die die vielen Facetten der Sehnsucht – nach Liebe, Heimat, Natur und Frieden – musikalisch zum Ausdruck brachte. Unter der Leitung von Rainer Bauer überzeugte der Singkreis mit einem abwechslungsreichen Programm. Für besondere musikalische Akzente sorgte die **Tanzlmusi Ansfelden,** die das Konzert mit traditioneller Volksmusik bereicherte.

Würdiger Abschied

Foto: Privat

Die Pfarrgemeinde Haid hat am 2. August schweren Herzens von ihrem Seelsorger Mag. Petar Kresan Abschied genommen. Er wird als Seelsorger in der Steiermark weiterwirken und zieht nach Kapfenberg. Der Pfarrgemeinderat bedankte sich für die zweieinhalb Jahre, die er der Pfarre zur Verfügung stand und wünscht alles erdenklich Gute für seine Zukunft!



„Fly Me to the Moon“

Fotos: Privat





Mit dem traditionellen Ritzlhofkonzert entführte die **Werksmusik Nettingsdorf** am 20. Juni ihr Publikum auf eine beeindruckende musikalische Reise. Unter dem Motto „Fly Me to the Moon“ verwandelte sich der Ritzlhof in eine stimmungsvolle Klangkulisse, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeisterte.

Unter der Leitung von Kapellmeisterin Elisa Lapan präsentierte das Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit sinfonischen Werken, Filmmusik und bekannten Klassikern. Höhepunkte des Konzertabends waren unter anderem „Also sprach Zarathustra“, Melodien aus „Star Wars“ sowie der Titel „Fly Me to the Moon“, die das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch ferne Galaxien nahmen.

Sommerfest des Siedlervereins Ansfelden

Foto: Privat



Bei gemütlicher Stimmung und sommerlichem Wetter lud der **Siedlerverein Ansfelden** zum Sommerfest ins Siedlervereinshaus in Nettingsdorf, Schellingstraße 2. Ein geselliges Beisammensein, gute Gespräche und kulinarische Köstlichkeiten sorgten für einen gelungenen Nachmittag.

Der Siedlerverein Ansfelden ist eine Interessensgemeinschaft für Eigenheimbesitzerinnen und Eigenheimbesitzer und bietet seinen Mitgliedern zahlreiche Vorteile – von günstigen Versicherungen und Rechtsberatung bis hin zum Verleih praktischer Geräte für Haus und Garten. Auch gemeinsame Ausflüge, Fachvorträge, Ferienaktionen und gesellige Veranstaltungen gehören zum Vereinsleben.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat oder mehr über den Verein erfahren möchte, kann sich gerne an Obmann Sascha Linninger unter 0677/639 824 07 oder obmann@siedlerverein-ansfelden.at wenden.

Weitere Informationen gibt es auf www.siedlerverein-ansfelden.at.

Steckerlfische mundeten

Foto: Privat



Bei bestem Sommerwetter lud der Musikverein Ansfelden am 23. August zum Dämmerschoppen beim Birßer-Gut in Ansfelden. Bei gemütlicher Atmosphäre, stimmungsvoller Blasmusik und köstlichen Steckerlfischen genossen zahlreiche Besucherinnen und Besucher einen geselligen Sommerabend. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Sallmann, die ihren Hof für diese Veranstaltung zur Verfügung stellte, sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum gelungenen Abend beigetragen haben.

Lebendige Nachbarschaft: Sommerliche Siedlungsfeste

Foto: Privat



Gute Gespräche, beste Stimmung und ein starkes Miteinander: Die Sommermonate standen in den Ansfeldner Stadtteilen ganz im Zeichen der beliebten Siedlungs- und Nachbarschaftsfeste. In entspannter Atmosphäre kamen Anwohnerinnen und Anwohner zusammen, um gemeinsam zu feiern, neue Kontakte zu knüpfen und die Gemeinschaft zu stärken. Auch Bürgermeister Christian Partoll ließ es sich nicht nehmen, die verschiedenen Feste zu besuchen. Im direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern gab es viel Raum für persönliche Gespräche, Anliegen aus der Nachbarschaft und ein geselliges Beisammensein.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie den vielen helfenden Händen in den Siedlungen!

Konzert Vocalensemble LALÁ und Kulturpunsch

Textinfo: Kulturverein Haid; Foto: Reinhard Winkler



Heuer veranstaltet der **Kulturverein Haid** wieder ein musikalisches Highlight am 1. Adventsonntag. Am 29. November kommt das VOCALENSEMBLE LALÁ um 16 Uhr in die Autobahnkirche Haid. Das vierköpfige Ensemble hat sich der hohen Kunst des A-cappella-Singens verschrieben und verwandelt die ursprünglichste Ausdrucksform des Menschen in ein Hörerlebnis mit Ecken und Kanten, zum Klangbaden und Ohrenspitzen, Nachdenken und Schmunzeln zugleich.

Karten können online unter **www.kupfticket.at** oder direkt bei den Mitgliedern des Kulturvereins gekauft werden.
In der Pause und nach dem Konzert bietet der Kulturverein wieder Punsch und Brötchen vor der Kirche an.

Dämmerschoppen beim Stockinger

Foto: Privat



Vier Freitage, vier Musikgruppen und jedes Mal eine andere musikalische Farbe: Der Gasthof Stockinger lud auch heuer wieder zum Dämmerschoppen. Den Anfang machten die Mühlbach Buam, die mit schwungvollen Klängen für einen gelungenen Auftakt sorgten. Eine Woche später übernahmen die Ansfeldner Dorfmusikanten und brachten echte Blasmusiktradition in den Gastgarten. Die Lustigen Adjutanten setzten am dritten Freitag mit ihrem vielseitigen Programm musikalische Akzente, ehe die Haider Bauernpartie den August stimmungsvoll ausklingen ließ. Die Dämmerschoppen verbinden gelebtes Brauchtum, regionale Musikerinnen und Musiker und die gemütliche Wirtshauskultur.

Adventausstellung im Blauen Haus

Foto: Privat



Pünktlich zum Beginn der Adventzeit lädt Kunst und Handwerk im Blauen Haus am 20. und 21. November wieder zur beliebten Adventausstellung ein. Im gesamten Haus – vom Dachboden bis in den Keller und in der Scheune – präsentieren Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus der Region ihre liebevoll gefertigten Unikate.
Ob weihnachtliche Dekorationen, handgefertigter Schmuck, Keramik, Holz- und Glasarbeiten, Filz- und Textilkunst, Drechselarbeiten, Bilder oder außergewöhnliche Skulpturen – hier finden Besucherinnen und Besucher viele besondere Geschenkideen und stimmungsvolle Dekorationen für die Advent- und Weihnachtszeit.
Für das leibliche Wohl sorgt das gemütliche Kellerstüberl mit der beliebten Kremsdorfer Kartoffelsuppe, Kaffee, Kuchen und Getränken. Mit dem Reinerlös aus der Bewirtung wird erneut die Freiwillige Feuerwehr Nettingsdorf unterstützt.

Öffnungszeiten:

Freitag, 20. November: 14 bis 18 Uhr
Samstag, 21. November: 10 bis 18 Uhr

Das Team rund um Helga Piberhofer und Ludwig Pfaffenbichler freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen stimmungsvollen Start in die Adventzeit.

Bauchtanzkurse

Pressereferat

Bauchtanzkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene ab 9. Oktober um 19 Uhr. 6 mal 1 Stunde = insgesamt € 95,00 im Tanzstudio ALADIN, Herrenstraße 9, 4052 Ansfelden
Info: Tel. 0676/7044859.

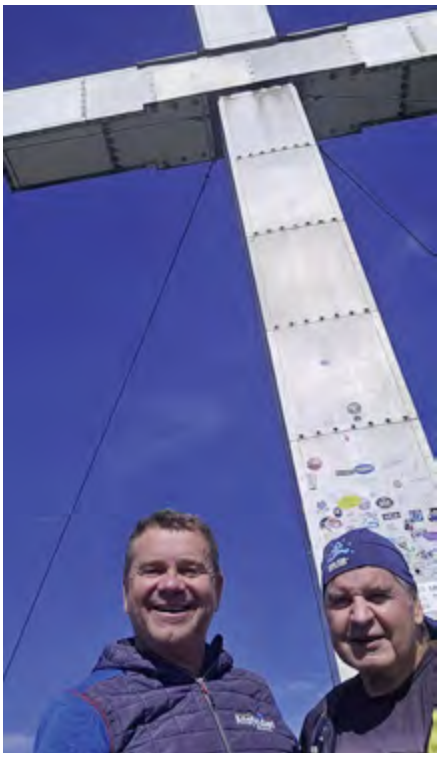
Gemeinsam am Gipfel: Mythos Traunstein

Foto: Privat

Für viele Bergbegeisterte ist er ein lebenslanges Ziel und eine ganz besondere Herausforderung: Der Traunstein fasziniert mit seiner markanten Form weit über die Grenzen der Region hinaus. Wie faszinierend und fordernd der markante Wächter des Salzkammerguts wirklich ist, erlebte Bürgermeister Christian Partoll vor Kurzem selbst: Gemeinsam mit dem erfahrenen Bergkenner Reinhart Steindl erklomm er den Gipfel des Traunsteins.
Die tiefen Eindrücke und spektakulären Bilder dieser Berg-Leidenschaft bringen Reinhart Steindl und Robert Riesinger nun auf die Bühne. In ihrem Multivisionsvortrag „Mythos Traunstein“ nehmen sie das Publikum mit auf eine bildgewaltige Reise durch alle Jahreszeiten und zeigen eindrucksvoll, was die Faszination dieses Berges ausmacht.

Ein mitreißender Abend für alle Berg- und Naturliebhaber!

Wann: Samstag, 3. Oktober, 19:30 Uhr
Wo: ABC – Anton Bruckner Centrum Ansfelden





akm Metall GmbH
Schrott / Metall / Entsorgung



BOSS Immobilien GmbH
Hauptplatz 2, 4050 Traun
+43 699 166 33 665
nr@bossimmobilien.at



Regional verwurzelt,
persönlich für Dich da.

Agentur Froschauer Goldmann GmbH
Plus-Kauf-Straße 7 | 4061 Pasching
Tel. +436601301515

#Bereit Fürs Leben
ALLIANZ.AT/FROSCHAUER-GOLDMANN

1A-Bau GmbH
BAUUNTERNEHMEN
Tel.: 07229 / 83 006
Marleystrasse 8 4053 Haid/Ansfelden
www.1a-bau.at



Thomas Unger

Ausschuss für Sport- und Freizeitangelegenheiten

0660 / 6577919
unger@swvooe.at

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Das neue Schuljahr hat gerade begonnen und somit auch in vielen Sportarten die neue Sportsaison. Genau das könnte man zum Anlass nehmen, selbst einmal in einem Sportverein aktiv zu werden. Egal ob Fußball, Tennis, Skilauf, Radfahren, Volleyball, Laufen, Turnen, Golf, Zielsport, Badminton, Kraftsport, Ringen oder Taekwondo (und dabei habe ich sicher die Eine oder Andere Sportart vergessen – sorry) – die Auswahl ist riesig und sicher für jeden etwas dabei, und das Schöne dabei ist, dass man in unseren Vereinen immer gut betreut wird.

> *Ich wünsche Ihnen und Euch einen wunderschönen sportlichen und unfallfreien Herbst – bleiben Sie gesund und vielleicht sehen wir uns in einem unserer Vereine!*

Ihr Sport-Stadtrat
Thomas Unger

Neues Spielschiff sticht ab Herbst in See

Stadtgemeinde Ansfelden



V. l.: Vbgm. Bernd Huber, Bgm. Christian Partoll und Sportstadtrat Thomas Unger

Volle Kraft voraus für Spiel, Spaß und Abenteuer: Man muss nicht ans Meer reisen, um große Abenteuer zu erleben. Vor kurzem lief im Kremspark ein ganz besonderer Ozeanriese ein: Das neue Spielschiff trägt den klingenden Namen **„Queen Mary“** – eine Hommage an den berühmten Luxusliner, der Generationen von Menschen auf große Reisen mitnahm. Mit einer Länge von rund 15 Metern und einer Breite von mehr als 10 Metern wird auch die Ansfeldner „Queen Mary“ zu einem echten Blickfang und nimmt Kurs auf die Phantasie der jüngsten Besucherinnen und Besucher. Ihre Reise führt zwar nicht über die Weltmeere, dafür aber mitten hinein in die Welt des Spiels – im Grünen des Kremsparks in Ritzlhof.

Ob mutige Kapitäninnen und Kapitäne, geschickte Kletterinnen und Kletterer oder kleine Matrosinnen und Matrosen: Das außergewöhnliche Spielschiff bietet jede Menge Raum zum Klettern, Toben und gemeinsamen Erleben. Zwischen Masten, Deck und Abenteuer werden Geschichten geschrieben, und Erinnerungen geschaffen, die weit über einen Nachmittag im Park hinausreichen.

Möglich wird dieses fantastische Projekt durch den einstimmigen Beschluss des Stadtrats Mitte Juli sowie die großzügige Unterstützung der LEADER-Region Linz-Land.

Wenn die Queen Mary im Herbst zu ihrer „Jungfernfahrt“ aufbricht, heißt es: Leinen los! Dann wird der Kremspark zum Heimathafen für kleine und große Abenteuer.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG:

FREITAG: 13. NOVEMBER 2026

Sommerfest 2026: Summer Splash Feeling im GC Stärk Ansfelden!

Textinfo, Fotos: GC Stärk Ansfelden





Sonnig, sportlich und mit jeder Menge Summer Splash Feeling: Das Sommerfest im **GC Stärk Ansfelden** sorgte für einen perfekten Golftag auf und abseits des Platzes. Gespielt wurde wahlweise Texas Scramble oder Stableford — und trotz teilweise starkem Wind wurden hervorragende Scores erzielt. Für sommerliche Stimmung sorgte die liebevolle Platzdekoration mit aufblasbaren Gummitieren, für kulinarische Highlights die Antipasti-Platten bei der Halfway sowie das außergewöhnlich tolle Grillbuffet vom Restaurant Grünblick nach der Runde. Zusätzlich wurde Kistenbratl serviert. Auch abseits des Fairways wurde groß aufgelegt: Tombola, ein feines Nachspeisenbuffet und eine großartige Party am Abend machten das Sommerfest zu einem rundum gelungenen Event. Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren Greenyard, Helvetia, Golf House, Omni-Biotic und BMW Reichhart, die diesen besonderen Turniertag möglich gemacht haben.

Das sind die neuen Club- und Stadtmeister 2026!

Textinfo, Foto: Golfclub Stärk



Mit hervorragenden Platzverhältnissen und voller Begeisterung gingen Anfang September die Golf-Clubmeisterschaften inklusive der Ansfeldner Stadtmeisterschaften im Golfclub Stärk über die Bühne. Zahlreiche Mitglieder kämpften in spannenden Runden um die begehrten Titel der verschiedenen Altersklassen sowie um die Stadtmeisterschaft in der Nettowertung. In der Königsklasse sicherten sich David Cicilla mit 148 Schlägen bei den Herren und Lisa Nowak mit 162 Schlägen bei den Damen verdient den Gesamtsieg und kürten sich zu den Clubmeistern 2026. In der Wertung der Ansfeldner Stadtmeisterschaft setzte sich bei den Herren Stefan Dinges mit 132 Nettoschlägen an die Spitze. Bei den Damen feierte Martina Schwarz mit 134 Nettoschlägen den Stadtmeistertitel. Die weiteren Nettogruppen entschieden Johann Bell (Gruppe A, 141 Schläge), Leonard Mühlgrabner (Gruppe B, 132 Schläge) und Brigitte Peneder (Gruppe C, 137 Schläge) für sich.

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern herzlich zu ihren starken Leistungen!

Rekordsommer im Erlebnisfreibad

Fotos: Privat



Ein Sommer wie er im Bilderbuch steht: Wochenlange Hitze, strahlender Sonnenschein und Temperaturen deutlich über der 30-Grad-Marke machten das Erlebnisfreibad Ansfelden heuer zum wohl beliebtesten Treffpunkt der Region. Pünktlich zum 35-jährigen Jubiläum zeigte sich einmal mehr, warum das Bad seit Generationen zu den Aushängeschildern der Stadt zählt.

Das Erfolgsrezept ist einzigartig: Sportliche Schwimmerinnen und Schwimmer ziehen ihre Bahnen im 25-Meter-Becken, Mutige wagen den Sprung vom 5-Meter-Turm und Actionfans sausen die 85 Meter lange Erlebnisrutsche oder die Speedrutsche hinunter. Für die Gäste sorgen die Pirateninsel, Wasserspiele und flache Becken für unvergessliche Sommertage.

Gerade an den heißesten Tagen wurde das Erlebnisfreibad seinem Namen mehr als gerecht: Es war Sportstätte, Familienoase und Urlaubsort zugleich. Ob beim Frühschwimmen, beim Sprung ins kühle Nass nach der Arbeit oder beim entspannten Badetag mit der ganzen Familie – das Freibad war den ganzen Sommer über ein Ort, an dem Bewegung, Lebensfreude und Erholung zusammenkamen.



„Mr. Baywatch“ feiert

Wenn es im Erlebnisfreibad Ansfelden einen gibt, den wirklich jede und jeder kennt, dann ist es Gerhard Märzinger. Für viele ist er längst der „Mr. Baywatch“ – für andere schlicht der beliebteste Bademeister der Region. Mit einem wachsamen Auge, einem lockeren Spruch und jeder Menge Herz sorgt er seit Jahrzehnten dafür, dass sich die Badegäste sicher und willkommen fühlen.

Heuer gab es für ihn selbst etwas zu feiern: Gerhard Märzinger wurde 60 Jahre alt. Statt Trillerpfeife und Rettungsring standen diesmal Glückwünsche, Gratulationen und ein Geburtstagsständchen im Mittelpunkt. Ob als Retter in der Not, Ansprechpartner für Groß und Klein oder einfach als gute Seele des Erlebnisfreibads – Gerhard gehört zum Sommer in Ansfelden einfach dazu. Die Stadtgemeinde und das gesamte Freibad-Team gratulieren herzlich zum runden Geburtstag und wünschen vor allem Gesundheit, viele sonnige Badesaisonen und weiterhin so viel Humor, Gelassenheit und Freude an der Arbeit.

SKN SCHLOSSEREI®
Schlosserei Klinger & Niedermayr GmbH
Metallbau - Sonderanfertigung - Montagen - Reparaturen
07229-87108
Haiderstrasse 16
4052 Ansfelden
info@skn.co.at
www.skn.co.at

Malereibetrieb Niederleitner GmbH
Meisterbetrieb seit 1978
4050 Traun, Johann Roithnerstrasse 9
07229/65081
malerei-niederleitner.at

Top-Hundesport-Veranstaltung: Ansfelden erlebt drei Tage voller Action

Fotos: Privat





Drei Tage lang war Ansfelden im Juli ein Treffpunkt für Hundesport auf höchstem Niveau. Mehr als 250 Starterinnen und Starter aus dem In- und Ausland traten mit ihren Hunden auf der Sportanlage der Union Ansfelden an, um sich in spannenden Agility-Bewerben zu messen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Hundesportarena Neuhofen rund um den Ansfeldner Christian Wöss, Welt- und Europameisterschaftsteilnehmer im Agilitysport.

Ein besonderer Höhepunkt war das Night Race. Das Rennen unter Flutlicht sorgte erneut für eine einzigartige Atmosphäre. Bei den spektakulären Läufen waren höchste Konzentration, Tempo und perfektes Zusammenspiel zwischen Mensch und Hund gefragt. Der begeisterte Applaus des Publikums zeigte eindrucksvoll, wie gut das Event ankam. Auch Bürgermeister Christian Partoll ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung zu besuchen. Mit Teilnehmern aus mehreren Ländern, spannenden Wettkämpfen und einer ausgezeichneten Stimmung, erwies sich das Agility-Wochenende einmal mehr als sportliches Highlight und als beste Werbung für den Hundesport in unserer Stadt.

Big Splash Contest begeisterte die Besucher

Foto: Privat



Beim ersten Big Splash Contest Anfang August im Erlebnisfreibad standen Spaß, Mut und jede Menge Wasser im Mittelpunkt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich am 1- und 3-Meter-Sprungbrett der Herausforderung und sorgten mit ihren Sprüngen für begeisterte Zuschauer. Für jeden Sprung gab es großen Applaus und als Belohnung ein Eis. Zum Abschluss wurden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern attraktive Preise verlost.

Organisiert wurde der Wettbewerb von Bürgermeister Christian Partoll, der sich über die große Beteiligung und die tolle Stimmung freute.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Erlebnisfreibades für die Unterstützung.

Nach diesem gelungenen Auftakt steht fest: Der Big Splash Contest soll auch im kommenden Jahr wieder für jede Menge Spritzigkeit sorgen.

Schneller – Höher – Weiter

Textinfo: ATV Ansfelden; Foto: Bettina Amon



Auf den Spuren von Speerwurf-Europameisterin Victoria Hudson und dem EM-Silbermedaillengewinner im Diskuswerfen Lukas Weißhaidinger waren Mitte Juni über 100 große und kleine Sportlerinnen und Sportler bei der **Leichtathletik-Stadtmeisterschaft** in Haid am Start. Sie folgten dem gemeinsamen Aufruf der Stadt Ansfelden und des Allgemeinen Turnvereins (ATV) um ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Stadtmeisterschaft gewann bei den Frauen in der Allgemeinen Klasse **Magdalena Ebner** und bei den Männern **Nico Hörmanseder.**

Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis hin zu erfahrenen Athlet*innen traten alle in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Auf dem Programm standen klassische Leichtathletikdisziplinen wie Weitsprung, der 60-Meter-Lauf sowie Kugelstoßen beziehungsweise Ballwerfen. Auch Schülerinnen und Schüler der Sportmittelschule waren mit großer Begeisterung dabei und zeigten, wie viel Freude gemeinsames Sporttreiben machen kann.

45 Jahre Ski Club Ansfelden

Foto: Privat



V.l.: Johann Haslinglehner, Bgm. Christian Partoll, Heinz Grillmayr, Walter Partoll

Der **Ski Club Ansfelden** feierte am Samstag, dem 4. Juli am Sportplatz Ansfelden sein 45-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahr 1981 leistet der Ski Club Ansfelden einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben und zur Förderung des Wintersports in unserer Stadt. Mit Skiausfahrten, Rennveranstaltungen, engagierter Nachwuchsarbeit, Skigymnastik und zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten begeistert der Verein seit Jahrzehnten Generationen von Wintersportlerinnen und Wintersportlern und zählt heute mehr als 200 Mitglieder.

Eine besondere Stärke Ansfeldens ist, dass unsere Stadt gleich zwei engagierte Skivereine beheimatet. Neben dem Ski Club Ansfelden trägt auch der Schiklub 76 Haid seit vielen Jahren dazu bei, den Wintersport zu fördern und das vielfältige Vereinsleben in unserer Stadt zu bereichern. Wir gratulieren dem Ski Club Ansfelden mit Obmann Walter Partoll herzlich zum 45-jährigen Jubiläum und bedanken uns für den unermüdlichen Einsatz.

Spiel, Satz und Sieg: Unsere erfolgreichen Tennismannschaften

Fotos: Privat





Die Freiluft-Mannschaftsmeisterschaft 2026 war für die beiden Tennisvereine **UTC Haid** und **BSV TC Nettingsdorf** ein großer Erfolg. Mit Meistertiteln, Aufstiegen und starken Leistungen zahlreicher Mannschaften konnten beide Vereine ihre hervorragende Vereinsarbeit eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Für den UTC Haid endete die Saison mit einem besonderen Höhepunkt: Die Herrenmannschaft sicherte sich den Meistertitel und damit den verdienten Aufstieg in die Bezirksliga. Eine starke Saison, ausgezeichneter Teamgeist und großer Einsatz auf und neben dem Platz waren der Schlüssel zum Erfolg.

Auch der BSV TC Nettingsdorf blickt auf eine äußerst erfolgreiche Meisterschaft zurück. Allen voran überzeugte die 1. Damenmannschaft, die sich mit einer beeindruckenden Bilanz von 20:4 Punkten den Meistertitel in der Regionalklasse Ost sicherte und damit den verdienten Aufstieg feierte.

Neben den Meistertiteln sorgten auch zahlreiche weitere Mannschaften beider Vereine mit starken Leistungen für eine erfolgreiche Saison. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Aufschlag für eine neue Trendsportart

Stadtgemeinde Ansfelden



V.l.: Alexander Sacher, OÖTV-Vizepräsident Günter Austerhuber, David Sacher und OÖTV-Generalsekretär Gregor Ramskogler

Ein packender Schlagabtausch und temporeiche Ballwechsel auf strahlend blauem Untergrund: Noch vor dem offiziellen Festakt zur Eröffnung des OÖTV Padel-Freizeitparks übernahm die sportliche Begeisterung das Kommando. Auf dem Areal der OÖTV Tennishalle Fussl Ansfelden im Stadtteil Haid präsentieren sich die zwei neuen, flutlichtgekrönten Outdoor-Padelcourts bereits seit dem Spätsommer im perfekten Echtbetrieb. Bevor die Anlage jedoch offiziell eingeweiht wurde, bat Bürgermeister Christian Partoll zu einer dynamischen Generalprobe auf den Court. Bei diesem Trainingsmatch bewies das Stadtoberhaupt eindrucksvoll sein sportliches Talent.

Mit bemerkenswerter Leichtigkeit und feinem Ballgefühl fand Bgm. Christian Partoll sofort den perfekten Rhythmus für die rasante Trendsportart, die das Beste aus Tennis und Squash vereint. Flinke Beinarbeit, blitzschnelle Reaktionen und ein couragierter Einsatz prägten das Match.

80 Jahre Union Ansfelden

Textinfo: Union Ansfelden; Foto: Privat



80 Jahre Vereinsgeschichte gehören gebührend gefeiert – und die **Union Ansfelden** hat dafür Mitte Juni ein Jubiläumswochenende auf die Beine gestellt, das Sport, Tradition und Geselligkeit verbunden hat.

Sonnwendfeuer und stimmungsvoller Auftakt

Den Auftakt bildete am Freitag das traditionelle Sonnwendfeuer. Besonders der Fackelzug der Vereinsjugend sorgte für stimmungsvolle Momente, ehe ein beeindruckendes Feuerwerk den Himmel über Ansfelden erhellte. Die Band „Jungmeister“ brachte anschließend das Festzelt ordentlich in Bewegung.

Fußball, Einsatz und Feierlaune

Am Samstag gehörte der Platz den Hobbykickern. Beim „Ortskaiser“ duellierten sich elf Mannschaften bei hochsommerlichen Temperaturen um den Turniersieg. Trotz der Hitze wurde mit vollem Einsatz um jeden Ball gekämpft – und auch die Seiterl-Wertung dürfte für die eine oder andere zusätzliche Motivation gesorgt haben.

Nach dem Schlusspfiff wechselte die Kulisse vom Fußballplatz ins Festzelt, wo „Xdream“ für beste Partystimmung sorgte. Ein besonderer Höhepunkt der Tombola war das von My Esel, Eugen Traussner und Markus Kullmann gesponserte E-Bike.

Gemeinsam auf 80 Jahre anstoßen

Mit dem Frühschoppen und der musikalischen Begleitung des Musikvereins Ansfelden klang das Jubiläumswochenende am Sonntag gemütlich aus. Zahlreiche Gäste aus Sport und Politik würdigten dabei die beeindruckende Vereinsarbeit der vergangenen 80 Jahre.

Die Stadt Ansfelden gratuliert der Union Ansfelden herzlich zu diesem besonderen Jubiläum. 80 Jahre Union bedeuten 80 Jahre Sport, Ehrenamt, Nachwuchsarbeit und gelebte Gemeinschaft – ein starkes Stück Ansfelden.

Ein großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, Sponsoren und Unterstützern, die dieses Jubiläumsfest möglich gemacht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ohne Euren unermüdlichen Einsatz wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich. Ihr habt vor, während und nach dem Fest Großartiges geleistet. Dafür sagen wir von Herzen: Danke. Ein herzliches Dankeschön gilt auch all unseren Sponsoren. Neben ihrer wertvollen Unterstützung während des gesamten Jahres haben sie zusätzlich unser 80-Jahr-Jubiläumsfest großzügig unterstützt.

Gemeinsam haben wir 80 Jahre Vereinsgeschichte gefeiert. Gemeinsam werden wir auch die Zukunft gestalten.

Auf die nächsten 80 Jahre Union Zauner-Group Ansfelden!

ELEKTRO-TECHNIK DANNINGER

>> Elektroinstallationen
>> Gebäudetechnik KNX
>> Licht-Anlagen
>> Netzwerktechnik
>> E-Anlagenüberprüfung
>> Photovoltaik
>> E-Ladung

07229 87109
www.danninger.at

„Stock Heil!“

Textinfo: Union Ansfelden; Foto: Privat

Die Sportunion Ansfelden „Stocksport“ organisierte Anfang Juli die Stadtmeisterschaften auf ihrer Stocksportanlage in Ansfelden. Die Veranstaltung fand auch heuer wieder großen Anklang und viel Lob bei allen Aktiven. Dabei wurde in den Einzel- und Mannschaftsbewerben um jeden Punkt gekämpft.



Den Mannschaftsbewerb konnte eine Moarschaft des BSV Nettingsdorf, den Hobby-Bewerb die „Netti’s“ für sich entscheiden. Den Zielbewerb gewann Jürgen Brunmayr vor Johann Schuster und Thomas Hintringer.

40 Jahre Sektion Stocksport der Union Ansfelden

Foto: Privat



Die Sektion Stocksport der Union Ansfelden feierte am 29. August ihr 40-jähriges Bestehen. Bei einem Vormittags- und einem Nachmittagsturnier stellten sich insgesamt 17 Mannschaften dem sportlichen Wettkampf. Spannende Partien, präzise Schüsse und viel Einsatz sorgten für einen gelungenen Jubiläumstag.
Ein besonderer Höhepunkt waren die Ehrungen von Kurt Niederhuemer, Reinhard Bergmann und Erwin Oberndorfer, die vom Landesverband für ihren langjährigen Einsatz für den Stocksport ausgezeichnet wurden.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die zum gelungenen Jubiläum beigetragen haben. Besonders bedankt sich die Sektion bei Erwin Oberndorfer für das Preissponsoring und bei Elektro-Technik Gerhard Danninger für die gesponserte Kaffeemaschine als Preis beim Schätzspiel!

Spannende Ballwechsel im Sand

Foto: Privat



Am 25. Juli verwandelten sich die Beachvolleyballplätze der Union Ansfelden in eine sportliche Sommerarena. Beim legendären Hobby-Beachvolleyballturnier der Sektion Volleyball standen Spaß, Teamgeist und jede Menge spektakuläre Ballwechsel im Mittelpunkt. In einem 4er-Mixed-Bewerb kämpften die Teams in der Gruppenphase um eine gute Ausgangsposition für die anschließenden Platzierungsspiele. Mit viel Einsatz wurde um jeden Punkt gefightet – von druckvollen Services über starke Blocks bis hin zu spektakulären Rettungsaktionen im Sand war alles dabei.
Denn der Gesamtsieg setzte sich nicht ausschließlich aus der Leistung am Beach zusammen: Auch die Side Events und die Getränkewertung flossen in die Gesamtwertung ein und sorgten für zusätzliche Unterhaltung und den einen oder anderen Lacher abseits des Courts.
Für die perfekte Beach-Atmosphäre war ebenfalls gesorgt. Schattenplätze, ein Pool zur Abkühlung, Pikantes vom Grill, Snacks und kühle Getränke machten den Turniertag zu einem gelungenen Sommer-Event für alle!

Neue Gesichter, bewährte Kräfte

Textinfo: Union Ansfelden



V.l.: Wolfgang Schneckenreither, Andreas Beck, Gerhard Petermandl, Gerhard Danninger und Vbgm. Bernd Huber



V.r.: Obmann Gerhard Petermandl, Anna Maria Farthofer und Toni Einsiedler

Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 30. Juli wurden bei der Union ZAUNERGROUP Ansfelden wichtige personelle Weichen für die Zukunft gestellt.
Nach beeindruckenden 27 Jahren als Kassierin übergab Anna Maria Farthofer ihre Funktion an Toni Einsiedler. Ganz aus dem Vorstand verabschiedet sie sich jedoch nicht: als Kassier-Stellvertreterin wird sie ihre Erfahrung auch künftig einbringen und ihren Nachfolger unterstützen.

Neuer Hauptsponsor und neuer Präsident

Auch bei der Sponsoren-Partnerschaft beginnt ein neues Kapitel. Nach vielen erfolgreichen Jahren als Hauptsponsor gilt Gerhard Hackl und HAKA Küchen ein besonderer Dank für die langjährige Verbundenheit und Unterstützung. HAKA Küchen bleibt dem Verein auch weiterhin als Partner erhalten. Als neuer Hauptsponsor konnte die ZAUNER Anlagentechnik GmbH gewonnen werden. Die Partnerschaft besteht bereits seit mehreren Jahren, unter anderem durch die Unterstützung der Nachwuchsarbeit. Nun wird diese erfolgreiche Zusammenarbeit weiter ausgebaut. Mit Andreas Beck übernimmt gleichzeitig ein neuer Präsident die Verantwortung für die Union ZAUNERGROUP Ansfelden.

Danke an Ehrenpräsident Wolfgang Schneckenreither

Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Schneckenreither, der sein Amt als Präsident zurückgelegt hat. Mit großem Engagement und viel Leidenschaft hat er die Union über viele Jahre maßgeblich mitgestaltet. Als Zeichen der Wertschätzung wurde Wolfgang Schneckenreither zum Ehrenpräsidenten der Union ZAUNERGROUP Ansfelden ernannt.
Mit bewährten Kräften, neuen Impulsen und starken Partnern blickt die Union ZAUNERGROUP Ansfelden nun voller Zuversicht in die Zukunft.

Platzwart für Tennisverein gesucht

Pressereferat

Der **Tennisverein Haid** sucht einen zuverlässigen Platzwart (m, w, d), der in der Zeit von März bis Oktober die Tennisplätze in Schuss hält. Entlohnung: € 500–/Monat auf Werkvertragsbasis.
Fühlst Du Dich angesprochen? Dann melde Dich per E-Mail: **kassier.utc.haid@gmail.com** – Der Verein freut sich auf Deine Kontaktaufnahme.

Datum, Ort	Veranstaltung
Sa. und So.,7-8. November 2026 Freizeitanlagen Stadtamt Haid	**Stadtmeisterschaft Sportkegeln** ASK Nettingsdorf Kegeln, Stadtgemeinde Ansfelden
Sa. und So.,7-8. November 2026 Freizeitanlagen Stadtamt Haid	**Stadtmeisterschaft Zielsport** ASK Nettingsdorf Zielsport, Stadtgemeinde Ansfelden
Sa. und So., 5-6. Dezember 2026 Dreifachturnhalle Haid	**Adventturnier Union Haid** Union Haid Fußball
Di., 8. Dezember 2026 Rathaussaal Haid	**Stadtmeisterschaft Schach** ASK Nettingsdorf Schach, Stadtgemeinde Ansfelden

Nähere Informationen und Details über die gemeindeeigenen Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Ansfelden - Freizeit/Sport - Veranstaltungen ersichtlich. Außerdem steht Ihnen das Sportbüro, Melanie Ecker-Forstner (Tel.: 07229/840 DW 1142) während der Amtsstunden zur Verfügung. Änderungen, Ergänzungen etc. jederzeit vorbehalten.

Junges Schwimmtalent aus Ansfelden

Foto: Privat



Ein großes Talent sorgt für sportliche Schlagzeilen in Ansfelden: Der Nachwuchsschwimmer Elisei Dudas sicherte sich bei der diesjährigen Attersee-Überquerung den sensationellen 1. Platz in der Jugendklasse. Mit einer souveränen Leistung auf der Freiwasser-Distanz setzte sich der Athlet gegen die Konkurrenz durch und bewies enorme Ausdauer sowie ein perfektes Wassergefühl.
Um seine Form weiter auszubauen und an der Spitze mitzuschwimmen, absolviert Elisei ein straffes Trainingspensum. Mehrfach pro Woche arbeitet er intensiv mit seinem Trainer Zsombor Kicsi an Feinschliff, Schwimmtechnik und Wendezeiten.
Bürgermeister Christian Partoll empfing den frischgebackenen Sieger gemeinsam mit seinem Trainer im Stadtamt. Neben Anerkennung für die bisherigen Erfolge ging es im Gespräch auch um die Zukunft des Nachwuchsathleten: Ob Elisei weiterhin im Becken und Freiwasser seine Bahnen zieht oder künftig als Triathlet die Disziplinen wechselt, lässt der ambitionierte Sportler noch offen.

Erfolgreiches OÖTTV-Ranglistenturnier

Textinfo, Fotos: GR Ernst Promberger





Am 21. Juni trafen sich über 100 Jugendliche aus ganz Oberösterreich in der Sporthalle Haid, um bei hochsommerlichen, rekordverdächtigen Temperaturen in insgesamt elf Gruppen um die begehrten Platzierungen zu kämpfen. Auch die Nachwuchsspieler des Gastgebers **ASK Nettingsdorf Tischtennis** konnten dabei mit hervorragenden Leistungen aufzeigen. Lucca Perna erreichte den ausgezeichneten 6. Platz, Rovin Wu erspielte sich den 4. Platz und Andrei Barsa sorgte mit seinem hervorragenden 3. Platz sogar für einen Stockerlplatz.
Damit konnten die Nachwuchsspieler des ASK Nettingsdorf Tischtennis ein äußerst erfreuliches Ergebnis erzielen und einmal mehr ihr sportliches Können unter Beweis stellen.
Gemeinsam mit TT-Präsident Ernst Promberger nahm Bgm. Christian Partoll die Ehrung der erfolgreichen Nachwuchsspieler vor und gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen.

Großer Jubel in Ansfelden

Stadtgemeinde Ansfelden

Tobias Steinböck hat bei den 9. Nationalen Special Olympics Sommerspielen in Wien einmal mehr sein außergewöhnliches sportliches Können unter Beweis gestellt.



Im Bewerb über 50 Meter Brustschwimmen zeigte er vom Start bis zum Zielschlag eine starke Leistung und sicherte sich die Goldmedaille. Dabei durfte er erneut ganz oben am Siegerpodest stehen. Die Nationalen Special Olympics Sommerspiele gelten als Österreichs größtes Sport- und Inklusionsevent. Rund 1.800 Athletinnen und Athleten aus dem ganzen Bundesgebiet sowie internationale Gastdelegationen traten in 19 Sportarten gegeneinander an und setzten mit ihren Leistungen ein starkes Zeichen für sportlichen Ehrgeiz, Fairness und gelebte Inklusion. Für Tobias Steinböck ist dieser Erfolg ein weiterer Höhepunkt einer außergewöhnlichen sportlichen Laufbahn. Bereits bei den Special Olympics World Summer Games in Los Angeles stemmte er sich im Powerlifting zu drei Goldmedaillen – im Bankdrücken, Kreuzheben und in der Kombinationswertung. Nun beweist er eindrucksvoll, dass er nicht nur an der Hantel Spitzenleistungen abrufen kann, sondern auch im Wasser zur absoluten Spitze zählt.

„Tobias Steinböck ist ein hervorragender Botschafter für unsere Stadt. Ob auf der Wettkampfbühne beim Powerlifting oder im Schwimmbecken – er überzeugt mit Disziplin, Ausdauer, Zielstrebigkeit und einem beeindruckenden Siegeswillen. Gleichzeitig begeistert er mit seiner herzlichen Art und zeigt, welche Kraft der Sport hat, Menschen zu verbinden. Wir sind stolz, einen so erfolgreichen Athleten in Ansfelden zu haben und gratulieren ihm zu dieser herausragenden Leistung sehr herzlich“, so Bürgermeister Christian Partoll.

ASK Nettingsdorf feiert erfolgreiche Turnsaison

Textinfo, Foto: ASK Nettingsdorf Turnen



Mit zahlreichen Medaillen und Meistertiteln blickt der ASK Nettingsdorf auf eine äußerst erfolgreiche Turnsaison 2026 zurück. Besonders beeindruckte die achtjährige Kunstturnerin Leonie Weixlbaumer, die sowohl den Girl-Cup als auch die OÖ-Kunstturn-Landesmeisterschaften in der Altersklasse bis 10 Jahre gewann und sich damit den Titel der Oberösterreichischen Landesmeisterin sicherte. Für ihre herausragenden Leistungen wurde sie auch von Bgm. Christian Partoll geehrt.

Erfolgreich verlief die Saison auch für die Turn10-Turnerinnen. Magdalena Nollet holte bei den OÖ-Landesmeisterschaften den Vizelandesmeistertitel in der Altersklasse 13. Bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften durften sich gleich sieben Turnerinnen des ASK Nettingsdorf über Gold freuen: Anna Aichmayr, Hanna Moser, Anna Ganglbauer, Lisa Weixlbaumer, Mia Arzt, Leonie Reisinger und Lena Reischl.

Ein weiterer Höhepunkt waren die ASKÖ-Bundesmeisterschaften Ende Mai, die der ASK Nettingsdorf mit über 300 Turnerinnen und Turnern in der Dreifachturnhalle ausrichtete. Neben einer gelungenen Organisation gab es auch sportliche Erfolge zu feiern: Anna Gassner erreichte den hervorragenden dritten Platz, Lisa Weixlbaumer gewann in der Special-Klasse der Altersklasse 13 den Bundessieg.

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 13. November 2026

Vereinsmitteilungen bitte kurz fassen!
Von vielen Vereinen und Institutionen wird immer wieder die Möglichkeit genutzt, in der Gemeindezeitung kostenlos über die Vereinsgeschehnisse zu berichten. Da die Möglichkeit für alle ortsansässigen Vereine gleich sein soll, werden in Zukunft nur mehr Berichte berücksichtigt,

- die spätestens bis zum Redaktionsschluss druckreif übermittelt werden und
- die einen Textverfasser aufweisen.

Die Texte sollen kurz sein und sich nur auf das Wesentliche beschränken. Sollte auch ein Foto Berücksichtigung finden, muss dies ebenfalls zeitgerecht bereitgestellt werden!
Für den Fall, dass Fotos übermittelt werden, erklärt der übermittelnde Verein, dass sämtliche Rechtsvorschriften eingehalten werden. Insbesondere stimmen alle auf den Fotos dargestellten Personen einer Veröffentlichung zu. Durch die Veröffentlichung dürfen keine Urheberrechte oder ähnliches beeinträchtigt werden und entsteht niemandem ein Kostenersatz durch die Stadtgemeinde Ansfelden. Die Stadtgemeinde Ansfelden verweist in all ihren Aussendungen darauf, dass bei einer Veranstaltung Fotos gemacht werden und die Besucher*innen damit einverstanden sind, dass diese sowohl im Stadtblatt als auch auf Flugblättern, auf der Website und in unseren sozialen Medien veröffentlicht weden.
Um Fotos im Stadtblatt berücksichtigen zu können, muss das Foto eine Mindestdateigröße von 500 KB aufweisen. Dies gilt insbesondere für Fotos, welche mit einem Smartphone aufgenommen wurden.
Da die Stadtgemeinde Ansfelden gezwungen ist, vermehrt zu sparen, behält sie sich das Recht einer Textänderung bzw. -kürzung vor. Zu spät eingebrachte Beiträge können künftig nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid

Redaktionsleitung und Gestaltung: Stadtamt Ansfelden, Kultur-, Jugend-, Sport-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (presse@ansfelden.at): Mag.ª Ines Höllinger, Manuel Wozabal, Elisa Pichler

Fotonachweis: Pressereferat der Stadt Ansfelden

Druck: Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH, Hugo-Wolf-Straße 14, 4050 Traun

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Das Ansfeldner Stadtblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteiunabhängig) der Stadtgemeinde Ansfelden (Alleineigentümer zu 100%) für kommunale Information und Lokalberichte.
Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Berichte abzudrucken, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textveränderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann.

Papier:
Holzhaltig gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Kern)
Holzfrei gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Umschlag)

www.ansfelden.at



EUGEN TRAUSSNER
BAU GMBH

Adresse

Eugen Traussner Bau GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 0
M office@traussner-bau.at
W www.traussner-bau.at



FWS
SANIERUNG
FEUER | WASSER | STURM

Adresse

FWS - Sanierung GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 80
M office@fws-sanierung.at
W www.fws-sanierung.at